Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 293. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 27. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Für das 3. Quartal 1899
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

(Nachdruck verboten.)

Der bewaffnete Frieden Europas.

In gegenwärtiger Zeit, wo die Friedenskonferenz im Haag tagt, um die Lasten der Kriegsrüstungen, die theils in der Gestaltung und Unterhaltung enormer stehender Heere, theils in der Aufwendung bedeutender Kosten für dieselben bestehen, zu vermindern, ist ein Blick auf die stehenden Heere Europas, wie er durch unsere Karte in graphischer Weise veranschaulicht wird, von großem Interesse. In unserer Zeichnung sind die Armeen nach ihrer Präsenzstärke im Frieden und ihrer Kriegsstärke im Mobilmachungsfall durch Quadrate dargestellt, von denen die schwarzen die Präsenzstärken, die schraffirten die totalen Kriegsstärken bezeichnen. Ein jedes Quadrat entspricht 100,000 Mann, die Präsenzziffern sind außerdem mit weißen Zahlen in die schwarzen Quadrate eingeschrieben. Danach ergiebt sich folgende Tabelle für die Landheere:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
Deutschland	579,828 Mann	5,000,000 Mann
Oesterreich-Ungarn	354,300 „	1,872,000 „
Italien	259,668 „	1,509,000 „
Also Dreibund	1,193,796 Mann	8,381,000 Mann
Frankreich	572,290 Mann	4,053,000 Mann
Rußland	887,000 „	4,556,000 „
Also Zweibund	1,459,290 Mann	8,609,000 Mann

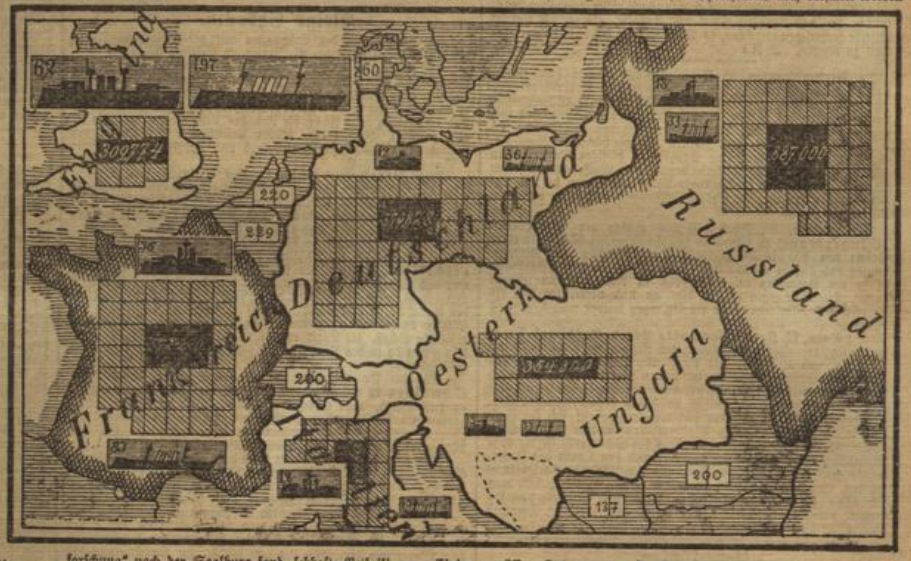
Die Staaten des Dreibundes sind weiß gelassen und mit einer starken schwarzen Linie umgrenzt; die des Zweibundes sind durch kräftige gekreuzte Grenzschraffirung hervorgehoben; die anderen Staaten, mit Ausnahme Englands, sind durch horizontale Schraffirung unterschieden. Bei diesen stellt sich die Stärkezahl der Landheere wie folgt:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
England	309,774 Mann	870,711 Mann
Holland	66,149 „	220,000 „
Belgien	51,063 „	229,284 „
Dänemark		60,000 „
Rumänien	49,200 „	200,000 „
Serbien	12,700 „	337,500 „

Die vorstehenden Zahlen würden wenigstens, was die Großstaaten anlangt, kein vollständiges Bild der Rüstung abgeben, wenn nicht die Stärke der gehaltenen Kriegsflotten mit aufgeführt würde. Diese letzteren nun, in Panzerschiffen (über 5000 Tonnen) und Kreuzern (über 800 Tonnen) nach Schiffsanzahl und Gesammttonnenzahl verzeichnet, ergeben folgende Tabelle:

	Panzerflotte:			Kreuzerflotte:		
Deutschland	12 Schiffe	110,000 Tonnen		33 Schiffe	116,000 Tonnen	
Oesterreich	13 „	70,000 „		13 „	38,000 „	
Italien	12 „	148,000 „		45 „	102,000 „	
Frankreich	36 „	347,000 „		83 „	311,000 „	
Rußland	18 „	182,000 „		83 „	140,000 „	
England	62 „	699,000 „		197 „	758,000 „	

In den Schiffszahlen sind die fertigen und die Ende 1897 im Bau befindlichen Schiffe enthalten. In unserem Kartenbilde sind auch die Stärken der genannten Kriegsflotten graphisch eingetragen. Und zwar bezeichnen die Rechtecke mit den schwarzen Panzerschiffsskizzen (Geschützthürme, stehende Masten und Schornsteine) die Zahl der Panzer, die auch oben links in jedem Rechteck angegeben ist; sie stellen durch ihre Größe die Gesammt-Tonnenzahl dar, und ebenso ist es mit den Rechtecken, die die Kreuzer (schräge Masten und Schornsteine) darstellen, der Fall. — Durch diese Gegenüberstellung der Wehrkräfte zu Lande und zu Wasser gewinnt man ein augenfälliges Bild von den großen Heeresmassen und Flotten, die Seitens der europäischen Mächte zu halten für nothwendig erachtet wird, um den Frieden zu wahren.



Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 27. Juni.

— **Geschichtskalender.** 27. Juni. 1866: Treffen bei Langensalza. Treffen bei Rachod. 1848: † Johann Heinrich Zschocke zu Aarau, berühmter deutscher Schriftsteller (* zu Magdeburg). 1794: † Wenzel, Reichsfürst v. Kaunitz-Rietberg, zu Wien, berühmter österreichischer Staatsmann. 1789: * Friedrich Sälcher zu Schnaith in Württemberg, bekannter Liederkomponist († zu Tübingen). 1743: Niederlage der Franzosen bei Dettingen. 1682: * Karl XII., König von Schweden. 1519: Disputation zwischen Dr. Eck aus Ingolstadt und Luther zu Leipzig über den Primat des Papstes.

— **Ausflug nach der Saalburg.** Der vorgestrige Ausflug des „Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung" nach der Saalburg fand lebhafte Betheiligung. Einige 90 Personen kamen in Homburg zusammen, um unter der ebenso sachkundigen wie liebenswürdigen Führung des Herrn Baurath Jacobi das Saalburg-Museum zu besichtigen. Ein seinem Namen Ehre machender Omnibus brachte darauf die Gesellschaft, von der nur ein kleiner Theil den Weg zu Fuß zurücklegte, nach der Saalburg, wo in dem nahegelegenen Wirthshaus ein gemeinschaftliches fröhliches Mittagessen eingenommen wurde. Der Besuch der Saalburg selbst, wo bereits die Porta decumana und ein längeres Stück der Mauer mit den beiden davor befindlichen Spitzgräben wieder in der früheren Weise hergestellt sind, und wo Alles in eingehendster Weise durch den Architaurator dieser auf deutschem Boden bestehaltenen interessanten römischen Zwingburg erklärt wurde, erregte naturgemäß das höchste Interesse. Alle Theilnehmer kehrten befriedigt am späten Abend heim.

— **Vom Lachen.** Wie die Graphologen den Charakter einer Person nach ihren Schriftzügen beurtheilen, so will, nach einer Mittheilung des „Evénement", ein feiner Beobachter aus der Art zu lachen und besonders aus dem Lokal, der dabei vorklingt, auf Charakter und Temperement sichere Schlüsse ziehen. Das gewöhnliche Hahaha läßt auf Ehrlichkeit, Offenherzigkeit, Lebhaftigkeit und lautes Wesen, aber auch auf wechselnde Laune schließen. Wenn Phlegmatiker und Melancholiker lachen, klingt das e vor, das i hingegen bei Kindern und bei naiven, dienstgefälligen, schüchternen und unschuldsvollen Personen. Lachen in o deutet auf Edelsinn und Kühnheit; höre Du aber ein Lachen in u, so gehe dem Mann aus dem Weg, er ist ein Menschenhasser.

— **Wie spricht man in das Telephon?** Im Telephonverkehr herrscht vielfach die Sitte, mit kräftiger Stimme in das Telephon zu sprechen, wodurch aber immer ein sehr undeutlicher Ton erzielt wird. Hört man beim Sprechrohr den mit kräftigster Stimme und dabei deutlich gesprochenen Ton recht gut, so ist beim Telephon immer das Gegentheil der Fall. Schrecklich aber ist, daß mancher Laie, trotz vieler Belehrung auf diesem Gebiete, nicht von dem Glauben abzubringen ist, es bedürfe, um sich mit dem Telephon verständlich zu machen, einer recht kräftigen Stimme, welche mit der Entfernung des mit ihm Sprechenden noch verstärkt werden müsse. Hat man nun im Gespräch am Telephon die ersten Worte solcher Leute nicht gleich verstanden, so führen sie dies auf ihre vielleicht zu leise Stimme zurück und aus der ohnehin für das Telephon viel zu kräftigen Stimme wird eine aus vollster Lungenkraft brüllende. Der Ton, welcher einem dann entgegenschallt, hat nichts mit einer menschlichen Stimme gemein und gleicht dem einer schmetternden Trompete. Also für die Zukunft nicht mehr in das Telephon gebrüllt, sondern gesprochen, wie man es bei einer gewöhnlichen Unterhaltung im Gespräch mit seinen Mitmenschen gewohnt ist, dabei klar und deutlich und mit nicht zu großer Eile. Endlich sei noch daran erinnert, daß der Sprechende den Mund nicht ganz dicht an die Schallöffnung des Apparates bringen, sondern etwas entfernt davon sprechen soll.

— **Künstlerhonorare.** Was das sogen. fahrende Volk für Honorare bezieht, davon mag sich mancher Laie kaum eine Vorstellung machen. So unternimmt der Mimiker Herr François Ricott

(Nachdruck verboten.)

Pariser Modenbericht.

(Eigener Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt".)

Paris, 25. Juni.

Das Blumenfest, die Blumen- und die Hunde-Ausstellung — ein par excellence aristokratisches Rassenvergnügen — das Rennen in Auteuil und der Grand Prix in Longchamp, alle diese, in athemloser Hast einander folgenden Weltfreuden bilden die eigentliche Pariser Hauptsaison. Tout Paris, das nach den Karnevalsgenüssen sein Heim mit der Riviera vertauscht, kehrt zurück und der Fremdenzufluß steigert sich aufs Höchste. Alle eilen herbei, denn Alle sind hier nicht nur Zuschauer, sondern auch Aussteller, und man könnte ebenso gut vom „Toilletten-Turnier" und „Fest der Hüte" sprechen, denn einen großartigeren Wettkampf an Originalität und Reichthum der Stoff- und Spitzen-, Blumen-, Stroh- und Band-Kombinationen könnte man sich schwerlich vorstellen. Dieses fin de siècle-Turnier unterscheidet sich jedoch wesentlich von denjenigen vergangener Jahrhunderte. So könnte wohl kein Dichter heute singen: „Wer nennt die Völker, kennt die Namen, die alle hier zusammenkamen?" Man kennt sie sehr genau, nicht nur die Namen der schönen Theilnehmerinnen, die beim Toilletten-Turnier den größten Ruhm ernten, sondern auch diejenigen der hinter den Coulissen verborgenen Künstler, denen das Hauptverdienst zukommt, aber auch der materielle Gewinn zu Theil wird. Alle Welt bewunderte z. B. in Longchamp ein Kunstwerk von irisirendem Mousseline mit reicher Valenciennes-Spitzen-Verzierung, zu dessen Trägerin sich Prinzessin Hohenlohe machte, und ein anderes aus rothem arsos de Chine mit crèmefarbenen Spitzen-Applikationen, auf denen gestickte blaue Kornblumen hervortraten — das die skulpturalen Formen der berühmten Schönheit Aimée Martial bekleidete. Nicht weniger Aufsehen erregte die Toilette der Lady Greville, schwarze Chantilly-Schmetterlinge in allen Größen auf Mousselinewolken flatternd, und das stylvolle Kostüm des Fräulein Sorel, der für das Schauspiel und für die Liebe gleich begabten Künstlerin. Im Styl Ludwig XVI. gehalten, bestand der Rock aus Spitzen-Applikationen, in denen gestickte Mousseline-Medaillons infrustirt waren; auf dem crèmefarbenen Taft der Taille waren antike Muster gemalt. Nach dem Grand Prix aber geht es wieder ans Gestade oder ins Gebirge, und die Reise- und Ausflug-Toiletten treten in den Vordergrund. Die Zeit der reiglosen Staubmäntel ist lange vorüber. Da giebt es kurze anliegende und halblange sackartige Jacken mit runden, eckigen oder abgeschnittenen Schößen; sie öffnen sich über Seiden-Chemisetten und sind mit Steppnähten oder Passepolle verziert. Dazu kommt eine neue Rockform: oben enges Fourreau und unten ein sehr weiter, in Falten sich legender Umfang. Wie von kompetenter Seite versichert wird, soll übrigens der „flache Styl", der nachgerade durch Uebertreibung unästhetisch und unbequem geworden war, einem neuen den Platz räumen, der die leichtgerafte faltige Tunik begünstigen wird. Als vorherrschende Farben müssen alle Nüancen von Drap und Grau mit Hinzufügung des Blaugrau genannt werden. Gilt mit Bezug auf ein Kleid die Einfachheit noch hie und da als ein Vorzug, so ist sie vollständig aus dem Gebiet der Gesellschaftsmäntel verbannt. Hier muß Alles reich, flatternd, rauschend oder glänzend sein. Zu den gewöhnlichen gehören die hellfarbigen gauffrirten Mousseline- und Rüschenkaskaden, die, an den Schultern nur durch einen seidenen, mit Spitzen oder Perlen bedeckten Sattel zusammengehalten, sich über das ganze Kostüm, oft bis zum Rocksaum ergießen. Eine originelle Neuheit ist ein Mantel aus schwarzem Flitter über weißem gauffrirten Mousseline. Der schwarze Flitter in verschiedenen Größen bildet hier so dichte Muster, daß das weiße Mousseline nur schwach durchschimmert. Große Bogen aus schwarzen Mousseline-Volants bilden den unteren und den Aermel-Abschluß. Welche Pracht, aber auch welche Last! Der Flitter, der von den Hüten verschwunden ist, sucht sich eben neue Gebiete; er ist letzthin auf eleganten Sonnenschirmen erschienen, wo er sich schwarz auf schwarzem Grunde, oder in Stahl und Silber auf weißer Seide, unbekümmert um die Bürde, die er der zarten Hand seiner Trägerin auferlegt, breit macht. Die elegante Damenwelt schwärmt augenblicklich auch für himmelblaue — nicht türkisblaue — Schirme mit himmelblau lackirtem Stock. Auf Ausflügen stützt man sich auf einen hohen, in der Farbe des Kleides lackirten und mit Bändern geputzten Stock mit einem Louis XVI. Griff. Himmelblau ist auch bei Hüten die bevorzugte Farbe. Das allgemeine Kennzeichen der gegenwärtigen Hutmode ist der bedeutend niedriger gehaltene Aufputz, der aus farbigen Gazeflügeln, großen glänzenden Vögeln und bereiften, im Sonnenlicht glitzernden Blumen besteht. Aber der „clou" der Saison sind die „Capelines chiffonées", die neueste Schöpfung der Cartier. Sie sind aus italienischem Stroh und auf Decke und Rand von hervorragenden Künstlern — oder zum Mindesten solchen, die in den Kunstsalon zugelassen wurden — bemalt. Dazu kommt ein der Malerei entsprechender Aufputz, z. B. oben gemalte Rosen oder Kirschen, unten künstliche Rosen oder Kirschenzweige.

Franziska.

Ende August eine 48-wöchentliche Tournee durch Amerika, wofür er als Gage 38,500 Mk. in deutschem Gelde, sowie freie Fahrt von Hamburg nach Francisko und durch ganz Amerika erhält. Die Kosten der Rückreise ab New-York hat er wieder selbst zu tragen. Da aber in Amerika an Sonntagen nicht gespielt werden darf, tritt der Künstler an diesen Tagen in Klubs und Vereinen auf, wofür er wieder dermaßen bezahlt wird, daß die Kosten der Rückreise hierdurch mehrfach gedeckt werden. An Herrn Nicoli wird also das Sprichwort zu Schanden, die Kunst geht nach Brod.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Im „Katholischen Kaufmännischen Verein“ hier hält Herr J. Oberfrank heute (Dienstag), Abends 9½ Uhr, im Saale des „Katholischen Lesevereins“, Luisenstraße 27, einen Vortrag über „Sociale Mißstände im Kaufmannsstande“. Dieses Thema ist nicht allein interessant und zeitgemäß, sondern auch für Prinzipale wie Gehülfen belehrend und anregend. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* In der gewiß richtigen Annahme, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ zu einem weiteren Austrag der Controverse über den „Selbstmord 2c.“ nicht geneigt sein wird, soll sich meine nothwendige Entgegnung auf Herrn Eibachs mißglückten Rechtfertigungsversuch vom 25. d. M. auf die folgenden wenigen unwiderleglichen Sätze beschränken. 1. Herr Eibach irrt sich, wenn er mich zu den direkten Einberufern der Versammlung und damit zu den Verbreitern der besagten Nummer des „Freidenker“ zählt. 2. Die Verbreiter dieser Nummer, zu welchen die Redaktion gleichfalls nicht gehörte, begingen keine Unklugheit, da sie vernünftiger Weise — wenn auch mit Unrecht — Niemanden für so unklug hielten, daß er auf eine Sprechsaaläußerung hineinfallen könnte. 3. Die Absicht des Herrn Eibach, seine Gemeinde „nach dem Einbruch der Freidenker“ in dieselbe gegen lichtfreundliche Gedanken zu schützen, rechtfertigt in Nichts die Art der Ausführung, welche ich in meiner Berichtigung klar und überzeugend als leichtfertig gekennzeichnet habe. 4. Die von mir am 13. d. M. eingesandte Berichtigung des Eibachschen Versammlungsberichts war nicht eine „angebliche“, sondern eine „thatsächliche“ Berichtigung. 5. In „persönlichen Anzapfungen“ — die mir übrigens bei meinem vollständigen Indifferentismus gegen die Person des Herrn Eibach durchaus fern lagen und auch jetzt fern liegen — darf man nicht subjektiv eine beleidigende Tendenz finden wollen, wenn es sich um die Herausstellung objektiver Wahrheiten handelt.

Wiesbaden, 26. Juni 1899. Georg Welker.

(Mit dieser Stimme schließen wir nach dieser doppelten Aussprache im redaktionellen Theil die Debatte. Wenn die Herren dieselbe fortzusetzen wünschen, so bitten wir sie, sich in den Anzeigentheil zu begeben. D. R.)

e. **Niedernhausen**, 25. Juni. Die Wildschweine, welche nun schon zwei Monate in dem Walde zwischen „Kellerskopf“ und „Hohe Kanzel“ hausen, und deren Zahl sich durch Familienzuwachs noch vergrößert hat, haben in den Feldern der umliegenden Gemarkungen bereits einen beträchtlichen Schaden angerichtet. Da bekanntlich die Erlegung eines „Keilers“ für die höchste Waidmannsehre gilt, und außerdem eine Saujagd in hiesigen Gegenden ein seltenes Vergnügen ist, so sind begreiflicher Weise alle in jenem Bezirk jagdberechtigten Waldmänner hinter den Sauen her; so viel wir wissen, ist es aber bis jetzt noch Niemand gelungen, eines der Thiere zu erlegen.

-r- **Idstein**, 26. Juni. Gestern machte der Gesangverein „Sängerkranz“ zu Offenbach mit Familienangehörigen in einer Stärke von 200 bis 250 Personen einen Ausflug nach Niedernhausen und hierhin mittels Extrazugs. Nachdem die Offenbacher Gäste am Vormittag ca. 3 Stunden in Niedernhausen geweilt hatten, kamen sie gegen 12 Uhr hier an und verweilten hier bis 8 Uhr 40 Min. Abends, wo sie ein Extrazug wieder nach Offenbach brachte.

□ **Ems**, 25. Juni. Die zweite Kreis-Geflügel-Ausstellung, veranstaltet zur Hebung der Nutzgeflügelzucht im Unterlahnkreis, und verbunden mit einer allgemeinen Ausstellung von Nutz- und Sportgeflügel, wurde gestern Nachmittag 1 Uhr nach beendigter Arbeit der Herren Preisrichter im Saale des Gasthauses „Zur Krone“ (Fritz Dreis) dahier durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Adolf Lotz von hier eröffnet, worauf sich ein Festessen in der „Krone“ anschloß. Die Ausstellung ist sehr reich beschickt, namentlich mit Nutzgeflügel. Besonders beachtenswerth ist die erste Abtheilung mit dem Geflügel von hier und den Orten des Unterlahnkreises. Die Ausstellung war schon gestern sehr stark besucht worden, aber heute Nachmittag war der Besuch so stark, daß man sich kaum zwischen den Ausstellungsbehältern hindurch drängen konnte. Morgen Mittag 4 Uhr findet die Preisvertheilung, Dienstag Nachmittag die Verloosung statt.

Vermischtes.

* **Heldenthat eines Sohnes.** Wegen eines langwierigen und schweren Abscesses am rechten Arme mußte sich der 60-jährige Mühlenbesitzer Schumann aus Holdenstedt (Kreis Sangerhausen) in Halle a. S. in klinische Behandlung begeben. Der behandelnde Arzt sprach die Ansicht aus, daß eine Heilung der kranken Stelle nur dadurch erzielt werden könne, wenn ein Stückchen völlig gesunder Haut zum Ueberwachsen auf die Wunde gelegt würde. Da es bei dem hohen Alter des Patienten bedenklich erschien, die eigene Haut zu verwenden, erbot sich sein 31-jähriger Sohn, mit seinem eigenen Fleische seinem Vater zu helfen. Er ließ sich ein großes Stück Haut vom rechten Oberschenkel ablösen, das sofort auf die Wunde des Vaters gelegt wurde. Vater und Sohn befinden sich, Beide nun in ärztlicher Behandlung, den Umständen nach wohl.

* **Ein fesselndes Naturschauspiel** wurde Montag Vormittag in Warmbrunn während des Kurkonzerts auf einer in der Nähe des Kursaales gelegenen Wiese beobachtet. Urplötzlich, bei vollständiger Windstille, begann das auf der Wiese lagernde halbtrockene Heu sich in kreisrunder Form zu bewegen. Die rotirende Bewegung griff immer weiter um sich und nahm ein immer lebhafteres Tempo an. Allmählich flog das ganze Heu im Gewicht von vielen Centnern pfeilschnell in die Höhe, woselbst es, in kleine Atome zerstäubt, eine ziemliche Strecke in der Luft fortgetrieben wurde und schließlich auf die angrenzenden Felder herabfiel. Ganz in der Nähe stehende Personen hatten während des ganzen, wohl durch eine Windhose hervorgerufenen Vorganges auch nicht den leisesten Luftzug verspürt.

* **Wiener Volksbildung.** Ein Vorfall, der auch in der reichsdeutschen Tagespresse Erwähnung gefunden hat, möge hier ausführlicher erzählt werden, um darzuthun, wie's heute in Wien, das im Herzen Europas liegt, um Aufklärung und Volksbildung bestellt ist. Der in der Vitriolgasse 7 wohnhafte Tischlermeister Steiner, ein 70-jähriger Mann, fand in einem Holzstück einen Ast, dessen Querschnitt eine etwas abnorme dreieckige Form zeigte. Alsbald verbreitete sich in der Nachbarschaft das Gerücht, der alte Mann habe in einem Holzstamm ein Muttergottesbild gefunden, und Hunderte von Personen pilgerten zu dem Tischlermeister, der im rückwärtigen Trakt des bezeichneten Hauses eine Kellerwohnung inne hat, um das angebliche Bild zu besichtigen. Dieser Zulauf brachte den Tischler auf die Idee, den Fall spekulativ auszunützen. Er durchschnitt den Ast in zwei Theile, von welchen nun nach seiner Erklärung der eine die Mariazeller Muttergottes, die andere das Jesuskind darstellen sollte. Gleichzeitig stellte er in seiner Wohnung eine Tasse auf, damit die Besucher dem Muttergottesbild ein Opfer bringen könnten. Die dem Holzstücke dargebrachten Huldigungen nahmen schließlich einen religiösen Charakter an. Männer und Frauen bekreuzten sich, küßten das Holz und opferten. Drei Tage lang dauerte dies Treiben. Die Polizei wurde endlich darauf aufmerksam, und ein Polizeikommissar begab sich in bürgerlicher Kleidung in die Kellerwohnung des Tischlers. Er traf dort mehr als 100 Personen. Nachdem es ihm gelungen war, das Holzstück in seine Hände zu bekommen, rief er den alten Tischler zur Seite, um ihn auf das Unstatthafte dieser „Ausstellung“ aufmerksam zu machen. Die anwesenden Leute hatten keine Ahnung, daß der Herr, der mit Steiner in ein Kabinett ging, ein Polizeikommissar sei, und man gab sich den abenteuerlichsten Vermuthungen hin. Manche glaubten, daß der Herr dem alten Tischler das Bild entlocken wolle, und um dies zu verhindern, versuchten einige Männer in das Kabinett einzudringen. Die Erregung stieg, als ihnen Steiner entgegentrat und verkündete, daß das Muttergottesbild konfiszirt worden sei. In diesem Momente war der Kommissar in Gefahr, und nur dadurch, daß einige Personen rasch Wache herbeiholten, wurde er vor persönlichen Angriffen bewahrt. Eine Frau stürzte auf den Kommissar und rief: „Zeigen's den Adler her, Sie sind not von der Polizei, die Polizei konfiszirt kein Muttergottesbild!“ Ein Mädchen schrie: „Der Herrgott wird Sie strafen!“ Einige Männer verlangten vom Kommissar die Herausgabe des Bildes, indem sie erklärten, die Polizei könne die heilige Muttergottes nicht forttragen, sie würden nicht eher fortgehen, bis der Kommissar das Bild hergegeben habe. Der Tischler und seine Frau baten die Leute händeringend, sich zu entfernen, damit sie nicht in das Kriminal kämen. Die Menge, die mittlerweile auf mehrere hundert Personen angewachsen war, verlangte immer stürmischer die Herausgabe des „Bildes“. Besonders aufgeregt benahm sich eine alte Frau. Sie weinte laut und flehte den Kommissar an, ihr nur einmal die Muttergottes zu zeigen. Auch die Wache hatte es nicht leicht, die vielen Menschen aus dem Haus zu bringen, und nur unter großem Lärm gelang es ihr endlich, die Menge zum Fortgehen zu bewegen. Wie mir erzählt wurde, mußte der Kommissar der Menge das Versprechen geben, den Fall dem erzbischöflichen Konsistorium zur Entscheidung zu übergeben, da ihn die fanatisirte Masse sonst thätlich insultirt hätte.

* **Als „groben Unfug“**, wenn auch nicht im strafrechtlichen Sinne, werden im Briefkasten des „Kladderadatsch“ zwei Anzeigen der „Ost-Holsteinschen Nachrichten“ (Nr. 103) bezeichnet: „Am 20. Mai wurde mir von meiner Traberstute Morning-Star v. Champion (Amerika) ein gesundes Hengstfüllen geboren. Hocherfreut zeigt dies an C. Bornhöft, Gastwirthschaft zum Pfeifenkopf in Stolpe.“ „Am Freitag, den 2. Juni, starb mein zweijähriger Hengst Milwaukee a. d. Thekla v. Amber G. an Brustwassersucht. Derselbe setzte in mich die größten Hoffnungen als Traberpferd. Ich bedauere den Vorfall auf das Höchste. J. Suhr, Hofbesitzer, Stolpe pr. Wankendorf.“ Die zweite Anzeige ist zum Ueberfluß noch durch einen Trauerrand ausgezeichnet. Uebrigens hat sich Suhr wohl in seinem Schmerz verschrieben, denn wir halten es nicht für wahrscheinlich, daß der eingegangene Hengst von seinem Besitzer bedeutende Leistungen im Traben erwartet hat. Oder sollte Suhr sich am Ende selbst für ein Roß halten?

Kleine Chronik.

Die Vermählung des Erbprinzen mit der Prinzessin Jutta von Mecklenburg findet am 27. Juli c. in Cettinje statt.

Der 25-jährige Buchbindergehülfe und Photograph Rudolf Renner von Nürnberg paßte seit einem Jahre an Münchener Schulen öfter Buben im Alter von 12—13 Jahren ab, an denen er dann in einem Bade unsittliche Handlungen verübte. Es sind im Ganzen sechs Fälle, die ihm zur Last liegen und die er auch zugesteht. Renner war früher Laienbruder im Orden der Barmherzigen Brüder zu Donauwörth und Wörishofen. Urtheil: 7 Monate Gefängniß.

Aus Zittau wird berichtet: Auf gräßliche Art ist dieser Tage der Gutsbesitzer Queißer in Dittelsdorf ums Leben gekommen. Er wurde von einem hochbeladenen Heuwagen so unglücklich an eine steinerne Thorsäule gedrückt, daß der Kopf förmlich zerquetscht wurde. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Am Dienstag wurde in Braunlage beim Schützenfest der Scheibenweiser, ein 20-jähriger Mann, vom Kaufmann Kahn erschossen. Während des strömenden Regens eines Gewitters war das Schießen einige Zeit unterbrochen, der Anzeiger wollte sich aus seinem unterirdischen Stand der Wassergefahr wegen, wohl in der Annahme, es würde nicht geschossen, entfernen, ohne aber die Scheibe vorher niederzuziehen. Beim Heraustreten fiel der unglückliche Schuß, die Kugel traf ihn auf dem Oberschenkel und drang von da in den Unterleib. Als Hülfe kam, war er bereits verschieden.

Aus der Umgegend von Wien wird gemeldet, daß dort die Schwalben in diesem Sommer nur in auffallend geringer Zahl zu treffen sind. Aus manchen Gemeinden sind die Schwalben in großen Haufen weggeflogen, ohne daß sie genistet hätten. Ein abnorm massenhaftes Vorkommen von Mücken dürfte mit dem Mangel an Schwalben in Zusammenhang stehen.

Vor dem Richter Jackson in London stand dieser Tage ein Angeklagter. „Plaidiren Sie schuldig oder unschuldig?“ fragte der Richter. — „Unschuldig, Herr Richter, nicht ich habe gestohlen, sondern mein rechter Arm hier.“ — „Schön! Dann wird Ihr rechter Arm zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.“ Zum größten Erstaunen des Richters und des Publikums nahm der Angeklagte seinen rechten Arm, der von Holz ist, ganz gemüthlich vom Körper und überreichte ihn dem Richter zur Vollstreckung des Urtheils.

Eine grauenerregende Statistik über die vom Januar 1897 bis Januar 1898 stattgehabten Lynchungen im Süden der Vereinigten Staaten liefert ein Verein, der sich soeben in Washington zur Bekämpfung der an Negern verübten Greuel gebildet hat. Darnach wurden in dem bezeichneten Jahre nicht weniger als 340 Neger von wüthenden Volksmengen ermordet, häufig in Stücke gerissen, wie Vieh abgeschlachtet und in vielen Fällen sogar lebendig verbrannt oder geröstet. Die Anti-Negerblätter des Südens stellen die Vorgänge immer so dar, als hätten die ermordeten Neger weiße Frauen geschändet oder wenigstens bedroht und dadurch die Volkswuth entfesselt. Eine genaue Untersuchung hat ergeben, daß in den erwähnten 340 Fällen nur gegen zwölf Neger eine derartige Beschuldigung überhaupt aufgestellt wurde, und daß von diesen nur zwei sich wirklich an weißen Frauen vergangen hatten. Die einschlägigen Berichte des Untersuchungsrichters geben die Ursachen der Lynchungen in den meisten Fällen wie folgt an: „Weil er einem weißen Mann scharf geantwortet“ — „weil er zu viel geschwatzt“ — „bestand darauf, ein Glas Sodawasser zu erhalten“ 2c.

Eine weitere Verkürzung der Reise um die Erde ist seit dem 18. Juni zu Thatsache geworden, indem von diesem Tage ab die kanadische Pacificbahn zum ersten Mal einen Expreßzug abgesandt hat, der von Montreal bis Vancouver in 100 Stunden läuft. Die pacifische Küste ist somit von London in 10 Tagen erreichbar. Der Eilzug wird in beiden Richtungen täglich verkehren.

Die „Lebenspflanze“ heißt eine Art kriechendes Moos, das in Westindien heimisch ist. Es ist kaum durch andere Mittel zu vernichten als durch siedendes Wasser oder durch eine der Eisenrothgluth nahekommende Hitze. Sonst kann man sie in noch so viele kleine Theile zerschneiden oder zerreißen, immer wird auch das kleinste Restchen davon neu Wurzel schlagen und üppig fortwuchern.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 25. Juni. Die hiesige Kurkommission hatte gestern ein Rosenfest veranstaltet, aus welchem Anlaß der reservirte Theil des Kurgartens mit Guirlanden und Fähnchen aufs Reichste und Geschmackvollste ausgestattet war. Eine ansehnliche Zahl zierlicher Sport- und Kinderwagen bewegte sich im Zuge, an der Spitze Reiter zu Esel, durch die Menge, die die Ausschmückung der verschiedenen Charakterwagen, wie z. B. „Emser Nather“, „Emser Quellen“, „Pastillen“, „Emser Kinder“ 2c. bewunderte und die kleinen Insassen und Begleiter der Wagen mit Rosen und Konfetti lebhaft überschüttete. Die sich im Garten unter den Klängen der Kapelle des Schleswig-Holsteinischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 9 im Kurgarten entwickelnde Blumen- und Konfetti-Schlacht trug nicht nur zur Ergötzlichkeit der Theilnehmer, sondern auch der Zuschauer bei. Leider störte 5½ Uhr ein Regen die Festfreude, die sich aber am Abend wieder recht geltend machte, als der Kurgarten feenhaft beleuchtet war und im Kursaal eine Tanz-Réunion stattfand. — Am 23. Juli wird die Kurkommission ein großes Kunstfeuerwerk veranstalten und wird an diesem Tage der „Schubertbund“ aus Wiesbaden unter Leitung des Herrn Konzertsängers W. Geis Nachmittags im Garten konzertiren. Abends spielt das bekannte Kaiser-Cornet-Quartett aus Berlin. — Am 1. Juli giebt die Kammersängerin Madame Kutscherra de Nyo aus Brüssel unter Mitwirkung des Kurorchesters hier im Kursaal ein Konzert. — Angekommen sind u. A. General-Superintendent Oberhofprediger Dryander aus Berlin und General-Superintendent Kaber aus Wilna. — Die Frequenz ist heute bei einem wöchentlichen Zugang von 1281 Personen auf 8445 Personen, 4349 Kurgäste und 4096 Passanten, gestiegen.

* **Langeoog.** „Führer durch die Nordseeinsel Langeoog“ betitelt sich die Broschüre, die in eingehender Weise, unterstützt von vielen trefflichen Illustrationen, alle für das Nordseebad Langeoog in Betracht kommenden Verhältnisse beleuchtet. Von Jahr zu Jahr steigert sich der Freundeskreis dieses schönen Nordseebades, das sich auszeichnet durch wohlthuende Ruhe, die das ganze Leben dort charakterisirt, durch die Zwanglosigkeit des doch die besten Kreise umfassenden gesellschaftlichen Verkehrs, durch die bei aller Vorzüglichkeit des Gebotenen mäßigen Preise, durch die mannigfachen Vergnügungen (Spaziergänge, Seefahrten, Jagden auf Seevögel und Robben, fröhliche Gesellschaftsspiele). Dazu ist der Strand von einer selten zu findenden Schönheit, die Natur von einer stillen Lieblichkeit oder von majestätischer Gewalt, der Wellenschlag der denkbar beste, die Badeverhältnisse allen zeitgemäßen Anforderungen entsprechend. Wer sich ausführlich mit den Verhältnissen des aufstrebenden Badeorts bekannt machen möchte, dem empfehlen wir, obengenannten Führer sich zu beschaffen. Die Broschüre ist durch Herrn Direktor D. Becker-Esens zu beziehen, der sie bereitwilligst kostenlos versendet.

Sport.

□ **Ems**, 25. Juni. An der am 9. Juli hier stattfindenden Kaiser-Regatta werden sich diesmal in 10 Rennen 12 Rudervereine mit 33 Booten betheiligen. Zum ersten Mal werden sich an den hiesigen Regatten der Stuttgart-Cannstatter Ruderklub „Neckar“ und die Wormser Rudergesellschaft betheiligen. Im Hauptrennen (Nr. 8) um den vom hochseligen Kaiser Wilhelm gestifteten Wanderpreis (Kaiserpreis) hat die Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ diesmal zwei Gegner gefunden, nämlich den „Frankfurter Ruderklub“ und den „Wetzlarer Ruderklub“, sodaß also diesem Rennen vorweg das Hauptinteresse gesichert bleibt. Im Achter-Rennen um den vom Deutschen Ruderverband gestifteten Wanderpreis hat die Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ diesmal keinen Mitbewerber gefunden und läßt diese daher zwei Boote über die Bahn gehen. Die übrigen gemeldeten Vereine sind: „Frankfurter Ruderverein“, Akademischer Ruderklub „Rhenus“ zu Bonn, der „Wassersportverein“ zu Düsseldorf, die Rudergesellschaft „Rhenania“ zu Coblenz, der „Offenbacher Ruderverein“, der „Ruderklub Wiesbaden“ (im Vierer um den Preis von der Lahn) und der „Emser Ruderverein“. Das in der Ankündigung vorgesehene Rennen im Achter für Junioren muß ausfallen, da sich nur die „Germania“-Frankfurt gemeldet hatte. Auf das dem Regattatag vorausgehende Wasserfest der Kurkommission werden wir noch einmal zurückkommen.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 27. Juni. (Strafkammer.) Aus der gestrigen Sitzung ist noch nachzutragen: Wie unseren Lesern vielleicht noch bekannt sein dürfte, wurden vor einigen Monaten eine Köchin und ein Einjähriger bei den hiesigen 80ern wegen Vergehen gegen § 218 des Str.-G.-B. verhaftet. Die Köchin stand gestern in der Person der 1877 in Mainz geborenen Clara K. von Hattersheim vor Gericht. Außer wegen des erwähnten Vergehens hatte sie sich noch wegen Erpressung zu verantworten. Der Einjährige Julius F. von hier, der gegenwärtig in Untersuchungshaft sitzt, war in Begleitung eines Unteroffiziers und eines Gemeinen erschienen. Das Mädchen, das leidlich keck die Augen im Zuschauerraum herumwandern läßt, stammt aus einer anständigen Familie; es ist umso bedauerlicher, daß sie trotz ihrer Jugend schon auf eine ziemlich bewegte Vergangenheit zurückblickt. In Frankfurt a. M. wenigstens ist sie in gewissen Kreisen, wie sie selbst zugiebt, recht bekannt. Sie hat hier bei der Mutter des Einjährigen F. gedient und war dadurch mit diesem vertraut geworden. Nach dem Vergehen wider den § 218 des Strafgesetzbuchs, zu dem die Angeklagte übrigens gedrängelt worden sein will, hat Clara K. der Mutter des F. einige Briefe geschrieben, in welchen sie dieselbe um größere und kleinere Geldbeträge anging mit der Drohung, falls man ihrem Verlangen nicht willfahre, werde sie das gemeinsam mit dem Einjährigen begangene Verbrechen zur Anzeige bringen. Sie hat auch Gelder erhalten, als es aber der Frau F. endlich zu viel wurde, erstattete sie Anzeige gegen die K., wodurch denn auch wahrscheinlich die Hauptsache an den Tag kam. Als die Königl. Staatsanwaltschaft 2 Jahre Zuchthaus beantragt hatte, brachte es das Mädchen noch über sich, mit heiterer Miene sich im Gerichtssaale umzuschauen. Das Gericht erkennt auf eine Gefängnißstrafe von einem Jahr, wobei es das Vorleben der Angeklagten in Betracht zog und den Umstand, daß Frau F. erklärt hatte, sie hätte sich nicht durch die Drohbriefe der K. allein zur Hergabe der Geldbeträge bestimmen lassen. Es wurde somit nur Erpressungsversuch bei der Strafausmessung mit in Betracht gezogen.

Letzte Nachrichten.

Stettin, 26. Juni. Dem Kaiser wurde Samstag von Seiten der Direktion des „Vulkan“ sofort telegraphisch der glücklich vollzogene Stapellauf des „König Albert“ gemeldet. Als Antwort hierauf erhielt die Direktion folgenden telegraphischen Glückwunsch: „Es gereicht mir zur großen Freude, dem „Vulkan“ zu einer neuen Probe seiner bewährten Leistungsfähigkeit meinen Glückwunsch senden zu können. Möge der Reichspostdampfer „König Albert“ durch seine Laufbahn dem hohen Namen, den er führt und dessen Ruhm er über alle Meere tragen wird, Ehre machen als erneuter Beweis deutscher Arbeitskraft und seemännischer Tüchtigkeit. Wilhelm I. R.“

Kiel, 26. Juni. Bei der gestrigen See-Regatta des „Norddeutschen Regatta-Verein“ errang die kaiserliche Yacht „Meteor“ in der Klasse der Renn-Yachten, Klasse 1a, den ersten und den Extra-Preis.

Paris, 26. Juni. Der „Figaro“ theilt mit, daß Präsident Loubet seine demnächst anzutretende Erholungszeit in Rambouillet und nicht in Montelimar zubringen werde. — Im „Echo de Paris“ berichtet Beaurepaire, daß er am 18. d. M. den Major Carrière um eine Unterredung ersucht, bisher aber keine Antwort erhalten habe. Beaurepaire behauptet, er sei benachrichtigt worden, daß die Regierung, wenn sie heute nicht gestürzt würde, ihn verhaften lassen würde, um seine Untersuchung zu ersticken. Er habe indessen seine Maßnahmen getroffen. Eine Persönlichkeit von unantastbarer und gewichtiger Autorität, der er seine gesammten Akten in Verwahrung gegeben habe, werde seine Aufgabe vollenden. Wenn ich frei bleibe, sagt Beaurepaire, werde ich verlangen, durch einen Regierungskommissar verhört zu werden. Wenn ich nicht verhört werde, so werde ich am Vorabend der Verhandlungen von Rennes meine ganzen Untersuchungsakten veröffentlichen.

Geschäftliches.

G. Weyershäuser, Rechtsconsulent,
Credit-, Auskunfts-, Incasso- und Hypotheken-Geschäft,
Friedrichstraße 23, 1. 8581

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: [illegible]. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Regierung und die Syndikate. In der Donnerstags-Verhandlung des Reichstags über die Zuchthausvorlage nahm der preussische Handelsminister Veranlassung, die Stellung der Regierung zu den Syndikaten zur Sprache zu bringen. Den äusseren Anlass dazu boten die durch den Gesetzentwurf angeregten Erörterungen darüber, dass diese Syndikate ihre Ziele zum Theil dadurch erreichen, dass sie Andere in der Wahrnehmung von Arbeitsgelegenheiten hindern und deshalb ebenfalls von der Zuchthausvorlage getroffen werden müssten. In seinen Aeusserungen über die Syndikate ging der Minister aber auch auf die Eventualität ein, dass die Syndikate durch zu hohe Preissteigerungen für das Allgemeinwohl und damit auch für den Staat bedenklich werden könnten. Der Minister theilte bei dieser Gelegenheit mit, dass die Regierung bereits in Erwägungen darüber eingetreten ist, wie einem solchen Vorgehen der Kartelle mittels der Gesetzgebung gesteuert werden könnte. Das Resultat dieser Erwägungen gehe bisher dahin, dass solche gesetzgeberische Massnahmen grosse Schwierigkeiten in sich schliessen. Diese Auffassung entspricht, so schreibt das „Berl. Tageblatt", auch unserem Urtheil über die Frage. Wir glauben, dass es seine grossen Schwierigkeiten hat, gegen die Bildung von Syndikaten und die Normirung der Preise durch dieselben gesetzgeberische Massnahmen zu erlassen, ohne damit die — in anderen Fällen allerdings vom Staate nicht gerade immer berücksichtigte — Freiheit in Verkehr und Handel zu verletzen. Aber wir meinen, dass dem Staate auf anderem Wege Gelegenheiten genug gegeben sind, den nachtheiligen Wirkungen der Syndikatsbildungen entgegenzutreten. Beruhen doch die Syndikate resp. die ihr Ziel bildenden Preissteigerungen zumeist darauf, dass der Staat einerseits die ausländische Konkurrenz durch Zölle behindert, andererseits in manchen Fällen, wie in der Spiritus- und Zuckerindustrie, durch die Steuergesetzgebung und das Kontingentirungswesen die Konkurrenz inländischer Unternehmen verhindert oder doch beschränkt. Wenn der Staat das Bedürfniss anerkennt, den Syndikaten entgegenzutreten, kommt es also nicht so darauf an, hierfür neue Gesetze zu schaffen, sondern darauf, in der Gesetzgebung Alles zu unterlassen, was geeignet ist, das Syndikatswesen in ungesunder Weise zu fördern.

Coupons von verloosten Obligationen. Aus juristischen Kreisen wird der „Frankf. Ztg." geschrieben: „Eine für die Besitzer von Werthpapieren wichtige Bestimmung enthält § 803 des bürgerl. Gesetzb. Danach bleiben, wenn für eine Schuldverschreibung auf den Inhaber Zinsscheine ausgegeben werden, diese Scheine, sofern sie nicht eine gegentheilige Bestimmung enthalten, in Kraft, auch wenn die Hauptforderung erlischt oder die Verpflichtung zur Verzinsung aufgehoben oder geändert wird. Werden solche Zinsscheine bei der Einlösung der Hauptobligation nicht zurückgegeben, so ist der Aussteller berechtigt, den Betrag zurückzubehalten, den er für die nicht zurückgegebenen Scheine zu zahlen verpflichtet ist. Das ist der Rechtszustand, wie er in Deutschland bisher schon überwiegend bestand, aber nicht überall gleichmässig. In einem Theil Süddeutschlands erlischt mit der Hauptobligation auch die Gültigkeit der Zinsscheine, und werden diese von dem Ausgeber der Obligation nicht mehr eingelöst. In Norddeutschland werden dagegen auch heute schon durchweg die Zinsscheine ausgelooster Obligationen ruhig weiter eingelöst, und wird der für die Coupons bezahlte Betrag bei Vorzeigung der Obligation selbst gekürzt. Gelegentlich der Vorbereitung des bürgerlichen Gesetzbuchs hatten die hessischen Handelskammern den Wunsch ausgesprochen, es möge bestimmt werden, dass Coupons nach Kündigung der Hauptschuld nicht eingelöst werden dürften, so lange nicht die Hauptobligation vorgelegt sei. Man wies dabei auf die nicht seltenen Fälle hin, in denen der Eigenthümer einer Obligation die Verloosung oder Kündigung übersehen habe und nach einstweiliger Einlösung der Coupons oft nach Jahren erst erfahre, dass der Betrag der nach der Fälligkeit eingelösten Scheine vom Kapital gekürzt werde; der Kapitalverlust sei vielfach nicht unbeträchtlich, und da er nach Lage der Sache meistens die weniger Bemittelten treffe, so werde er doppelt empfindlich. Dem wurde aber eingewendet, die Sicherheit des Verkehrs erfordere, dass die Coupons auch nach der Ausloosung der Hauptobligation gültig blieben. Die Verkehrsfähigkeit der Coupons würde andernfalls schwer leiden. Ueberdies bestehe dieser Zustand bereits im grössten Theil Deutschlands. So entschloss man sich denn dazu, eine solche Bestimmung in das Gesetzbuch aufzunehmen, wie sie § 803 enthält. Die Folge ist, dass künftig überall in Deutschland und dauernd der Besitzer von Werthpapieren gezwungen ist, die Augen offen zu halten und genau zu kontrolliren, ob seine Werthpapiere nicht gekündigt oder ausgeloost werden. Der Fortbezug der Zinsen giebt ihm keine Sicherheit, dass die Obligation noch gültig ist. Hat er die Kündigung oder Ausloosung übersehen, so wird ihm der später gezahlte Zinsbetrag bei der Einlösung vom Kapital gekürzt, sodass er dann vom Kapital gezehrt hat. Allerdings bleiben für diejenigen Obligationen, die vor dem 1. Januar 1900 ausgegeben sind, die Grundsätze des alten Rechts in Kraft, und das Gleiche gilt, wenn nach dem 1. Januar 1900 für alte Obligationen neue Zinsscheine ausgegeben werden. Aber die Regel ist ja schon jetzt bei fast allen bereits umlaufenden Anleihen, dass der Anleiheschuldner die Coupons von ausgeloosten oder gekündigten Schuldverschreibungen noch auszahlt, auch wenn sie erst nach Fälligkeit des Kapitals fällig wurden. Umso berechtigter bleibt der Wunsch, dass der Schuldner ihrerseits, wie schon manche von ihnen es thun, Einrichtungen treffen sollten, um wenigstens nach erfolgter Einlösung solcher Coupons die Einreicher in Kenntniss zu setzen, dass die betreffende Obligation bereits ausser Verzinsung getreten ist."

Ernteerträge Preussens in 1898. Die Landwirthe in Preussen haben nach einer Uebersicht der „Statist. Korr." niemals seit 20 Jahren so hohe Durchschnittserträge erzielt, wie bei der Ernte 1898. Es wurden 1898, indem wir zum Vergleich die bisher erzielten höchsten Erträge in Klammern beifügen, durchschnittlich vom Hektar in Kilogramm geerntet: Winterweizen 1714 (1896 1625), Winterroggen 1235 (1896 1176), Sommergerste 1461 (1895 1391), Hafer 1381 (1894 1260), Kleeheu 3607 (1897 3251), Wiesenheu 2853 (1896 2616). Nur bei den Kartoffeln ist der 1898er durchschnittliche Hektarertrag von 10,420 Kilogramm im Laufe der zwanzig Jahre einmal, im Jahre 1895, um ein Geringes übertroffen worden mit 10,456 Kilogramm Hektarertrag. Hierzu trat der für die Landwirthe sehr günstige Umstand hinzu, dass auch die Preise während des ganzen Herbstes 1898 und des bisher verflossenen Theiles des Jahres 1899 recht gut waren. Besonders war dies für die Hauptfrucht, den Roggen, der Fall, weil Russland, das für den Export dieses Getreides in erster Linie in Betracht kommt, mit seiner sehr mässigen 1898er Ernte dem inländischen Roggen nur geringe Konkurrenz macht.

Deutscher Bund für Handel und Gewerbe. In Leipzig wurde am 19. Juni cr. ein „Deutscher Bund für Handel und Gewerbe" begründet, zu dem in der Konferenz vom 3. und 4. Oktober v. J. der Grund gelegt worden war. Der neue Bund bezweckt, alle diejenigen Personen, sowie kaufmännischen und gewerblichen Vereinigungen Deutschlands, welche Unwesen im Handel, Gewerbe und Handwerk bekämpfen und für die Hebung und Erhaltung dieser drei Grundsäulen eines geordneten Staates eintreten, unter Wahrung ihrer Selbstständigkeit zu einer Gemeinschaft zusammenzufassen, welche die gemeinsamen rechtlichen und wirthschaftlichen Interessen der Handel- und Gewerbetreibenden korporativ zu vertreten hat. Nicht Politik oder Konfession sollen Grenzen oder Einschränkungen des Bundes sein. Den Vorstand bilden folgende 9 Herren: Stadtverordneter Reinhardt, Leipzig, Konsul Mahlstedt, Oldenburg, Direktor Ziergiebel, Leipzig, Stadtrath Theuerkorn, Chemnitz, Dr. Wallburg, Berlin, van Gülpen, Emmerich, Kaufmann Nitzsche, Leipzig, Bischof, Gera, A. Werbeck, Hamburg. Der Vorstand, der sich in den einzelnen Aemtern selbst konstituirte, wählte Herrn Reinhardt zum ersten und Herrn Konsul Mahlstedt zum stellvertretenden Vorsitzenden. Bis jetzt sind etwa 37 Vereine mit ca. 7000 Mitgliedern dem Bunde, der seinen Sitz in Leipzig hat, beigetreten.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prince-Henri-Bahn in der zweiten Juni-Dekade betrugen aus dem Bahnbetrieb: 117,885.03 + 17,096.98 Frcs., seit 1. Januar: 1,941,599.00 + 184,125.01 Frcs.

Telegramme.

London, 26. Juni. Der Council of foreign bonholders erhielt von der spanischen Finanzdelegation die officielle Versicherung, dass der Juli-Coupon der spanischen auswärtigen Schuld allen Inhabern, mit Ausnahme der spanischen Unterthanen, bezahlt wird. — Bezüglich der Verhandlungen zur Regelung der auswärtigen Schuld der Provinz Entrerios erhielt der Council foreign of bonholders von seinem Vertreter in Buenos-Aires folgendes Telegramm: Die Deputirten genehmigten die Regelung.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 26. Juni. Zum Verkaufe standen: 435 Ochsen, 58 Bullen, 643 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 231 Kälber, 214 Schafe und Hämmel, 1019 Schweine, — Schaflämmer und — Ziegenlämmer. Aus Oesterreich 107 Ochsen. Geschäft mittelmässig. Ueberstand ziemlich. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgew.) 64–66 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 58 bis 60 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 50 bis 55 Mk., d) gering genährte jeden Alters 50–55 Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54–56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 50–52 Mk., c) gering genährte — Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 60–62 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56–58 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 41–45 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35–37 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31–34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 76–80 Pf., (Lebendgewicht) 46–48 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 70–72 Pf. (Lebendgewicht) 42–43 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 57–59 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 60–62 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) 53–56 Pf., c) mässig genährte Hämmel u. Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) —.— Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu $1^1/_4$ Jahren (Schlachtgewicht) 55 Pf. (Lebendgewicht) 41–42 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 53–54 Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 26. Juni, Abends $5^1/_2$ Uhr. Credit-Actien 225.80, Disconto-Commandit 196.80, Staatsbahn 148.—, Lombarden 30.50, Gotthardb.-Actien —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien 273.50, Bochumer 278.80, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener 206.70, Italiener 94.70, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 62.50, Northern Pacific —.—, Hibernia —.—, Darmstädter —.—. Tendenz: schwach für Montanwerthe.

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft Filiale Mainz,
Ludwigstrasse 2. — Telephon No. 52.

An- und Verkauf von Werthpapieren zu billigsten Bedingungen.
Einlösung von Coupons ohne jeden Abzug 14 Tage vor Fälligkeit.
Versicherung gegen Coursverlust bei Verloosungen.

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen und Checks.
Ausstellung von Creditbriefen.
Incasso von Wechseln nach unserem äusserst billigen Tarif.

Eröffnung provisionsfreier Checkconti und laufender Rechnungen mit Creditgewährung.
Kostenfreie Besorgung neuer Couponsbogen, **Verloosungscontrolle.**

Gartenliebhaber

laden wir zur Besichtigung unseres Rosariums und unserer Garten-Anlagen ergebenst ein. 8513

A. Weber & Co.,
Parkstraße 45.

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10.
Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei u. chem. Waschanstalt
für
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.
Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 7899
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 3961

Reisegepäckbeförderung.

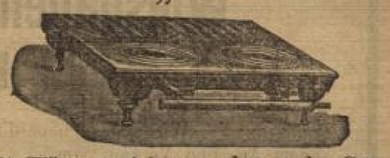
Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 5621

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
August Engel, Taunusstr. 4/8 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, | F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Wellritz-Drog., F. Klitz, Rheinstraße 79,
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische
Zimmer-Thüren, Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Lorbeerbäume,
Kronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auctionspreisen zu verkaufen. Auctionsgeschäft von **Klotz,** Adolphstraße 3. 8450

Gasherd „Prometheus"



mit Wärmvorrichtung ohne mehr Gasverbrauch, mit und ohne Wasserschiff,
bester und sparsamster Gaskocher,
auf Wunsch zur Probe, empfiehlt in allen Grössen billigst 8761

Erich Stephan,
Gr. Burgstrasse 11. Telephon 736.
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** **Berlin NW.,** Louisenstrasse 25. **10 Filialen.** (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858
Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Nächste Ziehung am 18. und 19. Juli d. J.

Strassburger Sängerhaus- **Geld-Lotterie. 190000 Mk.** **mit 3931 Geldgewinne**

Haupttreffer: Mk. **80000, 30000, 10000**
½ Original-Loose 3 Mk., ½ Original-Loose 1 Mk.
11/1 „ 30 „ 11/2 „ 10 „

Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent **J. STÜRMER, Strassburg i. E.,** und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in **Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois, Hch. Giess, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter, Jean Diehl,** Exped. d. **Volksblattes** u. d. **N. Wiesb. Sonntagsblattes.**

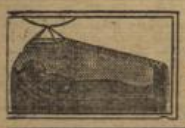
Trauringe in grösster Auswahl. Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, **Langgasse 9,** gegenüber der Schützenhofstrasse. 7058

Grösste Auswahl gediegener
Möbel
(Stuttgarter Fabrikat).
Eigenes Atelier für
Polstermöbel und Decorationen.
Specialabtheilung f. Teppiche, Gardinen, Bettwaaren.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Sehenswerthe Ausstellung completer
Musterzimmer
in den verschiedensten Styl- u. Holzarten. 8018



Bettschutznetze

gegen **Fliegen, Schnaken, Moskitos etc.,** in verschiedenen Ausführungen, empfiehlt 9024
Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 3521
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von **Carl Schlick,** Kirchgasse 49. 6161

Warum?
ist das beste Einmachglas der Welt das
Patent Perfect-Conserveglas?

Weil bei demselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst etc., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks der Conserven erhalten bleibt.
Weil der Perfect-Verschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.
Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorzug kein anderes Glasdeckel-System aufweist.
Weil jedes Glas in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülse sterilisirt wird, wodurch Zerspringen unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.
Jedem Glas ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.

Automatische Conserve-Blechdosen.

Schliesst ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch Abheben des Deckels mittels Messers.
Kann viele Jahre verwendet werden. Die Büchsen sind immer verniert, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung ausgeschlossen ist und den Früchten ein schöneres Aussehen giebt.
Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen und Zulöthen derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige durch Anschaffung eines neuen Deckels.

Messing-Einkochkessel
in allen Grössen,
Frucht- und Saftpressen
verschied. Systeme,
Bohnenschneidmaschinen
Kirschenentkerner,
Gurkenhobel,
Buttermaschinen
empfiehlt in **grösster Auswahl** billigst 9025
Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Herrenkragen und **Manschetten.**
Oberhemden nach Maass.
August Weygandt,
Langgasse 8. 7176

Specialität: **Eisschränke, Büffets u. Kühlräume** liefert sofort und billig
Adolf Grimm, Dampfschreinerei, **Dotzheim,** am Bahnhof.

Reise-Utensilien:

Reiserollen à 0,75, 1,10, 1,35, 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 bis 12,00 Mk.
Reisefläcons à 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 Mk. etc.
Seifendosen à 0,35, 0,50, 0,65, 1,10, 1,20 bis 2,50 Mk.
Puderdosen à 0,50, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50, 3,25 Mk. etc.
Zahnpulverdosen in allen Preislagen von 0,25 bis 1,50 Mk.
Zahn-Crême, Tube 0,50 Mk., 3 Tuben 1,25 Mk.
Fleckenreinigungs-Pasta, Nettalin, Tube 0,40 Mk.
Brenn-Maschinen à 0,50, 0,60, 1,50, 1,75, 2,00 bis 25 Mk.
Taschen-Apotheken à 0,60, 0,75, 1,50 bis 15,00 Mk.
Rasir-Etuis à 10,00, 12,00 bis 16,50 Mk.

Ferner: **Reisespiegel, Zahnbürsten-Röhren, Schwammbeutel, Schwammnetze, elegante Wichskästen mit Crême für schwarze und gelbe Schuhe, Kammkasten, Etuis für die Nagelpflege etc. etc.,** sowie in reichster Auswahl, zu den billigsten Preisen, alle Sorten
Schwämme
empfiehlt
Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel. 9021
Wiesbaden (Park-Hôtel). Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen
von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl: ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 1527

Alle Sorten Reisekoffer
für Herren und Damen billig!
Simon Landau, Metzgergasse 31.

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne.
Kuxen-Abtheilung.

Wir haben neuerdings eine besondere **Kuxen-Abtheilung** eingerichtet, um uns speciell auch dem An- und Verkauf von

Kohlen-, Kali- und Erz-Kuxen

zu widmen, wobei wir durch unsere langjährigen engen Beziehungen zum Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirk unterstützt werden.

Wir halten uns zur Besorgung aller diesbezüglichen Transactionen, sowie auch für alle anderen Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne,
8. Webergasse 8.

F619

Bis zum **31. Juli** unterstelle meine gesammten Lagerbestände in **Herren- und Knaben-Confection, Tuchen, Buckskins, Damen- und Kinder-Confection, Gardinen, Tischdecken, Damen-Kleiderstoffen, Cattunen,** sowie **Manufacturwaaren** aller Gattungen einem

Inventur-Ausverkauf.

Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Um vor der Aufnahme meine Waaren-Vorräthe soweit als möglich zu reduziren, verkaufe sämmtliche Artikel weit unter Preis und mache auf diese äusserst günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam. 8835

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(28. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Mit beinahe ehrfürchtiger Scheu sieht Rudolf zu ihm auf.

Wurde es Ihnen nicht schwer, Ihren Beruf aufzugeben?

Beruf? fragt der Alte. Was das ist, liegt eigentlich schon im Worte selbst. Schwer? — Nein — Hier athmet er langsam auf — schwer ist mir's nicht geworden. Wo der Mensch nöthig ist, da soll er stehen; das können Sie sich merken, junger Mann.

Demnach bist Du es jetzt hier in der Hütte, Onkel Gerhard? So nöthig, daß Du mich einfach meinem Schicksal und dem Herrn Fritz überläßt?

Die zwei haben Fridas Eintreten gar nicht bemerkt.

Der Doktor wendet nur ein wenig den Kopf und murrt: Habt Euch wieder 'mal gezankt, Krötenzeug?

Aber obwohl er dabei lächelt, Frida lächelt nicht.

Das ist sein Dank dafür, daß man ihm nachläuft, sagt sie mit schmollendem Munde und tritt dicht an Rudolf Lammert heran. Geben Sie acht, jetzt bekommen Sie Ihren Gruß —

Wie das? stottert Rudolf.

Still! flüstert sie.

Zwei Arbeiter treten hinzu, jeder an eiserner Stange mit einem glühenden Glasklumpen, die sie miteinander verbinden und zu einem dünnen Faden ausspinnen, und einer beginnt dazu:

So spinnen wir Fäden,
Für einen Jeden —

Ach was; ruft der Andere. Dies sind ja zwei.

Auch gut! Also den Brautspruch!

Erröthend will Frida fliehen, aber schon ist sie von der glühenden Linie umzogen, und diese zu übertreten wäre eine Kränkung der Arbeiter. Sie kennt den Brauch.

Seh'n wir verliebte Herzen zusammen ireh'n,
Thun wir mit unserm Faden ringsum geh'n.
Und spinnen sie ein,
Recht zart und fein,
Nun soll es ein glücklicher Brautstand sein.
Und dann die Ehe,
Die soll ohne Wehe
Und flüssigem Glas gleich so warm sein und zähe.

Der Doktor lacht, Rudolf greift verlegen in die Tasche, dem Arbeiter, der ihm das ausgesponnene Glas als noch warmes Fadenbüschel überreicht, ein Trinkgeld zu geben; Frida aber ist rasch zu Onkel Gerhard gehüpft, dessen Arm sie ergreift.

Wie oft habe ich Euch gesagt, daß ich die Prellerei nicht will? klingt da Fritz Webers Stimme. Entschuldigen Sie das, Herr Lammert! Die Kerle können von ihrem alten Unfug immer noch nicht lassen.

Mir hat das Spinnen Freude gemacht. Es ist ja etwa dasselbe, wie bei der Ernte in manchen Gegenden das Binden.

Ich habe gegen den Unfug auch nicht viel, brummt der Doktor. Macht unsern Gast nicht viel ärmer.

Frida nickt dazu: Es war so nett! Dann jedoch, als habe sie zuviel gesagt, schmiegt sie ihren Lockenkopf an des Onkels Arm. Sie ist nicht klein; dem Riesen aber reicht sie längst nicht bis zur Schulter.

So! grollt der junge Herr. Wozu habe ich denn die neue Hüttenordnung dort an die Wand gehängt?

Hm! Weiß es auch nicht. Bin lange genug ohne das Plakat ausgekommen.

Aber die Zeiten haben sich geändert, fährt Fritz erregt fort. Und wer ist überhaupt für die Ordnung im Betrieb verantwortlich, Du oder ich, Onkel? Ich sollte meinen, daß ich nachgerade alt genug wäre, hier selbst den Herrn zu spielen.

Der Alte, der sich von einem Jungen hat einen glimmenden Spahn bringen lassen, seine Pfeife anzuzünden, pafft schweigsam vor sich hin.

Meinst, ich könnte gehen? fragt er dann nach einer ganzen Weile.

Sein Neffe machte eine unwillige Bewegung.

Wer spricht davon? — Nur ein wenig Selbstständigkeit! Vor den Leuten —

Bist Du genau der, als der Du Dich ihnen zeigst. Das stimmt. — Kommen Sie, junger Mann!

Die letzten Worte gelten Rudolf Lammert.

Fritz Weber kneift die Lippen zusammen und sieht mißmuthig hinter den Dreien her, denn auch Frida hat mit dem Onkel die Hütte verlassen.

Noch diesen Abend will Rudolf an Helene von Rheinern schreiben — ein Entschluß, den der Doktor nur zögernd gebilligt hat. Man könnte ja nicht wissen, ob sich zwischen den Papieren seines Vaters nicht irgend ein Ausweis finde, der die Nichtigkeit der Schuld beweisen würde; und dann stehe das Fräulein vor einer großen Enttäuschung.

Als Rudolf endlich auf dem kleinen Zimmer, das der Doktor ihm angewiesen hat, vor dem Tisch sitzt, sein Schriftstück abzufassen, weiß er nicht recht, welcher Anrede er sich bedienen soll. Wie steht er mit Helene — seit fünf Tagen? Liebt er sie eigentlich — sie oder Lisa Flügge? — Lisa — was hat er der versprochen! — er kommt sich sehr, sehr niedrigdenkend vor — er! — Und in diesem Zwiespalt schreibt er „Meine liebe Freundin;" und als er die Worte auf dem Papier sieht, gefallen sie ihm gar nicht; er streicht sie aus, und es folgt ein zweiter Bogen mit „Gnädiges Fräulein!" und dann ein neuer mit „Liebe Helene!" Das ist am einfachsten, wenn auch alltäglichsten, und eben deshalb gefällt es ihm. Während er dann aber auf die paar Buchstaben und das weiße Papier vor sich hinsieht, träumt er sich darüber hinweg — weit in die Haide — nach dem Buchberg — immer kraufer — — bis der Kopf ihm auf den Tisch sinkt und er einschläft. Kein Wunder nach dem zehnstündigen Marsch in der Junigluth!

Als er erwacht, zeigt seine Uhr halb Eins. Schlaftrunken schiebt er die Blätter zusammen und geht zu Bett.

Und dann klingelt und klirrt es von der Fabrik her, und in dem mächtigen Birnbaum draußen schwatzen die Staare — so laut, daß sein Schlummer ein Ende nimmt und er, die Augen öffnend, eine gewaltige Mannsgestalt vor seinem Bett stehen und in die Betrachtung des Trägen versunken sieht. Er muß sich erst eine Weile darauf besinnen, daß dies Doktor Weber ist, und der verwirrte Blick, mit dem er ihn anstiert, entlockt dem Doktor ein behagliches Lachen.

Nur keine falsche Scham, Bester! War auch 'mal so jung, daß ich auf Kommando jedes beliebige Quantum zusammengeschlafen hätte, zumal nach Märschen wie der Ihre gestern. Nun will das nicht mehr so, und diese Nacht vollends hat's nicht viel bei mir gegeben. Aber etwas doch, wenn's auch nur ein Negatives ist.

Rudolf Lammert blinzelt noch und reibt sich die Augen — es dauert so lange, bis er seine Lage erfaßt! Dann aber wirft er rasch einen Blick auf seine Uhr, die er an einen Nagel gehängt hat und wird sehr roth.

Halb elf!

Was denn? ruft Weber. Meine, die Zeit schlüge praeter propter alle zwölf Stunden. Ist also nichts zum Verwundern! Nach dem, was Sie gestern erreicht haben, verdienten Sie den Schlaf und konnten sich ihn leisten.

Thun Sie mir nur den einzigen Gefallen, mich nicht so jämmerlich fragend anzugaffen, lieber Junge! Was Sie erreicht haben, sage ich, und meine damit weniger die Thatsache, daß ich Sie in ein paar Stunden lieb gewann, als die andere, daß ich fürchte, Sie werden Ihrer Gnädigsten wohl nach Sprakensen berichten dürfen, ihre Sache sei gewonnen, weil der alte Weber schwerlich ein Schlupfloch finden wird, durch das er dem Netz entgeht, das Sie aus Geschäftseifer, christlicher und sonstiger Nächstenliebe um seinen schweren Corpus gewoben haben.

Rudolf versteht immer erst halb.

Sie — Sie reden von dem Schuldschein?

Wovon sonst? Habe die halbe Nacht in meinem alten Sekretär geschmökert, dessen Inhalt ich übrigens seit fünfzehn Jahren ziemlich auswendig wußte. Das Herumstöbern war deshalb auch für die Katz, und nun muß ich zahlen.

Der Doktor macht dabei ein Gesicht, das mit seinen Worten in grellstem Widerspruch steht. Rudolf Lammert aber springt mit einem Satz aus dem Bett und ruft strahlenden Auges: Gewonnen? — Oh, so hat meine Hoffnung mich nicht getäuscht; Sie — Er kommt im Augenblick nicht weiter; denn der Doktor legt ihm lachend die Hand auf die Schulter und spricht:

Wenn Sie meinen, im Nachtkostüm einen großartigen Eindruck zu machen, so irren Sie, mein Junge. Uebrigens stelle ich einstweilen nur meine Zahlungsbereitwilligkeit in Aussicht — mehr nichts. Auf dem Boden stehen noch ein paar Kisten mit alten Papieren, unter denen sich immerhin eine Notiz finden könnte, welche mich aller Verbindlichkeit enthöbe, nur — nun, ich glaub's eben nicht. Indessen — gesetzt, der Nachweis fände sich nicht, so hätten Sie nichts dagegen, daß ich zahle, Alles — Kapital mit Zinsen?

Rudolf ist zu eifrig mit Ankleiden beschäftigt, als daß er den lächelnd abwägenden Blick beachtet hätte, der auf ihm ruht. Nun sieht er verwundert auf.

Ich sollte — — wie das? Auf den Knieen würde ich Ihnen danken, ruft er begeistert und greift nach des Alten Hand.

Der hält die seine fest:

Nur nicht stürmisch — wenn's auch von gutem Herzen zeugt, lieber Junge! — Nebenbei: die Anrede nehmen Sie einem alten Mann, der sich nur wenigen Menschen innerlich nahe fühlt, doch nicht übel?

(Fortsetzung folgt.)

Ich empfehle zu **bekannt billigsten Preisen:**

Passementrien.

Perl-Besätze Mtr. v. 5 Pf. an.
Woll-Besätze „ „ 7 „ „
Seid. Besätze „ „ 8 „ „

Neuheiten in:

Ziehtressen,
schwarz-weisse Soutache und Besätze,
seiden-gestickte Besätze,
Taillen- u. Rock-Garnituren,
Perltülle,
Tüll- u. Chiffons-Besätze.

Spitzen u. Einsätze.

Hemden-Spitzen Mtr. v. 1 Pf. an.
Valenc.-Spitzen „ „ 2 „ „
Tüll-Spitzen „ „ 5 „ „
Imit. Duchesse-Spitzen Mtr. v. 14 Pf. an.

Neuheiten in:

Luft-Spitzen, seid. Spitzen,
Point-de-lace, Klöppel- u. Fil.
Guip. Spitzen u. Einsätze.

Spitzen-Stoffe

für Taillen u. Röcke.

Letzte Neuheit:

Imit. Point-de-lace-Stoffe mit passenden Spitzen u. Einsätzen, Rüschen u. Schleifen.

Schleier

in grossartigster Auswahl.

Schönheits-Schleier Mtr. v. 17 Pf. an.

Futterstoffe.

Köperfutter Mtr. v. 21 Pf. an.
Moirée-Rockfutter, 100 cm br., Mtr. v. 29 Pf. an.
Rauschefutter, 100 cm br., Mtr. v. 30 Pf. an.
Doppels. Taillenfutter Mtr. v. 35 Pf. an.
Engl. Twill, feines weiches Taillenfutter, Mtr. 38 Pf.
Engl. Cambric- und Faille-Futterstoffe.
Prima Eisengarn-Rockeinlage, 65 cm. br., Mtr. 30 Pf.

Grosse Auswahl in **Zieh-Bändern, halbseid. und reinseid. Bändern, Gürteln** und sämmtlichen **Kurzwaaren.**

21. Webergasse. Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21. Parterre u. I. Etage.

6832

Zu herabgesetzten Preisen
werden die am Lager habenden
Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Steppdecken, Läuferstoffe, Linoleum-Teppiche u. Vorlagen, Ziegenfelle etc.
wegen Räumung des Lagers
abgegeben im Specialgeschäft
Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I, Ecke Webergasse.
8306

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der Wanderer Peugeot Premier Tribune
Wanderer-Fahrräder.
Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren
3987

Die Versicherungs-Gesellschaft
Thuringia in Erfurt
schließt lebenslängliche Eisenbahn-Unfall-Versicherungen für Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Gesundheit, gültig für die ganze Welt und für alle Arten von Bahnen, auch für Straßenbahnen, gegen die einmalige geringe Prämie von nur 3% zu äußerst günstigen Bedingungen.
Policen sind zu haben bei Adolf Berg, Rheinstraße 40, S. Flörsheim, Herrngartenstraße 13.
Vertreter gesucht gegen hohe Provision. (M.-No. F 17171) F 20

Lichtheil-Institut
(Electrische Licht-Bäder und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths)
(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheumatismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.), Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Sexuelle Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unterschenkel-Geschwüre, Röntgenstrahlen-Geschwüre etc. etc.) 7659
von
Dr. med. Kranz-Busch, Homoeop. Arzt,
Langgasse 50, am Kranzplatz.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
gegründet 1825,
Vermögen: Vierzig Millionen Mark,
empfiehlt den Abschluß von
Einbruchs-Diebstahl-Versicherungen
zu billigen Prämien und liberalen Bedingungen. Es werden empfohlen Policen für:
Privathaushaltungen
incl. Gold- und Silbersachen, Schmuck- und Kunstgegenstände, Baargeld, Sparkassenbücher, Coupons, Marken und Effecten in und außerhalb von Geldschränken;
Banken, Bankgeschäfte und Vermögensverwaltungen;
Kaufmännische Waarenläger und Comptoire;
Juwelier-, Uhren- und Bijouterie-Geschäfte;
Hôtels;
Kirchen und Klöster.
Inventar- und Immobiliar-Beschädigungen in Folge von Einbrüchen werden mitversichert.
Prospecte, Antragsformulare und Prämienberechnungen werden kostenfrei versendet.
Aufträge zur kostenfreien Aufnahme von Anträgen nimmt entgegen:
Die Haupt-Agentur Wiesbaden:
Adolf Pfannkuch,
Friedrichstraße 31, Ecke Neugasse.

Geschäfts-Verlegung.
Unser Geschäft wird am
Montag, den 26. Juni,
nach
Luisenstraße 22
verlegt.
Steinberg & Vorsanger,
Metzgerei-Bedarfsartikel. 8948

Teppich-Reinigung.
Teppiche jeder Art und Größe, selbst die allerschwersten werden gereinigt und mittelst extra Einrichtung aufgedämpft. Gedrückte Stellen heben sich wieder und bekommen ein neues Aussehen. Auch werden Teppiche gegen Motten aufgedämpft in der 8429
Laden u. Fabrik: Walramstraße 10.
Färberei und chem. Waschanstalt
Wilh. Bischof, Wiesbaden.
Laden: Gr. Burgstraße 4.

MÄNNER.
Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches!
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 156

Ein freudiges Ereigniss
pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau". Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau A. Rein, früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65.
Versandthaus hygien. Schutzartikel. F 134

Saarstückkohlen empfiehlt 7749
P. Heysiegel, Friedrichstraße 50.

Gute gelbe Kartoffeln
per Kumpf 18 Pf., so lange Vorrath reicht, bei 8915
Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Jeder, der sie kennt, erklärt „Schönherr's" poröse Unterkleidung für die allerliebste!
Schon über 7000 Aerzte tragen dieselbe seit Jahren.
Lesen Sie unser „Was soll man tragen?" und verlangen Sie Proben gratis! (Ka 2553 g.) F 134
Patent Flachs-Wirkerei Köln, Schönherr & Cie.
Niederlage in Berlin: Bazar Nürnberg, Französ. Str. 20.

Die großen Erfolge,
die wir mit unseren **gerösteten Kaffees** allenthalben erzielt haben, sind lediglich auf das von uns angewendete Röst-Verfahren zurückzuführen.
Ohne jede Beimischung werden unsere Kaffees in der nach den neuesten Verbesserungen eingerichteten Kaffee-Rösterei größten Stiles **auf natürlichem Wege** mittels Glühluft geröstet.
Durch unser Verfahren ist ein Ranzigwerden des zu Tage tretenden Oeles vollständig ausgeschlossen, dagegen haben unsere gerösteten Kaffees den Vorzug, daß sie nicht nach kurzer Zeit flau schmecken, wie das bei den hell, oder sogenannten naturell-gerösteten Kaffees der Fall ist.
Während des Röstens werden alle Unreinigkeiten, Häutchen 2c. durch fortdauernd starken Luftzug unverzüglich entfernt.
Die mit viel Zucker gerösteten Kaffees haben fast alle, ob theuer oder billig, ein und dasselben Geschmack, was darauf zurückzuführen ist, daß der zu Karamel gebrannte Zucker dem Kaffee einen bitteren Geschmack verleiht und dem natürlichen Aroma schadet. Auch findet naturgemäß eine Beschwerung des Kaffees zu Ungunsten des Consumenten — Zucker ist bekanntlich viel billiger als Kaffee — statt.
Der Einkauf von sogenanntem Packet-Kaffee, das ist Kaffee, welcher kleineren Geschäften bereits verpackt geliefert wird, ist schon deswegen zu verwerfen, weil gewöhnlich schon mehr oder weniger lange Zeit vergangen ist, bevor diese Kaffees in die Hände der Consumenten gelangen.
Langjährige Erfahrungen und Verbindungen, die größte Sorgfalt in der Wahl der Qualitäten, und die günstige Lage Emmerichs als erster deutscher Landungsplatz am Niederrhein ermöglichen es uns, bei bester Waare unseren Consumenten die billigsten Preise zukommen zu lassen.
Unser stetig zunehmender Absatz ist der beste Beweis dafür, daß sich die nach **unserem Röstverfahren gerösteten Kaffees bei dem gesammten Kaffee trinkenden Publikum** wegen des vorzüglichen Aromas und Wohlgeschmacks **allgemeiner Beliebtheit erfreuen.**
Ueberzeugen Sie sich und versuchen Sie unsere gerösteten Kaffees zum Preise von Mark 0.78, 0.88, 0.92, 1.05, 1.14, 1.27, 1.38, 1.54, 1.56, 1.72, 1.76, 1.87, 1.98 und 2.20 das Pfund. 8592
Emmericher Waaren-Expedition,
Emmerich a. Rh.
Filiale in Wiesbaden:
Marktstraße 26.

Otto Herz & Co.'s
weltberühmte Schuhwaaren.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18. — Telephon 246.

Zur **Reise-Saison** empfehle:

Alle Arten Crême für schwarze und farbige Schuhe, **Crêmenecessaires,** | **Putztücher, Putzhandschuhe.**

Patentirte Crêmebürsten.

Neu! **Neu!**

8556

Restaurant zum Johannisberg,
Langgasse 5, **Louis Behrens,**
empfiehlt vorzüglichen
1895er Eltviller im Glas à 25 Pf.,
1895er Winkler im Glas à 35 Pf.,
bei Abnahme von 14 Flaschen 10 % Rabatt.
Mittagetisch zu 1 Mark, sowie stets reichhaltige Speisekarte.

Johannisbeer-Likörwein
(schäumend) — sehr leicht und gut bekömmlich — die ¾-Liter-Flasche 80 Pf., bei 12 Flaschen à 75 Pf.
E. M. Klein, 1. Kleine Burgstr. 1.
7855

---

27. Hellmundstrasse 27.

Alter Dauborner Kloster Korn	p. Liter	120 Pf.
„ **Nordhäuser** „	„	100 „
„ **Steinhäger Wachholder Korn**	„	180 „
Berliner Getreide-Kümmel (Gilka), ächt (Schützenstrasse 9),	„	160 „
Schweizer Alpenkräuter-Bitter, ächt, v. Dennler in Interlaken,	Flasche	200 „
Aromatique, ächt, v. Lappe, original,	„	170 „
Thüringer Bergtau „ „	„	170 „
Boonekamp of Maagbitter, Unterb. Albrecht,	„	250 „
Rum, ächten Jamaica u. Falon,	v.	150—300 „
Cognac, ächten, französ. u. deutschen,	„	150—800 „

J. C. Bürgener,
Telephon 547. Wein und Spirituosen. 6180

MU-TA-SE
Nähr- und Kräftigungsmittel
aus Gemüsen und Nutzpflanzen.

Die Mutase ist wohlschmeckend u. leicht verdaulich; wird aus gehaltvollsten Gemüsen und Nutzpflanzen ohne jeden Zusatz hergestellt u. enthält alle Nährstoffe derselben, Eiweiss, löslichen Kohlehydrate und Nährsalze. Sie bringt die Blut- und Knochenbildenden Eisen- u. Kalksalze in natürlicher Form. Die Mutase ist ein vorzügliches konzentrirtes Nährpräparat für Gesunde und das beste Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvalescenten, Bleichsüchtige und Kinder.

Vorräthig in Apotheken, Drogen-Geschäften etc.
Chem. Fabriken vorm. Weiler-ter Meer Uerdingen a. Rh.

(K. a. 1782 g.) F 131

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorräthig in Pack. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Moebus, Ed. Brecher, W. H. Birk, L. Leudle. 2749
Auch zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Reine holl. Korff's Cacao,
vorzügliche Qualität.
Zu haben bei:
E. M. Klein, Wiesbaden, Kl. Burgstrasse 1.
(Ka 2187 g) F 136

Gebrannten Kaffee,
mit Patentbrenner stets frisch, naturell geröstet, anerkannt vorzügl. Qual., pr. Pfd. Mk. 1.00, 1.20, 1.40 bis Mk. 2.00. **Aecht Holl. Cacao,** lose gewogen pr. Pfd. Mk. 1.85 bis Mk. 2.40. **Chines. Thee** pr. Pfd. Mk. 1.35, 1.60, 2.00 bis Mk. 6.00. 9007
J. Schaab, Grabenstraße 3.
Einmachzucker pr. Pfd. von 26 Pf. an.

Zuntz Gebrannte Kaffees
in Preislagen von Mk. 1.20—2.— per ½ Kilo. **Anerkannt feinste Marke, bestens empfohlen.**
C. Acker Nachf.,
Gr. Burgstraße 10.

Neuen 1899er Salzhäring
in **zarter fetter** Waare verf. das Postcolli, ca. 45 Stck., Mk. 3.— **franco Postnachnahme** (J. L. 12222) F 147
Gustav Klein, Greifswald,
Häringssalzerei.

Sie müssen [illegible] (Maga 4169)
S. Gossmann, Konstanz. F 113

Bohnenstangen empfiehlt **L. Debus,** Moostraße 8. 8926

Mittagstisch 80 Pf. Langgasse 19, 3.

F 84

Prima abgelagerten
Johannis- u. Stachelbeerwein
(per Fl. 50 Pf. m. Gl., bei Abnahme von 10 Fl. entsprechend billiger) Drudenstraße 3, Part. 8746

Prima Kartoffeln per Rumpf 20 Pf. Langgasse 5.

Millionen Menschen trinken Kaiser's Kaffee.

Die Mischungen von **Kaiser's Kaffee** sind in Folge langjähriger Erfahrung erprobt, wodurch sich **Kaiser's Kaffee** einer so **großen Beliebtheit** erfreut.

Kaiser's Kaffee wird direkt aus den **Produktionsländern** importirt und **ohne Zwischenhandel** an die Consumenten abgegeben.

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffeegeschäft
G. m. b. H.
Wiesbaden, Marktstr. 13, Langgasse 29, Kirchgasse 23 u. Wellritzstr. 21,
Biebrich, Mainzerstraße.
Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Bekanntmachung

Morgen
Mittwoch, den 28. Juni cr.,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags **Erbtheilung halber** in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 150 Paar Hosen, div. Herren- und Kinder-Anzüge, Joppen, Westen, Frauen-Hemden, Jagdwesten, Schuhwaaren aller Art und dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Heute Dienstag Abend ½9 Uhr:

Versammlung der Frauenhülfe.

Ev. Vereinshaus, Platterstraße 2

(großer Saal).

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Werthgegenstände gegen

Einbruchs-Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Prämien sind **billig**, die Bedingungen **einfach** und **günstig**. Prospecte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur in **Frankfurt a. M.:**

Ludwig Hellwig, Neue Mainzerstraße 71. F 137

Was ist Schapirograph?

SCHAPIROGRAPH ist der neueste Vervielfältigungs-Apparat, der einzige, welcher **schwarze** Copien von Schrift und Zeichnung **ohne** Anwendung von Druckerschwärze giebt. Keine Presse, Kein Waschen. 150 Copien in ca. 15 Minuten. Preis für einen kompletten Apparat in Quart und Folio **Mk 17.—**

→ **Zum Beweise**, dass der Schapirograph der beste Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, denselben auf unsere Gefahr und ohne Zahlung zum **probeweisen** Gebrauch **für 5 Tage franko** zu versenden und beanspruchen wir im Falle der Rücksendung keinerlei Entschädigung.

Hermann Hurwitz & Co, Berlin C., Stralauer str., 58. F 189

Rutin

färbt graue und rothe Haare unschädlich sofort. **Giftfrei**, beschmutzt weder Haut noch Wäsche und ist die beste **Haar- u. Bartfarbe** der Welt. 3 und 1,50 Mk.

Hier allein bei: **A. Berling**, Drog., Gr. Burgstraße. F 183

Wein-Etiquetten

vorräthig. 4303

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,

nahe der Kirchgasse.

Empfehle mein Lager

in gut bürgerlicher Ausstattung, sowie in allen Arten Polster- und Kastenmöbeln, Betten, Kleiderschränken, Sophas, Kommoden und Waschkommoden, alle Sorten Spiegel und Stühle, Verticow, Ausziehtisch, Salontische, Silber- und Gallerieschränke, Küchenmöbel, mehrere geb. Betten, gute Nähmaschine und Krankenwagen, sowie einzelne Betttheile äußerst billig. Helenenstraße 1. 8982

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des **Savoy-Hotel, Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

WENN SIE NICHT DEN NAMEN

Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERABFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ÄCHT.

VERLANGE UND BESTEHE DARAUF MIT LEA & PERRINS' BEDIENT ZU WERDEN; SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANNTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEGEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Original & Genuine WORCESTERSHIRE Sauce

im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester; Crosse & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaarenhändlern im Allgemeinen.

(A 16574) F 118

Cognac, anerkannt beste Marke,

von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt 4377

in ¹/₁ u. ½ Flaschen von Mk. 1.— bis Mk. 4.—

Emilie Klaas, Drudenstr. 6.

Magn. bon. Kartoffeln

zu verkaufen. 9042

L. Bücher, Bierstadt.

Kartoffeln, fleckenfrei, so lange Vorrath, Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Garantirter Erfolg bei **Haarausfall.** **Paul Wielisch**, Specialist für Haarleidende, Parfümeur, Rheinstrasse 56. **16** jähr. prakt. **Erfahrung.**

Fremden-Verzeichniss vom 26. Juni 1899.

Adler.
Feuer, Fabr., m. Fr. Berlin
Resch, Berlin
Falk, B., Fabr. Glauchau
Reinert, Kfm. Breda
Joung, L., m. Fr. Savannah
Schwarzwald. Berlin

Bahnhof-Hotel.
Golostein, M., Kfm., m Fr. Hannover
Kors, Kfm. Basel
Wolf, B., Kfm. Schwetzingen
Hellriegel, Frl. Charlottenburg
Hellriegel, H., Kfm., m. Fr. Charlottenburg

Hotel Block.
Bürstinghaus, Ernst. Berlin
van Vollenhoven, m. Fr. Rotterdam
Sawede, Fr., m. Sohn. Warschau

Schwarzer Bock.
Berbner, A., Frl. Aldenhoven
Lürken, A., Frl. Aldenhoven
Haarich, R., Ob.-Postsekr. Berlin
Haarich, L., Frl. Berlin
Rheinemann, A. Berlin
Staar, J., Hotelbes. Luxemburg

Zwei Böcke.
Paets, Aug., Frl. Alt-Scherbitz
Brensing, Karl, Fbkb., m. Frau. Elberfeld
Hofmann, Jenny, Frl. Danzig
Hoffmann, E., Fr. Nürnberg

Hotel Dahlheim.
Franken, N., Kfm., m. Fr. Neuss
Rother, Alb. Düsseldorf

Einhorn.
Lüke, Kfm. Berlin
Weber, Lehrer, Breithardt
Frohwein, Kfm. Hanau
Oppenheim, Kfm. Mannheim
Richter, O., Kfm. Oberbrügge
Kekenberger, E., Kfm. München
Jonasson, Kfm. Lumtz
Goldstein, Kfm., m. Fr. Berlin
Bromberger, Kfm. Berlin
Kohn, C., Kfm., m. Fr. Rosenheim
Potthoff, R., Kfm., m. T. Düsseldorf
Levy, H., Kfm. Brüssel

Eisenbahn-Hotel.
Jacobs, H., Kfm. Trier
Krüger, Dr. med., m. Fr. Kreuznach

Meizner, Lehrer, m. Fr. Staffelstein
Ebner, Karl, Kfm. Danzig
Schwenk, Kfm. Strassburg
Oertel, Kfm. Königsberg
Börner, Kfm. Berlin
Schmitt, Kfm. Harxheim-Zell

Engel.
Köhn, Oswald, Feuerwerks-Hauptmann. Lockstedter-Lager
Sünner, Ernst, Kfm. Köln
von Bülow, Elise, Frl. Kloster Malchow
von Scherbaleff, M., Fr., m. Bed. Petersburg

Englischer Hof.
von Wilde, A., Kaiserl. Russ. Staatsrath. Kalisch
Ottmann, Dir. Hochspayer

Zum Erbprinz.
Scheidthaul, R., m. Fam. Köln
Nupmann, W. Kfm. Lübeck
Uhl, Fr. Frankfurt
Asch, C. Hagen
Scherer, J. Frankfurt
Siegwart, K. Tenne
Mebus, G., Redakteur. Koblenz
Mebus, J. Saarbrücken
Volz, T. Mainz
Schäfer, W., Gutsbes., m. Frau. Steckenhof
Schmidt, C., Kfm. Cassel

Grüner Wald.
Knigge, H., Kfm. Köln
Vogel, J., Kfm., m. Fr. Köln
Hassenbruch, Kfm., m. Fm. Remscheid
Vogeley, Kfm. Alsfeld
Nockler, Kfm. Köln
Hessbrügger, Dir., m. Fr. Boch
Theil. Boch
Müller, Gust., Kfm. Koblenz
Wagner, Fabr. Stechbon
Mauer, Otto, Kfm. Berlin

Hotel Happel.
Stautt, M., Kfm. Elberfeld
Stephan, Kfm. Heilbronn
Schröder, G., Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Feldmann, E., Kfm., m. Fr. Danzig
Gustmann, E., Rent., m. Fam. Berlin
Merrlinger, G., Kfm. Bietigheim
Schweizer, G., Kfm. Karlsruhe

Hamburger Hof.
Hertlein, Chr., E., Kfm., m. Tochter. New-York

Hotel Hohenzollern
Bullo, G. Cadenabbia
Bullo, A. Menaggio

Vier Jahreszeiten.
Schumacher, F. W., Fabr., m. Fam. u. Bed. Columbus
Trimble, B., Frl. Columbus
von Hueck, J., m. Fr. Moskau
van Hoek, m. Fr. Amsterdam
van de Stadt, m. Fr. Zandam

Hotel Kaiserhof.
Se. Durchl. Fürst Hatzfeldt-Trachenberg, Oberpräsid., m. Fr. u. Bed. Breslau
Jacobssen, Fr., m. Söhne. Stockholm
Littauer, E., Dr., m. Fr. Düren
Lückerath jun. Euskirchen
de la Croix, Leutn. Bruchsal
Williams, A. T., m. Fr. Enfield
Buz. Ohlau

Goldene Kette.
Spirk, Fabr. Berlin

Kölnischer Hof.
Glocker, E., Archit., m. Fr. Stuttgart
Eckardt, H., Fr. Stuttgart
Heiter, J., Brauereibes. Paderborn
Grooss, Th., Rent., m. 2 Nichten. Königsberg
von Bülow, Rittmeister. Potsdam
Kessler, Hauptmann. Posen

Goldene Krone.
Mann, A., Kfm. Solingen
Böcking, L., Fr., Rent., m. Tochter. Kirn
Bode, Frau. Dortmund

Hotel Mehler.
Berger, Leutnant. Berlin
v. Ostrowski, Hauptmann. Rastenburg
Karg, Frau. Berlin

Hotel Metropole.
Fischer, Reg.-Baumeister. Greifswald
Edmundt, G. R., m. Fr. London
Langefeld, P., Dr. med., m. Fr. Hiedrecht
Langefeld, L. A., Notar, m. Fr. Hiedrecht
Lille, Kapit. Wilhelmshafen

Nassauer Hof.
Peters, Fr., Rent. Aachen
Peters, Frl. Aachen
Schneider, Baron. Karlsruhe
Sieskind, L., m. Fam. Berlin
Karsai, J., Frau. Budapest

Hotel National.
Fischer, A., Kfm. Chemnitz

Lefebre, W., Kfm. Köln
Tschacho, Kfm. Dresden

Nonnenhof.
Wagner, E., Kfm. Zittau
Löwenstein, M., Kfm. Emmerich
Henn, F., Kfm., m. Fr. Mühlheim
Nordman, L., Kfm. St. Etienne
Crone, F., Fbk., m. Fr. Hamburg
Krüger, A. W., m. Fr. Hamburg
Wolff, m. Fr. Hamburg
Buck, C., m. Fr. Hamburg
Hillers, M., Fr. Hamburg
Bloch, J. Köln
Just, G., Kfm. Chemnitz
Mähner, E., Kfm. Chemnitz
Wagner, M., Kfm. Berlin
Held, C., Kfm. Ludwigsburg
Grün, A., Kfm., m. Fr. Budapest
Hertlein, Dr. med. Höchst
Müller, E., Kfm., m. Fr. Köln
Schmidt, Dr. med. Braubach

Hotel du Nord.
Marchand, J. Amsterdam

Hotel St. Petersburg
v. Daschkoff, Excell., Fr., m. Bed. Moskau

Pfälzer Hof.
Baer, J., Kfm., m. Fr. Hohenzollern
Schilling, A., Kfm. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Haag, J., Sekretär. Dattenberg
Engster, J. U., Fabr. Speicher

Quellenhof.
Wentz, L., m. Fr. Hundweiler
Haussig, Cl., m. Fr. Cottbus

Quisisana.
Clarke, C. H., m. Fr. New-York
Harrae, Fr. New-York
Curwen. London
Schepke, Leut. Kolmar

Rhein-Hotel.
Spitz, J. Fabr., m. Fr. Pirck
v. Haeseler, Rittergutsb., m. Fr. Thüringen
Daniel, Fr. Prag
Beckmann, E. Prag
Westermann, Fr. Bielefeld
Mikette, Oberstleut., m. Töcht. Düsseldorf
Petzold, M., Landger.-Rath. Würzburg
Leffmann, S. Köln
Seuffert, Leut. Metz

Rose.
Svendsen, A., Frl. London
Buch, Fr., m. T. London
Henschel, C. Kassel
Wilson, B., m. Fr. Coolcarrigan
Wright, A. Fr. Metley
de Limburg-Stirum. Brüssel
Witzler, Toni, Frl. Oberhausen

Weisses Ross.
Karnal, Franz. Leipzig
Herrmann, Karl G., m. Fr. Dresden
Enax, Karl, Sekretär. Dresden
Roth, Alwine, Frl. Oberstein
Dix, L., m. Fr. Berlin
Wehnert, Jul., techn. Dir. Marienfelde

Savoy-Hotel.
Hirschberg, Nicolai, Dr. med. Dorpat
Pahl, E. Berlin

Schützenhof.
Hieckmann, Marg., Frl. Berlin
Hochheimer, Anna, Frl. Berlin
Hirsch, Maloine, Fr. Elberfeld
Koch, Nera, Frl. Elberfeld
Armbrecht, Anna, Frl. Stadoldendorf

Hotel Schweinsberg
Hobert, Ernst, Kfm. Beuthen
Ziegler, Karl, Ingen. Bannen
Tuss, U., Kfm. Koblenz
Mügge, W., Rent. Berlin

Spiegel.
von Timm, E., Fr., Prof., m. Bed. Riga
Herbertz, A., Fr., Landr. Koblenz

Taunhäuser.
Magnus, Max, Kfm. Dresden
Nordmann, Eduard, Kfm. Hannover
Schulz, m. Fr. Saarbrücken
Schmidt, Phil., Post-Secr. Charlottenburg
Blumberg, A., Fabr. Velten
Stein, Karl, Hotelbes., m. Fr. Hohenschopping
Köhler, Fritz, Kfm. Aschersleben
Forster, Rob., Kfm. München
Paradies, Kfm. Berlin
Jahns, Arno, m. Fr. Berlin

Taunus-Hotel.
Mitschke, Oberstleut. a. D. Berlin
Secom, Kfm. Paris

Dierion van der Wall, m. Fr. Aeltre
Kortekaas, Kfm., m. Fr. Haag
Raspiller, Fr., Rent. St. Johann
Rosenberg, Ingenieur. Elberfeld
Riecks, Hauptm. Spandau
von Raumer, Offizier. Homburg
van Valkenburg, Rent., m. Fr. Leeuwarden
Leiltjen, Kfm. Krefeld
Aivaz, Kfm. Paris
Schatow, Hauptmann. Homburg
Bade, Oberleut. Homburg
Kirchweger, Dir. Neuwied
Reinshagen, Fabr. Barmen
Wasten-Gersau, Kfm., m. Fr. Buhl
Schwertering, Kfm., m. Fr. Stockholm
Langensiepen, Rent., m. Fr. Petersburg
Baetzel, Fr., Rent. Bielefeld
Schleicher, Kfm. Leipzig
Leybold, Chemiker. Dr. Hamburg
Keck, Kfm. Waldkirch
Eyssell, Kfm. Rotterdam
Kück, 2 Hrn. Brooklyn
Lussand, Kfm. Lioville
Rosenstock, Kfm., m. Fr. Aachen
Raff, Kfm. Esslingen
Hungsberg, Kfm. Frankfurt
Kind, Rent. Argentinien
Mathey, Fr., Rittergutsbes., m. Fam. Ostpreussen
Kjelberg, Rent., m. Fr. Stockholm

Hotel Union.
Nelke, Ingen. Oberwesel
Körner, W., Fabr., m. Fr. Altona
Wielckens, Th., m. Fr. Hamburg
Wendt, Karl, m. Fr. Hamburg
Plesse, Kfm., m. Fr. Lüneburg
Schaumkel, Apothekenbes., m. Fr. Hitzacker
Dälnghaus, Heinrich, Rossarzt im Art.-Regt. No. 13. Ulm
Hasse, Offizier. Lyck

Hotel Victoria.
Larson, Georg. Lulea
Nilson, Nils, Stations-Insp. Grangesberg
Schmeiss, Gustav, Baumeister, m. Fr. Duisburg
Montyn, J. J., Notar, m. Fr. Gouda
Rosenberg, Ad., Kfm., m. Fr. Hamburg

Hotel Vogel.
Drieger, George, Kfm. Rothenburg
Overmann, Stabsarzt, Dr., m. Fr. Köln
Hebel, Aug., Kfm. Duisburg
Barthels, Adolph, Kfm., m. Fr. Hannover
Sohl, Hermann, O.-Ingen. M.-Gladbach
Voges, Kfm. Berlin
Shobel, W., Kfm. Berlin

Hotel Weins.
Wendt, Fr. Köln
Schuhmacher, Frl. Köln
Günther, m. Fr. u. Schwest. Elberfeld
Griebos, Reg.-Rath. Kassel

Hotel Zinserling.
Hening, A., Kfm. Plauen
Jensen, D., cand. med. Fyn
Bauer, M., Kfm. Hamburg

In Privathäusern:

Pension Albany.
Richter, Moritz, Grundstückbes. Freiberg

Pension Becker.
Zettmer, Ed., Director. Augsburg

Bierstadterstrasse 3 a.
Kietz, Dr. med. Kirchberg

Villa Florence.
Jacobson, Post-Director, m. Fr. Kiel
Rose, Oberleut. Saarburg

Kl. Burgstrasse 5.
Fischer, Hans, Hauptm., m. Fr. Mörchingen

Evang. Hospiz.
Robertson, Frl. Frankfurt
Delosch, K. E., Pastor, m. Fr. Capland
Delosch, P. J., Farmer, m. Fr. Capland

Pension Mon-Repos.
Nagel, Fr. Malaga
Mellone, Frl. Nymegen
v. Müntz, Frl. Duisburg

Nerostrasse 5.
Geiger, Christoph Fried. Stuttgart
Krochmel, J. B., Kfm. Lemberg

Villa Royale.
Kaussler, A., m. Fam. u. Bed. Landau
Reisbarth, Fr., m. Kind u. Bed. Nürnberg
Auerbacher, Fr., Rent. Landau

Taunusstrasse 16.
Schmidt, Marie, Frl.

Taunusstrasse 33/35.
Lang, Rosalie, Fr. Zürich

Wilhelmstrasse 22.
Mohr, Franz, m. Fr. Sinzig

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Ein kleines **Landhaus,** Emserstraße, enth. 5 Zimmer und alles Zubehör, mit Garten, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Große Burgstraße 9, 1. 3972

Privathotel „Brüsseler Hof", E. Kapell.- u. Geisbergstr., p. 1. Okt. o. fr. zu v. o. f. pr. zu vk., ev. m. M. N. Dambachth. 1. 3922

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Villa zum Alleinbewohnen,
Nerothal, sehr comf., 8 gr. Zim., reichl. Nebenr., gr. sch. Garten, z. v. o. z. vk. Gefl. Off. u. **O. N. 828** a. d. Tagbl.-Verl. 3644

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1881

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, z. Theil gr. Z., gr. Balkons, beste Kurlage, pass. f. Pens., Aerzte u. s. w., auf. od. geth. zu v. 2586

Eine 8-Zimmer-Villa
in Kurlage zu vermiethen für gleich durch 2238
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Villa, 13 Zimmer ꝛc.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8293

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Möblirte Villa
in bester Lage zum 1. Oktober, event. sofort zu vermiethen. Off. unter **L. N. 803** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2168

Adolphstr. 5 schöne Souterrain-Räume mit Keller, pass. für **Werkstatt, Lagerraum, Flaschenbierh., m. Wohn.** zu v. Näh. Taunusstr. 48, 3. 3361

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 3067

Für Zahnärzte.
Die von Herrn Zahnarzt **Jung,** Nachfolger des Herrn **Dr. Walther,** innegehabten Räume, **Bahnhofstraße 16,** sind per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 3740

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 3069

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, sind 1 od. 2 Läden (darunter 1 Eckladen), ganz od. getheilt, auf 1. Oktober zu verm. Demnächst Haltestelle zweier electr. Bahnlinien u. nur 10 Min. v. neuen Güterbahnhof entfernt. Näh. i. Laboratorium.

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Emserstraße 28 ein kl. Laden sof. zu vm. Zu erfr. 1 St. 3984

Faulbrunnenstraße 2 Laden mit daranstoßender Wohnung (2 Zimmer und Küche), auch geeignet für Büreau-Räumlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 26. 3913

Eckladen Friedrichstraße 34,
280 Qu.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume ꝛc., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 3069

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, passend als Comptoir ꝛc., per sof. bill. zu vm. Näh. im Metzgerladen. 3906

Goethestraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Goldgasse 17 Laden, für **jedes** Geschäft geeignet, event. mit **Wohnung, sof.** zu vm. Näh. **Museumstr. 1. A. Bark.**

Laden Goldgasse 18 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 33 bei **C. Kassler.** 3070

Laden Helenenstraße 27, nächst der Wellritzstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. 3570
Hoffmann, Philippsbergstraße 48.

Ecke Hellmund- u. Wellritzstraße ein großer, neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung, sowie die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör- und eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 3771

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2610

Kirchgasse 62 Laden auf 1. Oktober zu vermiethen. 3074

Langgasse 28, Neubau, großer **Eckladen mit 3 Schaufenstern (ca. 10 Mtr.), Souterrain, schönes Entresol und Wohnung zusammen, auch getrennt zu verm. Näh. bei W. Unverzagt, Langgasse 30.** 3442

Langgasse 31 ist **ein großer Laden** nebst Ladenzimmer, mit oder ohne Geschäftsräume, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 3787

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,**
ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. das. **Preis Mk. 380.** 797

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12 2645

Mauergasse 15 schöner großer Laden mit Ladenzimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. dort. 3303

Mauergasse 15
sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2480

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Laden in dem Eckhause **Michelsberg u. Schwalbacherstraße 45 a,** in dem ein Friseur- und Barbier-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 47, 1. 3855

Moritzstraße 24 Laden mit o. ohne Wohnung zu vermiethen. 3663

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Moritzstraße 72 großes tageshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 2924

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Oranienstraße 4 Laden m. Wohnung sof. zu verm. 2855

Oranienstraße 48 zwei große helle Räume als Werkstätte oder Lagerräume sofort zu vermiethen. Näh. im Laden.

Römerberg 2/4 schöner Laden nebst Ladenzimmer, passend für jedes Geschäft, auf sofort billig zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, im Spezereiladen. 3552

Roonstraße 6 Laden mit Wohn. (500 Mk.) 1. Okt. zu v. N. 1.

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Scharnhorststraße 18 Lagerraum o. Werkstätte zu verm. 3288

Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. zu vm. Scharnhorststr. 18. 3307

Scharnhorststraße 24, Hinterh., kl. Werkstatt mit 2 Z., K. u. Zubeh. an ruh. Geschäft a. 1. Okt. zu vm. Näh. Bdh. P. 3742

Großer Laden zu verm. Schwalbacherstr. 3 bei Dorn. 2734

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3109

Laden Seerobenstraße 16,
passend für **eine Filiale,** per gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. **Fr. Dambmann.** 3900

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft und Victualienhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. bei Spediteur **W. Michel,** Taunus-Bahnhof. 2648

Taunusstr. 48 sch. Laden mit Ladenz. preiswerth zu verm. Näh. das. 3 St. 3362

Taunusstraße ein gr. Laden
von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 3073

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 18, 1 l. 3025

Wellritzstraße 6 schöner **Laden** per 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. 3678

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 59 □-Mtr., zu verm. 1105

Kleiner Laden zu vermiethen **Hotel Block.** 3402

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

☞ **Werkstatt** mit großem **Holzschuppen** z. vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, Part. 3975

Werkstätte, große helle, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blücherstraße 24, Part. 2795

Das von meinem Manne innegehabte **Atelier mit Nord- und Oberlicht** ist auf Juli, auch als Werkstätte für ruhiges Geschäft, zu vermiethen. 3236
Frau **M. Schirs,** Wwe., Dotzheimerstraße 13.

Bäckerei, 3 Jahre mit bestem Erfolg in Betrieb, Wegzugs halber preisw. per 1. Okt. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 47a, 1. 3909

Mehrere Fabrikräume und eine Frontspitzwohnung auf 1. Juli zu vermiethen. **Ad. Schüdel,** Dotzheimerstraße 55. 3507

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preisw. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 3075

Magazine und Büreauräume (separat), für Engrosgeschäft passend, nächst den Bahnhöfen gelegen, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer 3627
Gg. Ackermann, Philippsbergstraße 45, 2. St.

Werkstätten nach verschiedenen Größen, helle Räume, gesammt und einzeln, in dem Haus Jahnstraße 6 auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer 3581
Gg. Ackermann, Philippsbergstraße 45, 2. St. r.

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. 3080

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung in bester Lage der Stadt per 1. Oktober zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3681

Laden mit Wohnung und allem Zubehör, in welchem Metzgerei betrieben wird, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3746

Ein Saal von über 100 qm Fläche, in der Nähe der Langgasse gelegen, als Lager für Mobilien besonders geeignet, sofort zu verm. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 3888

Große helle Waschküche mit Wohnung, nahe der Bleiche, auf 1. Oktober an nur besseres Geschäft zu vermiethen. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3800

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10–12 Uhr, Nachmittags von 3–4 Uhr. Näheres bei **Cron,** Neugasse 11. 2194

Adelheidstraße 68, 1. Etage,
elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr. 3163

Adelheidstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 3077

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden ꝛc., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3528

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Walluferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite) Parterre und Bel-Etage, 10 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober ev. früher zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Part. 3641

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, per 1. October d. J., auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstr. 37. **Markloff.** 3808

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1959

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Rheinstraße 24, Part. 3713

Alexandrastraße 4 **hochherrschaftliches** Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **seine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 3088

Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße, Part.-Wohnung von 7 Zimmern zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis Mk. 1900. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 3810

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bal. od. Rheinstraße 20. 3054

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 96 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Laube Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49
herrschaftl., der Neuzeit entspr. Etage, 7 Zimmer, große Loggia, Bad und reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 2788

In Villa Kapellenstraße 81
ist eine herrschaftliche, der Neuzeit entsprechende Etage, 7 Zimmer, Bad, gr. Balkon und sehr reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 3456

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 22,
in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Herrschaftliche Wohnung Rheinstraße 65, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. Oktober c. zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 2, 2. Etage. 3642

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,
7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Manl., Kohlen-Aufzug 2c., per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen an Wochentagen von 10—12 Vormittags und von 2—4 Nachmittags. 3667

Per 1. Oktober cr.,
Höhenlage, ohne Steigung zu erreichen, in einer Villa Nähe des Waldes eine herrschaftliche Etage, 7 Zimmer und Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör, Garten, Telephon 2c. Preis pro anno 2250 Mark. Anfragen erbeten sub **E. T. E. 528** an den Tagbl.-Verlag. 3902

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuzeitlichen Einrichtungen mit verbeff. Müllabschlußklappen sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Wellenbdstr. 18, Werkst. 612

Bleichstraße 24, Bel-Et., 6 Zimmer, Küche, Logierzimm und reichliches Zubehör ganz oder getheilt per 1. October zu vermiethen. Näh. Mittelbau 1. St. 3679

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 10, Part. 3789

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3494

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2982

Kaiser-Friedrich-Ring 28
Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kirchgasse 10, 3. St., 6 große Zimmer mit Laden-Einrichtung und allem Zubehör per 1. October. 3929

Neubau Luisenstraße 22
Wohnungen von 6—18 Zimmern, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 3290

Luisenstraße 43 eine neu hergerichtete Wohnung, 6 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2840

In neuen Neubauten Nerothal und Franz-Abtstraße sind herrschaftliche Etagen mit 6 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vm. Näh. Schwalbacherstr. 57, B. **L. Aces.** 3709

Neudorferstraße 3 ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3279

Neugasse 24, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern und Küche, Badezimmer, Mansarden und Keller, auf sogleich oder 1 Okt. Näh. daselbst bei **E. Grettler.** 3971

Rheinstraße 24, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3265

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite), 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Parterre. 3642

Rheinstr. 64 ist wegen Wegzug
die Bel-Etage, 6 Zim., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Einzusehen zw. 4—6 Uhr. 3124

Rheinstraße 76 hochherrschaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubeh., auf 1. Oktober zu vm. Zu erfragen daselbst Part.

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 3079

Schlichterstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2747

Schlichterstr. 18, Bel-Et. u. 2 St.,
je 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, für 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. Anzus. v. 11—1 Uhr. 3210

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis Mk. 700.—, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2388

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2385

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3656

Adelheidstraße 78, 2 St., 5 Zim., großer Balkon, Bad, Küche (Kohlenaufzug), 2 tapezirte Mansarden 2c. sofort oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Nicolai,** Schiersteinerstr. 1, P.

Adelheidstraße 81 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer 2c., auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Einzusehen zw. 10 u. 1 Uhr Vormittags. Näh. Auskunft wird auf dem Büreau des Herrn Rechtsanwalt Dr. Alberti, Adelheidstr. 24, erth. 3961

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen **Adolphsallee 23, P.**

Adolphs-Allee 45 **Bel-Etage,** 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 3517

Bismarckring 10, Bel-Etage, elegante Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Balkon, Bad, 2 Mansarden, Kohlenaufzug 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags Nachmittag zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Eigenthümer **H. Ulrich,** Dotzheimerstraße 60. Telephon 766. 3704

Dambachthal 14, Gartenh., ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und von 1 bis 4 Uhr. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. 3770

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 4, 2, ist eine Wohnung von 5 Zim. nebst Zubeh. a. 1. Oktober c. zu vm. **Chr. Dormann.** 3883

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3441

Dotzheimerstraße 46 c (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug 2c., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

Elisabethenstraße 29 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 3718

Ellenbogengasse 15, 2. Etage, schöne große Fünf- oder Sechs-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Kaffeegeschäft von **A. M. Linnenkohl.** 3291

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Jahnstraße 7, 2, 5 reip. 6 Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 3568

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26
sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu vermiethen. 3331

Kaiser-Friedrich-Ring 92
sind per 1. Oktober und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **Karlstraße 25,** 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör. Veränderung halber auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Karlstraße 30, Part. 3885

Karlstraße 19 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 10—11 und 3—4 Uhr. 3919

G. H. Lugenbühl.

Moritzstraße 21 ist die Bel-Etage rechts, 5 Zim. u. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 3866

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 47 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Balkon, Badecabinet, Küche mit Speisekammern, Kohlen-Aufzug, zwei Mansarden, 1 Speicherverschlag u. 2 Kellern per 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vormittags. 3443

Im schönsten Theil des Nerothals. **Neroberg-straße 4,** ist die erste Etage, bestehend aus 5 großen hohen schönen Zimmern mit großem gedeckt. Balkon (2 Zugänge), Küche mit Zubehör, Closet, nöthigem Kellerglaß und einem gr. Zimmer mit 2 anliegenden schönen Mansarden im oberen Stock, per 1. Okt. zu verm. Zu besichtigen Vorm. v. 9/11 bis 2 Uhr.

Nerothal 51, 2. Etage, moderne Wohnung, fünf Zimmer, Küche, großer Balkon und reichliches Zubehör, ab 1. Oktober zu vermiethen. Näh. zu erfahren Nerothal 59, Part. 3457

Nicolasstraße Wohnung von 5 Zim. u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. Wilhelmstraße 32, im Bank-Contor. 3578

Oranienstraße 16, 1. St., sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3969

Oranienstraße 45, Bel-Etage, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. 3108

Oranienstraße 52, Ecke Goethestr., 1. Et., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Juli cr., Preis 1200 Mk.; 2. Etage gleiche Räume per 1. Oktober cr., Preis 1100 Mk., zu vermiethen. Auskunft Parterre beim Eigenthümer **Reigenstad.** 3708

Pagenstecherstraße 2, Part., fünf Zimmer, Badez., Balkon, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigzeit und alles Nähere zu erfragen nur nebenan bei **A. Klein,** Elisabethenstraße 16, Gartenh. 3451

Rheinstraße 13 (Eingang rechts) ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute per Oktober zu vermiethen. Einsichtnahme von 11—1 und 3—6 Uhr. Näh. beim Eigenthümer. 3930

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Rheinstraße 30, Parterre, Rechtsanwalt ist die seither von einem Rechtsanwalt innegehabte Wohnung und Büreau, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1900 anderweit zu vermiethen. Näh. Rheinstr. 30, Bel-Etage. 3643

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Schlichterstraße 11, 2. St., 5-Zimmer-Wohnung, Badezimmer, Balkon, reichliches Zubehör, auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. 3251

Schlichterstraße 15 ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 3936

Seerobenstraße 12, nahe Haltestelle der elektr. Bahn, Neubau, sind per 1. Oktober, event. früher, drei allem Comfort der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-Wohnungen, sowie eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern zu verm. Näh. Seerobenstraße 16, Gartenhaus. **Fr. Dambmann.** 3901

Seerobenstraße 20 ist die neue Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Gas 2c., nebst Küche und Keller, einer Mansarde und einem größeren Frontspitzzimmer, per gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3113

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 3177

Taunusstraße 47, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. im 1. Stock. 3347

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern, zwei großen Kammern mit allem Zubehör, 2 Treppen hoch, zum 1. Okt. zu verm. Näh. im Bouburcau bas. Vorm. v. 10—12 Uhr. 3217

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. October zu verm. Näh. No. 1, Part. 3066

Wörthstraße 7, 3 St., 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller pp. auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 u. 3—5 Uhr.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Vorgarten, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, im Eckladen. 3781

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506

Albrechtstraße 33 4 gr. Z., Küche p. 1. Juli zu v. Näh. Part.

Bertramstraße 10 (im Neubau) 4- 3- und 2-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Georg Wicel,** Maurermeister, Bertramstraße 7. 3773

Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 2538

Bismarck-Ring 23, 1 St. hoch, ist die von Herrn Consul **Enes** innegehabte Wohn. von 4 Z. mit Balkon, Küche, Bad mit warm. und kaltem Wasser, 2 Mansd. und 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **G. Moos,** Bismarck-Ring 21. 3224

Bismarck-Ring 29, 2. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, gr. Salon mit Parquetböden, Balkon, Küche mit Spülek. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. an ruh. Miether zu v. Näh. bad. P. r. 3835

Blücherplatz 6 (Neubau) 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli, ev. auf später, zu vermiethen. 3886

Dambachthal 10, Gartenh., ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3769

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Faas.** 3062

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstraße 28, Part.,
4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Manl., Vorgarten, Waschküche, **neu hergerichtet,** per 1. Juli od. spät. zu verm. Näh. 1. St. 3834

Emserstr. 75 l. 4—5 Zimmer 2c. gleich od. später zu vm. 2170

Friedrichstraße 47 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

Geisbergstraße 5 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, per Oktober zu vermiethen. 3837

Gustav-Adolfstraße 3, 1. Etage, im rnh. Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Cabinet, 2 Kellern, 2 Manl., Mitgebrauch des Speichers und Bleichplatzes nebst Zubehör, auf 1. Okt. sehr preiswürdig zu vm. Zu erfr. Part. o. Souterrain. 3389

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschl., 550 Mk. jährl., od. 2. Et. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 34

Gustav-Adolfstraße 14, Part., Wohnung, 4 aus 3 Zim., Manl., Waschküche, Trockenspeicher, Keller, auf Oktober zu verm. 3575

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wenzugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397

Kaiser-Friedr.-Ring 14, 3 St., 4 Zimmer mit dopp. Zubehör zu vermiethen. 3959

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Blücherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring 106a sind 4 Zimmer, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3343

Karlstraße 41 Wohnung (4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller) Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen 1. Stock links. 2811

Kirchgasse 25, 1. Etage, Wohnung von 4 Zim. mit Zubehör an ruhige Familie auf gleich od. 1. Oktober zu verm. 3869

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601

Langgasse 33, 3 St., Wohnung von 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **C. Hessler.** 3835

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Nerostraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller,** daselbst. 3871

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vm. Näh. 2. St. 3923

Oranienstraße 45 schöne 4-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. **Anzusehen Dienstag und Freitag zwischen 11 u. 1 Uhr.** 3107

Oranienstraße 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. Okt. Näh. daselbst Part. 3943

Oranienstr. 56, Bdrh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zim. und Küche, Bad, Kohlenaufzug u. Zubehör, zu vermiethen.
Näh. Moritzstraße 41, P. 32

Röderstraße 37 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. oder im Laden nebenan. 3475

Roonstr. 6, 1, 3 Z., K., Mans., 2 Kell. (400 Mk.) 1. Okt. zu v.

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Schlerfeinerstraße 5 (Neubau) ist in der Bel-Etage eine sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung, 1 großes Frontspitzzimmer, Mansarde und sonstiges Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. daselbst und Riehlstraße 7, Part. 3571

Schlichterstraße 16 ist die 2. Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3739

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1893

Stiftstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

Stiftstraße 22 Bel-Etage, vier Zimmer nebst Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu verm. Näh. 2 St. 3738

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2263

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3906

Weißenburgstraße 4 4 Zim., Küche, Bad, Balkon, Gas, 2 Keller und 2 Mans. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3963

Neubau Weißenburgstraße 6 elegant 4- u. 5-Zimmerwohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Okt., event. früher, zu verm. Näh. Hellmundstr. 53, 2 r. 3341

Wellritzstraße 9 ist die 1. od. 2. Etage, bestehend aus 4 bezw. 3 großen Zim. nebst reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 3856

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2273

Ecke Port- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

Wohnung von 4 sehr großen Zimmern, modern eingerichtet, zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 3539

In ruhigem besseren Hause (Vorgartenstr.) 1. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller etc., zum 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen. Haltestelle der electr. Bahn. Adresse Marktstr. 17, Papierladen. 3461

Zu vermiethen
Wegzugs halber **die Bel-Etage in schön gelegener Villa,** enthaltend 4 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. Okt. Zu erfragen Vorm. von 10—12 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr
Schöne Aussicht 26, Part. 3968

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. 3882

Adolphsallee 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit großem Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 3—6 Uhr. 3932

Albrechtstraße 34 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3647

Bertramstraße 2, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör an 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Köppler.** 3890

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mans. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. P. 2057

Bierstadterhöhe 12 Wohnung von 3 Zimmern u. K. mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres daselbst. 2755

Bleichstraße 4, 3. Et., schöne Drei-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. September, ev. 1. Oktober, zu vermiethen. 3900

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Bleichstraße 29 eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3861

Blücherstraße 12, Hinterbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 10 bei **Joh. Sauer.**

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Juli zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Blücherstraße 24, 2 r., 3-Zimmer-Wohnung zum Preise von 420 Mark per 1. Juli zu vermiethen. 3892

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211

Elisabethenstraße 8 (Neubau)
3-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör an ruhige Leute per 1. October oder früher zu vermiethen. 3753

Eulenbogengasse 7, Hth. 1 St., drei Zimmer und gr. Küche zu vermiethen. Näh. No. 3, Laden. 3571

Elisabethenstraße 14, Eingang Wagemannstraße Ecke No. 9, 2. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche mit Gasleitung, Keller, 1 gerades Zimmer (3. Etage), zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags nach 2 Uhr bis 7 Uhr. Herrliche Lage. 3944

Frankenstraße 15, Hth., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. 3895

Frankenstraße 23, 2 r., schöne 3-Z.-Wohn. auf 1. Juli od. sp.

Herrngartenstraße 19, in nächster Nähe d. Adolphsallee, in ruhigem, feinem Hause, 2. Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, 2 Mansarden 2c., per 1. October zu vermiethen. Näh. Neugasse 3, Part. 3706

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 u. von 3 Uhr ab bis Abends. 2718

Jahnstraße 6 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im 2. Stock auf 1. Juli zu verm. Preis 550 Mk. Einzusehen bei Frau **Burkhard** daselbst. Näh. bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45, 2. Etage r. 3640

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist eine comfortable Parterre-Wohnung, bestehend aus gr. Salon, Wohnzimmer und gr. Schlafzimmer mit compl. Bade-Einrichtung, sowie Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabth., auf 1. October an ruhige Herrschaft zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 10—12 und Nachmittags 4—7 Uhr. Näh. 1. Etage. 3954

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 34, Bel-Et., 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 3921

Karlstraße 35 Drei-Zimmer-Wohnung, 2. Et., per 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3. Et. r. 3924

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2995

Körnerstraße 3, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 3858

Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. z. 1. Juli zu v. 2406

Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188

Luisenstraße 12, 3. ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Stock. 3678

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Mühlgasse 13, Hth., frdl. 3-Z.-Wohn. per 1. Juli zu vm. Näh. bei J. Haub. 3550

Müllerstraße 1 Hochparterre, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. October z. vm. Näh. beim Eigenthümer im 2. Stock. 3851

Nerostr. 34, Bdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1495

Oranienstraße 35, Bdh., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 3947

Oranienstraße 45 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage l. 3706

Oranienstraße 53, Hinterh., ist eine Wohnung, drei Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. 3356

Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Mans., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 2492

Philippsbergstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung (3 Zimmer mit Balkon und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3965

Philippsbergstraße 23 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an kleine Familie auf 1. October billig zu vermiethen. 3799

Philippsbergstraße 39 sind 3-Zimmer-Wohnungen u. Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 Tr. r. 3794

Rheinstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von drei großen Zimmern, event. auch im Seitenbau noch 2 Zimmer mit directer Verbindung, eignet sich auch vorzüglich für Geschäftsräume, auf 1. October, auch bis zum 1. August zu vm. Näh. daselbst. 3716

Riehlstraße 2 Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mans., 2 Kellern, zum 1. October zu verm. Näh. 1 St. r. 3657

Scharnhorststraße 20 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 18, Part. 3774

Schwalbacherstraße 7, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zubehör per 1. October zu verm. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr oder Näh. im Cigarrenladen. 3946

Kleine Schwalbacherstraße 3 eine abgeschl. Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. z. 1. Okt. zu v. Näh. Part. 3978

Sedanstr. 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 3383

Sedanstr. 10 Bel-Et., 3 Z., Küche, 2 Kell., Mans., per 1. Okt. z. v. Näh. Part. 3838

Sedanstr. 12, 1. freundl. helle 3-Zimmer-Wohn. mit allem Zubehör sofort zu verm.

Sedanstraße 13, Hth. 2, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zum 1. Okt. zu v. Näh. bei Frau **Dernbach.** 3938

Seerobenstraße 16, Gartenhaus, sind per 1. August eventuell 1. October mehrere der Neuzeit entspr. Drei- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Gaseinrichtung an ruhige Familien zu vermiethen. Näh daselbst. **Fr. Dambmann.** 3899

Steingasse 13 eine schöne Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich zu vermiethen. Näh. 2. St. rechts. 3454

Steingasse 20 drei Zimmer, Küche und Keller, Parterre, auf Oktober zu vermiethen. Näh. 1 l. 3452

In der vorderen Stiftstraße hübsche Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., bis Okt. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3256

Walramstraße 3 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, für sofort oder später zu vermiethen. Preis 450 Mk. Näh. Kirchgasse 48. 3158

Weilstr. 7 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. P. 3660

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. Drei-Zimmer-Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. No. 1, P. 3968

Weißenburgstraße 4 3 Z., Küche, Balkon, Bad, Mansarde und 2 Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3394

Wellritzstraße 6, 1. St., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermiethen. 3795

Westendstraße 3 Wohn. v. 3 Z. u. Zub. p. 1. Juli zu v. 3244

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Yorkstraße 7 (Neubau Nell) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2922

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst od. Helenenstraße 6. 2951

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller 2c., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 10, 3 St.

Elegante 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Pt., Neubau.** 2807

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karstraße 10, 1 St., 2 Z. u. Küche an ruh. Leute zu vm. 3671

Adelheidstraße 47, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres Vorderhaus Part. 3149

Bachmeyerstraße 8, Villa Zirio, eine sch. Frontspitzwohn., 2 Z., Küche u. Speisek., an einz. Dame o. Herrn sof. o. sp. zu v. 2744

Bertramstraße 13, Mittelh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vm. Näh. Vorderhaus Part. 3807

Bleichstraße 37, Vorderh., 2 Zimmer, Küche 2c. auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3933

Drudenstraße 4, 3 St. rechts, zwei Zimmer, Küche, Keller, an kinderl. Leute zum 1. August zu vermiethen. Näh. daselbst. 3783

Emserstr. 19 2 Z., K., Keller 1. Okt. zu v. Pr. 325 Mk. 3760

Feldstraße 17, Stb., 2 Z., K., R., a. 1. Okt. z. v. N. P. 3638

Goethestraße 7 Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, auf gleich oder später zu vermiethen. 3385

Hellmundstraße 42, Hinterhaus (Neubau), 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 3581

Herrnmühlgasse 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Näh. bei **H. Grautegein,** Herrnmühlgasse 8. 3341

Karlstraße 23 sind 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3314

Kirchhofsgasse 5 2 Zimmer u. Küche (1. Et.) m. Abschl., mobl. od. unmobl., an einz. Herrn od. Dame p. 1. Juli zu vermiethen.

Moritzstraße 14, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen Vorderhaus Part. 3849

Nerostraße 4, Frontsp., 2 Zimmer und Küche zu vermiethen.

Neuberg 2a, Nebengebäude, ist die neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Speicher per gleich oder später an ruhige Leute zu vermiethen. 3907

Oranienstraße 49, Hinterh., Mansarde, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Okt. Näh. Vorderhaus Part. 3912

Oranienstraße 54 Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller und Flaschenbierkeller per 1. October zu vm. Part. links. 3605

Platterstraße 10, Bdh., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. 3804

Platterstr. 56 zwei Z., K. u. Zub. auf 1. Okt. zu verm. 3951

Röderstraße 1 sch. Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3927

Schwalbacherstraße 7, Seitenb., Zwei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näh. im Cigarrenladen. 3945

Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K. u. Zub., gl. zu vm. 2613

Kl. Weberg. 9, 1, kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1296

Weilstraße 2 eine Frontspitzwo. von 2 geraden Zimmern, Küche, Keller an ruhige Leute zu vermiethen. Näh **J. Imand,** daselbst. 3952

Wellritzstr. 25 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 3697

Westendstraße 11, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde 2c. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre oder Schützenstraße 10 bei **M. Hartmann.** 3215

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 16. 3651

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche in Villa zu vermiethen. Näh. Nerostraße 44 bei **G. Blumer.** 3747

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 3. St., eine Stube u. Küche gegen Hausarbeit an eine einzelne Frau per 1. October zu verm. 3884

Bertramstraße 13, Mtb., ein Zimmer, Küche und Keller an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3554

Kirchgasse 26 ein Giebelzimmer mit daranstehender Mansarde an anständiges ruhiges Ehepaar oder eine einzelstehende Frau, welche gleichzeitig Hausarbeiten übernehmen kann, für 1. October zu vermiethen. 3314

Langgasse 8 Mansardwohnung, Zimmer u. Küche, zu vermiethen.

Mauergasse 12 Mansard-Wohnung, großes Zimmer u. Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden. 3306

Mauritiusplatz 3, Hinterh., Wohnung, 1 Zimmer, Küche, per 1. August zu v. Näh. bei Hrn. **H. Schlüfer** das., Bdh. l. 3777

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3087

Philippsbergstraße 45 gr. Zimmer (Frontspitze), Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. 3955

Rheinstraße 38 ein Z., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 3732

Riehlstraße ein Zimmer, Küche und Mansarde an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 3 St. r. 3369

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 23 eine kleine Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 1, Parterre. 3813

Kirchhofsgasse 5, 2 St., eine kleine Wohnung an einen ruhigen Miether per 1. Juli zu vermiethen. 3758

Körnerstraße 3 sehr schöne kleine Wohnung zu verm. 3852

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Röderallee 22 kl. Wohn. sof. od. spät. an einz. Pers. zu vm. 3829

Sedanstraße 9 eine schöne Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Part. 3962

Wellritzstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu verm. 3953

Kleine Mansardwohn. an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3170

Auswärts gelegene Wohnungen.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959

In Biebrich a. Rh.
sind zwei herrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör per October zu vermiethen. Anfragen zu richten an die Weinhandlung **Friedr. Vieholt.** 3977

Dotzheim, Wiesbadenerstraße 24, nahe der Bahn, ist eine schöne Part.-Wohn. v. 3 Zim., Küche, Mans. u. sonst. Zubeh. an ruh. Leute zu vm. Näh. Hermannstr. 10, Part., hier. 3864

Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. 2c., gleich od. per 1. Juli zu vm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 3649

Schierstein, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **Eibel,** Friedrichstraße 23, hier. 2945

In Schierstein
am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung 2c. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein. 3260

Zu vermiethen an ruh. Bewohner gleich od. später in **Schierstein** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263

Möblirte Wohnungen.

Eine schön möbl. Wohnung,
4 Zimmer, 1. Etage, mit großer Veranda, Balkon, elektr. Licht, zu verm., auch einz. Zimmer. **Villa Paula,** Gartenstr. 20. 3896

Goethestraße 1 4—5 Zimmer (möbl.) mit Küche zu verm. 3820

Stiftstraße 11, 2, ist möbl. Wohnung, Salon, Wohn- u. Schlafzimmer mit zwei Betten, auf Wunsch auch Küche, zu vm. 3823

Stiftstraße 21 schön möblirte Wohnung **ausnahmsweise billig** zu vermiethen. Auskunft Vormittags 1 St. 3778

Möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche (Kutlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3884

Nahe a. Wald gel. frdl. 2-Z.-Wohn., möbl., a. kurz. o. läng. Zeit a. eine o. zwei r. Dam. z. v. Off. **O. P.** postl. Berl. Hof. 3891

Bollst. m. Bel-Et. sof. preisw. z. vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3832

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albeggstraße 9, nahe am Kurhaus, möbl. Zimmer mit Balkon ohne Pension zu vermiethen.

Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2955

Adelheidstraße 10, Hth. P., möbl. Z. zu vermiethen. 3721

Adelheidstraße 10, Hth. 1, ein freundl. möbl. Zim. zu vm. 3379

Adelheidstraße 23, Stb., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267

Adelheidstraße 49, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3874

Obere Adelheidstraße sind zwei möblirte Zimmer mit großem Balkon an einen anständigen Herrn für monatlichen Miethspreis von 55 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3705

Adlerstraße 9, 2 r., schöne Schlafst. zu vermiethen.

Adlerstraße 16a, Part., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 3320

Adlerstraße 32 ein Stübchen mit Bett zu vermiethen. 3810

Adolphstr. 10, 3 l., einf. möbl. Zimmer an anst. Frl. z. vm.

Albrechtstraße 7, 3 St., zwei möbl. Zimmer, davon ein g. Balkonzimmer, auf 1. Juli zu vermiethen. 3801

Albrechtstr. 21, 1. St., ist gut möbl. kl. Hinterz. zu verm. 3557
Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., gut möbl. Z. zu v. 3752
Albrechtstraße 33 möbl. Parterrezimmer sof. zu vm. Näh. das.
Albrechtstraße 33 möblirte Mansarde sofort zu vm. Näh. Part.
Albrechtstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 3790

Villa Alwinenstraße 2,

Ecke der Bierstadterstraße,
elegant möblirte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermiethen. 3592

Bertramstraße 6, 1, möbl. Zim. m. 1—2 Bett. zu verm. 3785
Bertramstraße 11, H. 1 l., einf. möbl. Z. an sol. Herrn b. zu v.
Bertramstr. 12, 3, gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 3831
Bertramstraße 14, 1 r., schön möbl. Zimmer m. P. zu v. 3719
Bismarckring 31, 2, Zimmer m. od. ohne Möb. (sep. E.) zu v.
Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277
Bleichstraße 4, Dachst., l. ein j. Mann Schlafstelle erhalten.
Bleichstraße 11, Hth. P. l., g. möbl. Zimmer zu verm. 3887
Bleichstraße 14, Grth. 2 l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Bleichstraße 15a, 3, schön möbl. Zimmer für 12 Mk. zu verm.
Bleichstraße 19, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstr. 33, Hth. Part. l., findet ein anst. j. Mann bill. Logis.
Bleichstraße 33, Hth. 3. St. l., können Arbeiter Schlafstelle erh.
Bleichstraße 35, 2 St. l., erh. jg. Mann schönes Logis. 3948
Bleichstraße 37, 2 l., einf. möbl. Zimmer sofort zu verm. 3845
Blücherstraße 10, Mtb. 2 l., sch. einf. möbl. Z. zu verm. 3908
Gr. Burgstraße 3, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 3750
Gr. Burgstr. 17, 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu vm. 3649
Dotzheimerstraße 10, 1, gut möbl. Mansarde zu verm. 3970
Dotzheimerstraße 33, Part. l., gut möbl. Zimmer zu vm. 3614
Drudenstraße 9, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 3723
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3058
Villa Emserstr. 31 schön möbl. Z. (ungen.) an Herrn zu verm.
Faulbrunnenstraße 6, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Feldstraße 22, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Frankenstraße 11 freundl. möbl. gr. Part.-Zimmer zu vm. 3620
Frankenstraße 19, P., erh. Arb. Log. pr. Woche 1.50 u. 2 Mk.
Frankenstraße 26, 3, ein schön möbl. Zimmer b. zu vm. 3920
Frankenstraße 28, 1 St. r., ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermiethen.
Frankenstraße 28, 1 St. l., erh. j. reinl. Leute Kost u. Logis.
Friedrichstraße 7 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3460
Friedrichstraße 43, 1 r., ein bis zwei möbl. Zimmer zu v. 3725
Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 3509
Friedrichstr. 44, Hth. 2, möbl. Z. zu vm. m. od. ohne P. 3757
Friedrichstr. 45, Stb. r., erh. zwei anst. A. L. mit o. ohne K.
Friedrichstraße 48, Vdh. b. Fr. **Gantz,** zwei schön möblirte Zimmer an Herren zu vermiethen. 3730
Goethestraße 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3203
Goldgasse 10, b. Sandel, e. sch. m. Z. m. l. E. b. a. e. H. 3822
Hartingstraße 6, 1 l., gr. m. Z. m. o. ohne Cl. b. zu vm. 3601
Hartingstr. 13, 1, f. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. P. 2514
Häfnergasse 3, 2, schön möbl. Zim. mit Kost bill. z. vm. 3964
Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618
Helenenstraße 5, 1 Tr. r., ein möbl. Z. an 2 rl. Arb. zu verm.
Helenenstraße 6, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm.
Helenenstraße 14, Mtb. 1, schön m. Z. mit oder ohne Pension an Geschäftsfräulein zu vermiethen. 3529
Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., W.- u. Schlafz. z. vm. 3251
Hellmundstraße 6, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3665
Hellmundstr. 12, 1 r., zwei gut möbl. Z. m. Balkon zu v. 3474
Hellmundstraße 12, 1 l., gr. schön möbl. Zimmer z. verm. 3698
Hellmundstraße 15 eine möbl. Mans. an e. anst. Arb. zu verm.
Hellmundstraße 15, 2 St., m. Zim. m. u. o. Pens. z. vm. 3425
Hellmundstraße 26, 2 l., schön möblirtes Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 35, Mtb. 1 l., fr. möbl. Zimmer zu v. 3767
Hellmundstraße 39, 2 St. l., gut möbl. Zimmer billig zu vm.
Hellmundstraße 52, 1, sch. möbl. Z. an b. H. o. D. zu v. 3735
Hellmundstr. 52, P., erh. jg. L. Logis mit od. ohne Pens.
Hellmundstraße 54, 1 l., eine möblirte Mansarde zu vm. 3652
Hellmundstraße 56, S. 2, erh. e. rl. Arbeiter Kost u. L. 3862
Herderstraße 2, Hth. 2 r., ein schön möbl. Zim. zu verm. 3894
Hermannstraße 8, Part., gut m. Zimmer bei ruh. Fam. 3654
Hermannstraße 21, 1 l., erh. ein anst. Arb. g. Schlafst. 3872
Hirschgraben 5, am Schulberg, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 l. 3904
Hirschgraben 5, 2 St. rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hirschgraben 6, 1, am Schulberg, hübsch möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3980
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719
Jahnstraße 4, 1. St., ein sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Fr.-Ring 14, 1 St., Salon u. Schlafz. mit Balkon zu vm. 3535

Kapellenstraße 3, 1,

elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 32, im Laden, erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3788
Kirchgasse 15, 1, schön möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 3376
Kirchgasse 21, 1. St., möbl. Mansarde zu verm. 3961
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2381
Kirchgasse 35, 2. Etg., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 38, 3 r., ein schön möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 3749
Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745
Körnerstraße 4, Hinterh. P. l., finden Arbeiter Kost u. Logis.
Lehrstraße 3, Part., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm.
Lehrstraße 21, 1 St., ein gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 3784
Lehrstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3351
Lehrstraße 33, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3604
Luisenplatz 2, 1. St., großes hübsch möbl. Zim. zu verm. 3897
Luisenstraße 3, Aussicht auf Wilhelmstraße, sind hübsch möbl. Salon, Schlafzimmer u. mit eingerichteter Küche zu verm. 3824
Luisenstraße 5, Gartenh. P., schön möbl. Z. mit einem bis zwei B. zu vermiethen. 3833
Luisenstraße 15 (Mansarde) findet anständiger Arbeiter Logis.

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3619

Marktstraße 6, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3373
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063
Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209
Metzgergasse 3 erhalten ein bis zwei junge Leute bill. Logis.
Metzgergasse 18, 1 St., erhalten reinl. Arbeiter Logis.
Metzgergasse 25, P., erhalten zwei j. Leute b. Logis.
Nerostraße 23, 2. St., großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vm.
Nerostraße 44 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.
Neuberg 14 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Garten. Bad.
Neugasse 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Oranienstr. 2, 1, sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part.
Oranienstraße 3, Part., erhält anst. jung. Mann Kost u. Logis.
Oranienstraße 3, 2 St., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2635
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
Oranienstr. 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Zim. z. vm. 3812
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstraße 27, Hth., l. j. Leut eKost u. Logis erh. 3684
Oranienstraße 33, 3, gr. g. möbl. Vord.-Z. z. vm. Anfr. 9—3.
Philippsbergstraße 17/19, P. l., möbl. Zimmer zu vm. 3650
Philippsbergstr. 25, Part., e. sch. möbl. Z. sof. zu verm. 3814
Rheinstraße 48, 1, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.
Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473
Rheinstraße 56, Part., hübsch möbl. Z., ev. zwei Betten, m. guter Pens., b. abzug.
Röderallee 13 gut möbl. Parterrezimmer zu vermiethen.
Röderstraße 28 ein möbl. Frontspitz. a. 1. Juli zu vm. N. P.
Röderstraße 29, 1, möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. 3976
Saalgasse 16, 1 l., am Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer an Kurfremde zu v. 3916
Schachtstraße 8 Stübchen mit Bett zu vermiethen. 3905
Schachtstraße 11, Vdhs. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Schiersteinerstraße 18, Jägerhaus, möbl. Zim. z. vm. 3960
Schützenhofstraße 2 erh. anständ. Leute Kost u. Logis. 3694
Schulberg 15, Gartenh. 3, ein möbl. Zimmer sofort zu haben.
Schulberg 19, 1 St., möbl. Zimmer mit voller Pension auf Juni zu vermiethen. 3237
Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 3486
Schwalbacherstraße 5 zwei möbl. Zimmer sofort zu verm.
Schwalbacherstraße 5, 2. St. r., möblirtes Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 13, 3 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 25, Mittelbau links 3 St. h., erhält ein reinlicher anständiger junger Mann Schlafstelle. 3505
Schwalbacherstraße 65 ein frdl., gut möbl. Z. zu verm. 3103
Schwalbacherstraße 75, 1 St., **gut** möbl. Z. zu verm. 3623
Sedanstraße 3, Vdh. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 3340
Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998
Sedanstraße 6, Part., erh. anst. j. Mann hübsches Logis. 3323
Sedanstr. 7, H. 1 r., erh. r. Arb. b. Logis m. od. o. K. 3396
Sedanstr. 15, Vt., sch. Z. (möbl.) an zwei anst. H. z. vm. 3908
Steingasse 1, 1, eleg. möbl. Z., 2 Betten, b. zu v., ev. Pens. 3745
Steingasse 30, 1 St. l., freundlich möbl. Zim. zu verm. 3691
Stiftstraße 23, G. P., möbl. Mans. an ruh. Pers. zu vm. 3865
Walramstraße 2, Vdh. 2 r., e. möbl. Z. zu v. an e. b. H. 3763
Webergasse 22, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416
Webergasse 49, 3 St. h., einf. möbl. Z. auf 1. Juli z. v. 3826
Webergasse 50, 3, ist ein sch. möbl. Zimmer (sep. E.) f. e. Herrn.
Webergasse 51, 2 l., g. möbl. Z. mit e. od. zwei B. zu v. 3925
Webergasse 54, 1 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 3957
Weilstraße 11, 2 St., gut möblirtes Zimmer frei. 3696
Wellritzstraße 14, 1 rechts, schön möblirtes Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3429
Wellritzstraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 16, 2 Tr., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3978
Wellritzstraße 33 freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 35, 1 St. r., ein sch. möbl. Zimmer zu v. 3940
Wellritzstraße 36, 3 St., erh. ein anst. jg. Mann billig Logis.
Wellritzstraße 47, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3479
Wörthstraße 18, 1. St., eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. 3632

Wörthstraße 18, 2,

möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen event. auch jedes Zimmer einzeln, zu vermiethen. 3009
Yorkstraße 4, H. 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens.
Zwei reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstr. 21, 1 St. r.
Ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 9, 2 St. rechts.
Ein einf. möbl. **Zimmer** zu verm. Näh. Oranienstraße 17, Frtsp.

Bei kleiner feiner **Privatfamilie** sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres im **Wohnungs-Büreau Lion,** Schillerplatz 1.

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796
Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön geleg. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836
Zwei Schlaf-, 1 Wohnz. (möbl.) ohne P. z. v., am liebst. an einen od. zwei ält. Herren od. Damen. N. i. Tagbl.-Verl. 3956
Möbl. Mans. an e. anst. Mädch. zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. 3915
Mädchen erhalten Kost u. Logis von 1 Mk. an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3893

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 16a eine Mansarde auf Juli zu vermiethen. 3880
Adolphsallee 41 sind 2 schöne große Frontspitzzimmer, zusammen oder getrennt, zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 3928
Albrechtstraße 28 große leere Mansarde an einz. Pers. zu verm.
Bismarck-Ring 31, 2, großes Zimmer (sep. Eingang) zu verm.
Bleichstraße 9 sind 2 Mansarden an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 29. 3573
Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 3636
Große Burgstraße 10 sind 3 ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Grantegein,** Herrnmühlgasse 3. 3272
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh., eine große Mansarde zu vermiethen. Näheres Parterre. 3449
Häfnergasse 10, 1 r., eine Mansarde zu vermiethen. 3858
Hartingstraße 3, P. l., kl. sauberes Zimmer billig zu vermiethen.
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. sofort zu v. 882
Helenenstraße 10 eine Mansarde an einzelne Person zu v. 3707
Hellmundstraße 27 hübsche heizb. Mansarde gl., auch spät. zu v.
Hellmundstraße 40 eine gr. Mansarde zu vm. Näh. 1 l. 3850
Hochstraße 6 eine heizbare Mansarde mit Keller an eine einzelne Person zu verm.
Jahnstraße 10, 2. Etage, ein auch zwei neu hergerichtete Zimmer (nach der Straße) zu vermiethen. Näh. daselbst. 3700
Kaiser-Friedrich-Ring 35 zwei leere gr. hochfeine Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht zu vermiethen. Näh. 2. Et. 3917
Karlstraße 32 leere Mansarde zu vermiethen. 3918
Kirchhofsgasse 7 eine leere heizbare Mansarde zu verm. 3764
Langgasse 13, 1, zwei freundl. leere Zimmer per 1. Juli zu vm.
Luisenplatz 2, 2. Et., zwei leere Vorderzimmer, nach dem Luisenplatz gel., auf Wunsch mit Bed., zu v. Näh. 1. Et. 3798
Moritzstraße 60, Hth. 1 St., 1. Zimmer billig zu vermiethen.
Nerostraße 17 sind 2 Mansarden (1 gr. u. 1 kl.) zusammen an eine ruhige Person zu vermiethen. 3775
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 3092
Philippsbergstr. 43, P. l., Mans. an einz. Person zu v. 3572
Rheinstraße 53 vom 1. Juli ab 1 Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 3587
Rheinstraße 88 eine heizb. Mansarde sofort zu verm. 3731
Rheinstraße 96, P., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Cabinet auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Die Zimmer liegen nach der Ringstraße. Näh. Part. 3712
Riehlstraße 10, Vdh., gr. heizb. Mans. zu vm. Näh. Part. 3724
Steingasse 3 ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen. 3380
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Westendstraße 15, Hinterh. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3885
Leeres Zimmer an anst. Herrn auf gleich zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 28, 2. 3791
Eine kleine **Mansarde** auf gleich an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 78, P. 3946
Zwei **leere** Zimmer bei kinderlosen Leuten in gutem Hause abzugeben. Gefl. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verl.
Zwei ineinandergehende schöne Mansarden in feinem Hause an ruhige Person zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3850

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491
Feldstraße 18 Stallung für 1 Pferd nebst Futterraum per sofort zu vermiethen. 3816
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3093
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 3094
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Weinhandlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 3096

Oranienstr. 56 1 Weinkellerei
mit Gas- und Wasserleitung, **hydr. Aufzug,** sowie Packraum. Näh. Moritzstraße 41, M. P. 241

Rheinstraße 48 gr. Lagerkeller u. 1. Mansarde zu vermiethen.
Scharnhorststr. 18 ein Wein- oder Bierkeller zu verm. 3289
Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 3096
Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 7, Frontsp. 2910

Stallung für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen, Kutscherwohn., 3 Z. u. Küche, zu vm. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 3889

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1964

Verpachtungen

Gärtnerei (im Betrieb, Specialcultur) mit Wohnhaus, 3 Treibh., Wasserheizung, fließ. Wasser, bei guten Bed. zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7904

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh i. Tagbl.-Verl. 5761

Fremden-Pensions.

Eine junge erfahrene englische **Lehrerin** wünscht Aufnahme in einer deutschen Familie gegen Kost und Logis. Offerten unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Abeggstraße 6
möbl. Zimmer, auch ganze Etage zu vermiethen. 3881

Pension Westminster,
Bierstadterstraße 3, dicht am Kurpark, elegant möbl. Zimmer frei geworden.

Villa Martha,
Echostrasse 3 (Nerothal), dicht bei der Strassenbahn-Haltestelle Kriegerdenkmal. Schöne kühle Lage.
Neu und comfortable möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension. 3484

Fremden-Pension Elisabethenstr. 23
freundliche Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.

„Familien-Pension Grandpair",
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2958

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2032

Emserstraße 20
möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 3615

Pension Offent, Grünweg 4,
dicht am Park und Kurhaus, Zimmer frei geworden, mit oder ohne Pension. Garten, Balkons, elektr. Licht, mäßige Preise, gute Küche.

Pension Villa Kanzenberg,
Hainerweg 4, dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 3612

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. **Schattiger Garten.** Bad. 3408

Pension Schumacher, Müllerstrasse 1,
nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 1. Et. und Hochpart. Gute Küche. Billige Preise.

Villa Skandinavien, Nerobergstraße 7,
elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Herrliche ruhige Lage. Garten. Bad. Civile Preise.

Villa Nerothal 15.
Elegant möbl. Zimmer frei mit und ohne Pension.

Villa Elisa, Röderallee 24,
3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer mit Balkon und Veranda.** 3610

Pension Sanssouci, **Sonnenbergerstrasse 31.**
Zimmer frei.

Pension Hannover, Stiftstraße 14,
Hochparterre, helle freundliche Zimmer frei geworden mit voller vorzüglicher Pension.

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner Hof, schöne frei. Preise mäßig. Zwei Personen u. Fam. sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10 Mk. an, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1485

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, electr. Licht, Bäder. 3428

Taunusstraße 33/35, 2,
Zimmer frei von Mk. 10.— an. Balkon, Veranda, Lift und Bäder im Hause.

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., elegant möbl. Zimmer frei. Wohnung mit Küche. Garten. 3659

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Hermann Stenzel

Tapeten en gros

Telefon 770. **Marktstrasse 26.** **„3 Könige."**

Ich bin vom Tapeten-Ring, welcher sehr hohe Verkaufspreise vorschreibt, **unabhängig.**

Wegen sehr **günstigen und grossen** Abschlüssen mit ersten, ausserhalb des Ringes stehenden in- und ausländischen Fabriken unterstelle ich mein **Verbands-Lager** einem

Ausverkauf mit 33⅓ % Rabatt

auf die von der Concurrenz gegenseitig vorgeschriebenen und in meinen Musterbüchern aufgedruckten Preise. 9056

Wichtig für Bauunternehmer und Hausbesitzer.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigern wir wegen Abreise der Miss Lastre u. A. mehr in dem Saale zu den

3 Kronen 3,
23. Kirchgasse 23,

folgendes **Mobiliar und Hausgeräthe,** als:

Zwei vollständige **Betten, 2 Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, 2 Kleiderschränke,** ein- u. zweith., **Canape, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch** in Eichen, **eine Standuhr** mit Glasglocke (Schnitzerei), **1 Vertiçow,** schöner **Bauerntisch, Stühle** aller Art, Toiletten- und andere Spiegel, **englische Waschmange, Eisschrank,** Kinder-Sitzwagen, **2 Büstensäulen,** Bilder, diverse Tische, eine kleine **Obstketter, Weißzeug,** Teppiche, Regulator, Rippständer, Handtuchhalter, Punschbowle, 3 Bände Meyers Lexikon, **bessere Ausgabe,** 1 Gestellbett mit Spiralboden und Matratze, **2 Küchenschränke und Tische,** Real und Küchenbrett, Teppich, **kupferner Waschkessel, 2 Tafelwaagen,** 1 Glasschränkchen, sowie noch sonstige zum Haushalt gehörigen Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,
Moritzstraße 9. Auctionatoren.

NB. Fast alle Gegenstände sind in bestem Zustande.

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (39 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115 Potsdamerstraße 131.

(E. B. 5168) F 25

Vertilgungsmittel
gegen Motten, Küchenkäfer, Schwaben ꝛc.,
Wanzentod
von unfehlbarer nachhaltiger Wirkung empfiehlt 8573
Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.

Steigleitern empf. **L. Debus,** Roonstraße 8. 8518

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 4510
W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Kornbrod, langer Laib 34 Pf., gemischtes 37 Pf., Weißbrod 40 Pf., **Scheuertücher** 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Häringe 5 Pf., Dutzend 50 Pf., Lattwerg 25 Pf., Zündhölzer, schwed., Packet 10 Pf., 10 Packete 90 Pf., Seife, weiße, 25 Pf., hellgelbe 23 Pf., Schmierseife, dunkel, 17 Pf., weiße 20 Pf., Brennspiritus Schopp. 17 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Feinste Holsteiner Meierei-
Grasbutter
offerirt per 9 Pfd. franco Mk. 10.—, in 1-Pfd.-Packeten abgetheilt Mk. 10.80. (Hac. 6238) F 137

J. P. Callsen,
Jordan b. Sterup.

Unserer heutigen No. liegt ein Prospect der **Aachener Tuchfirma Wilkes & Co.** bei, auf den wir die Leser unserer Zeitung speciell hinweisen. F 153

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redactionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den **Familien-Nachrichten** (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem **Arbeitsmarkt,** von **Jedermann** benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags** Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt"

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen** und **andern Staats-** und **Civilbehörden,** insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen **Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: **„Alt-Nassau",** Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung", das „Aerztliche Hausbuch", das „Rechtsbuch", die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der „Tagblatt-Kalender" und die „Verloosungsliste".

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach",** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der **einheimischen Bevölkerung** bedarf das „Wiesbadener Tagblatt" keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weil unentbehrlich für Jedermann.

Walhalla-Theater.

9 Attractionen 9.

Bekanntmachung.

Die auf heute Dienstag, den 27. Juni cr., annoncirte Versteigerung, betr. Fahrräder ꝛc. ꝛc., findet vorläufig

nicht statt.

Wiesbaden, den 27. Juni 1899. F 239

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Nächsten Mittwoch,

den 28. Juni cr., Morgens 9½ und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstr. 3

zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände, als:

2 Salon-Einrichtungen in Mah. und schwarz, 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, mehrere Salon-Garnituren in Plüsch-, Kameltaschen-, Seide- und Fantasie-Bezug, 1 vollständiges 2-schläfr. eis. Bett, Mah.-Waschtisch, Schreibtische, Kommoden, Consolen, einz. Canapes, Ottomanen, 1 Tafelclavier, 1 Nußb.-Kommode mit Spiegeltoilette, 1 Nähtisch, versch. Spiegel, mit und ohne Trümeaux, in Gold-, Nußb.- und schwarzen Rahmen, Tische, Stühle, Oelgemälde und andere Bilder, 1 Wiener Rohrbank, 2 einz. Büffets in Mah.- u. Eichenholz, 1 Nähmaschine, 2 Büstensäulen, Regulateure, Hausapotheke für Pferde, Gypsfiguren, Lampen, Lüstre, Blumentische, Kleidergestelle, Blumentritte, Laden-Einrichtungs-Gegenstände, große und kleine Sitz- und Liege-Badewannen, Nippsachen, 3 Damen-Fahrräder (gute Fabrikate, neu), Glas und Porzellan, Lorbeerbäume, Palmen, sowie sonst versch. Sachen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 219

Prima Matjesharinge von 12 Pf. an,
neue prima Vollharinge pro Stück 10 Pf., pro Dtzd. 1 Mk.,
Riesen-Tafelkrebse u. Suppenkrebse billigst,
ächten Steinbutt (Turbots) 80 Pf.,
Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk.,
Seehechte pro Pfd. zu 30 Pf.
sind heute eingetroffen bei 9061

J. J. Höss,
auf dem Markt.

Kartoffeln!

200 Ctr. gesunde fleckenfreie Waare hat noch zu verkaufen **Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71,** Kartoffelhandlung.

Verkäufe

Ein **Pferd** billig zu verkaufen Biebricherstraße 25.

Ein Paar schöne, noch junge, schwere **Zugpferde,** sowie ein kräftiges **Ackerpferd** billig zu verkaufen oder gegen ein leichteres zu vertauschen Wilhelmstraße 3. 8721

Ein **Pferd** billig zu verkaufen Biebricherstraße 25.

Vollblut-Fuchswallach,

Ueberbecker, 5-jährig, tadellose Figur, fromm, geritten und gefahren, ist, weil wegen etwas Ton zum Reiten weniger geeignet, preiswerth zu verkaufen. **Müller,** Erbacher Chaussee 5, **Eltville.**

Doppel-Pony,

event. mit Federröllchen, wegen Geschäfts-Aufgabe billig zu verkaufen bei Gastwirth **Friesing,** Amöneburg bei Biebrich.

Hübscher Pony zu verkaufen Mainzerstraße 15.

Ein hochträchtige junge **Kuh** zu verkaufen **Rambach 83.**

Drei prächtige j. Dachshunde,

reinste Rasse, eintragungsberechtigt, von meiner mehrfach **prämiirten** und **eingetragenen „Hexe", preiswerth verkäuflich** Jahnstraße 11, Part. Anzusehen zw. 12—2 Uhr. 8562

Junge ächte Fox-Terriers zu verkaufen Emserstraße 19.

Starker **Zughund,** o. z. Wach., zu v. Blücherstr. 8, Vrd. P.

Eine schöner jg. Hund als Hofhund bill. zu vk. Oranienstr. 4.

Gelehr., g. spr. **Amaz.-Papagei,** mehrere Jahre in m. Besitz, ist nebst sch. Käfig bef. Umst. h. zum **Selbstk.-Preis in gute Hände zu verkaufen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 9065

Zu verkaufen sehr billig ein Kanarienvogel (Hahn), sehr guter Schläger, 2 Jahre alt, mit Käfig, eine schöne neue Vogelhecke auf sofort wegen **Wegzug** Hellmundstraße 34, Mansarde.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 8992

Mehlwürmer billig zu verkaufen Wellritzstraße 26, Hth. 2.

Einige Sommer-Ueberzieher b. zu verkaufen Adlerstraße 58, 1.

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Emserstraße 40. 8958

Eine fast neue **Handcamera,** „Edison Archimedes", mit Goerz Doppel-Anastigmat für 12 Platten, 9×12 (neu 255 Mk.), ist für 190 Mk. zu verkaufen bei 8418
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Automat, eierlegende Henne, billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 27.

Decimal- und **Tafelwaagen** billig zu verkaufen Wellritzstraße 6. 8736

Vorzügliches Pianino

aus renommirter Fabrik, vollständig neu, kreuzsaitig, mit Garantieschein **billig** abzugeben. Schriftl. Anfragen unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8261

Pianino, f. neu, billig zu verk. Schwalbacherstr. 34, 2 links.

Pianinos, einige gebrauchte, beste Fabrikate, kreuzsait., empfehle als sehr billig. 8268
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Ein neues Piano, kreuzs., sehr bill. z. vk. Biebrich, Adolfstr. 19.

Gut erh. Taf.-Clavier b. z. vk. Friedrichstr. 36, Gth. 2 l. 8608

Ein gut erhaltener **Stutz-Flügel** Abreise halber im Auftrage billig zu verkaufen. Anzusehen in der Musikalien- und Pianoforte-Handlung von 8861
Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9.

Vogelpfeife mit elektrischer Knarre billig zu verkaufen Weilstraße 14, Hth. 2 r.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., w. Ersparn. d. Ladenm. bill. zu verk.: Vollst. Betten d. 50—100 Mk. an, Bettst. 16—30, Kleiderschränke mit Aufs. 20—45, Kommoden 24—30, Küchenschr. 24—30, Verticows 32—55, Sprungr. 17—23, Matratzen, Seegras 9 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckbetten 12—25, feine Sophas 40, Divans 25—50, pol. Sophatische 15—20, Tische 6, Stühle 2.50, Spiegel 3—20 Mk. u. s. w. **Frankenstraße 19, Hths. Part.**

Zwei Betten (hohes Haupt), Sopha, Wasch-Console, Kommode, Kleiderschrank, Nähtisch, Spiegel, Portièren, Vorhänge u. s. w. bill. zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 St. r. 8880

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 8298

Zwei eleg. Nußb.-Betten,

1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschr., Waschkommode, Nachttische, versch. Verticows, 1 Gallerieschr., pol. Kommode, **1 Nußb.-Herren-Schreibbüreau,** 1 Salongarnitur, 1 Kameltaschensopha, **2 prachtvolle Oelgemälde und 2 Stahlstiche,** versch. Tische, Stühle, Spiegel, **1 Nußb.-Trümeau mit Krystallglas** ꝛc. sind zu billigen Preisen zu verkaufen **Bleichstraße 24, Part.**

Abreise halb. ist Bett, Sopha, Tisch bill. zu vk. Mauerg. 9, 2.

Gut erh. Kinderbettst. m. Matr. u. K. zu vk. Nerostr. 27, 1 r.

Eine gebrauchte **Bettstelle** mit Sprungrahmen, 1 **Kommode,** 1 **Tisch** billig zu verkaufen Platterstraße 64.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von Ph. Bender, 43 33. Schwalbacherstraße 43 33.

Empfehle alle Arten **Polster- und Kasten-Möbel,** Salon-Garnituren in Plüsch und Kameltaschen von 180 Mk. bis 300 Mk., 2- und 3-sitz. Divans von 100 Mk. an, Ottomanen 40 Mk., Barocksophas 45 Mk., Verticows von 48—120 Mk., Bücher- und Spiegelschränke von 100 Mk. an, **Herrnschreibbüreau u. Schreibtische, Diplomatenschreibtische** von 75 Mk. an, Damenschreibtische 50 Mk., große Auswahl in **Büffets** von 165 Mk. bis 420 Mk., **Auszichtische von 28—120 Mk.,** stumme Diener 20 Mk., Speisestühle von 7 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel von 3 Mk. an, compl. Nußb.- und Tannen-Betten von 70—150 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor von 26 Mk. an bis 120 Mk., nußb. und tannene 1- und 2thür. Kleiderschränke von 22—80 Mk., 4-schubl. Kommoden und Consolen von 33 Mk. an, große Pfeilerspiegel von 24—75 Mk., Etagère, Humpenbretter von 12—20 Mk., Küchenschränke, Küchentische, sowie compl. Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Sopha mit 6 Stühlen, 1 Kommode, versch. Bilder zu verkaufen Seerobenstraße 11, Hinterh. 1 St. bei **Trapp.**

Eine prachtvolle **Plüschgarnitur** für 70 Mk. zu verkaufen Sedanstraße 7, Hinterh. 1 St. links.

Umzugs halber billig zu verkaufen:

1 pol. Schreibtisch mit grünem Tuch, 1,80×1,10 Mtr.,
1 Zeichentisch, 2×1 Mtr., mit 2 Böcken,
1 Zeichenschrank mit 11 ausziehbaren Fächern.
Näh. Schwalbacherstraße 23, 1 links. 8805

Durch Abreise einer Herrschaft

habe ich folgende gut erhaltene Möbel billig abzugeben: **1 Spiegelschrank, 2 prima Betten, 1 Büffet, 1 Pfeilerspiegel, 1 Verticow, 1 Bücherschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte,** 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank mit Schubladen, 1 Auszugtisch, 6 Stühle, 1 lackirtes Bett, 1 Nähtisch, 1 Kommode, **1 Plüschsopha,** 1 Regulator, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbett, 1 Sessel, 6 Eichen-Stühle, **1 Kameltaschensopha, 1 Goldspiegel** und 1 Sophaspiegel, verschiedene Küchensachen, Porzellan, Kupfer, 2 große Tische. Näh. Albrechtstr. 24, P. 8822

Neue u. gebr. Kleider- u. Küchenschr., Verticows, ov. u. ▭-Tische, Stühle, Kommoden, zweischl. Betten b. z. vk. Wellritzstr. 39, Pt. l.

Ein- u. zweith. Kleiderschränke, Küchenschränke, Bretter, Anrichte billigst zu verk. **L. Back,** Schreiner, Frankenstraße 26.

Ein schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Waschconsolchen (Nußb.), 1 pol. Kinder-Bettstelle mit Matr., 3 versch. Sessel, Rohrstühle, 1 Hängelampe, 1 Eckschr., passend für Wirthe, Bilder, Uhr u. d. m. 29. Hochstätte 29.

Ein Erkerschrank,

176/200, zu verkaufen. Näh. Röderstraße 7, Spezereiladen. 7515

Wegen theuren Transports nach auswärts **ein großer Salonspiegel** billig zu verkaufen Goldgasse 10. 8988

Ein Büffet (Mah.), 1 ov. Spiegel mit Goldr., 1 gr. Spiegel, 1 eis. Bettstelle, 1 Tannen-Weißzeugschrank, 1-thürig, 1 Polsterthür, Portièren und noch Versch. billig zu verk. Moritzstr. 39, Mth. 2 r.

Wegen Wegzug

ein Spiegel mit Trümeau, 1 Sessel, 6 Stühle billig zu verkaufen Albrechtstraße 21, 2.

Großer Spiegel mit Trümeau und Marmorplatte zu verkaufen Porkstraße 15, 1. Hth. 7902

5 Bügel-, Schneider- oder Wirthstische

wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen Goldgasse 12. 8997

Ein gr. Koffer, 1 Anrichte, 1 Ablaufbr. z. vk. Helenenstr. 8, H. P.

Eine Schneid.-Nähmasch. b. z. verk. Bertramstr. 9, H. 2 Tr. r.

Friedrichstraße 47 ist die von Herrn **Deuster** innegehabte Laden-Einrichtung für Confection (Reale, Gestelle ꝛc.) billig zu verkaufen. Näheres im Metzgerladen. 8991

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7399

Wegen Räumung verkaufe ich billig: Theke, fast neue Waschmange, Eisschrank, Secretär, Weinschrank, Betten, Kommoden, Canape, Kleider- und Küchenschränke, Verticow, Tische, Stühle, Badewanne u. v. A. Kleine Schwalbacherstraße 14, P. l.

Real, 64 Schubladen, Untersatz mit Schiebethüren, Theke, Oelkasten, 5 Abtheil. und 5 Schubladen, wird auch einzeln verkauft Oranienstraße 35, h. Hof links. 5372

Ein **Einspänner-Pferdegeschirr,** silberpl., preiswürdig zu verkaufen bei **H. Jung,** Langgasse 23.

Ein gebrauchter **Landauer** für ein- und zweispännig billig zu verkaufen. Näh. Roonstraße 5. 8894

Eine **Gig** billig zu verk. **Ph. Ohly,** Feldstraße 8. 7565

Eine wenig gebrauchte **Federrolle** billig zu verkaufen **Mainz,** Löhrstraße 24.

Ein neuer **Federkarren** zu verkaufen Herrnmühlgasse 5.

Gebrauchtes **Untergestell** (Räder Patentachsen und Federn) billig abzugeben Moritzstraße 50. 8812

Ein gut erhaltener **Kinder-Sitzwagen** billig zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 15, Stb. 3 r.

Ein gebrauchter **Kinderwagen,** wie neu, billig zu verkaufen Hellmundstraße 52. 8838

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Oranienstraße 15, Hths. 1.

Kinderwagen, Gummireif., b. zu verk. Adlerstraße 54, Dach.

Ein fast neuer gut erhaltener **Kinderwagen** und ein **Soxhletapparat** billig zu verkaufen Hirschgraben 18a, Laden.

Kinder-Liege- u. Sitzwagen b. zu verk. Walramstraße 12, H. r.

Fahrstuhl billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 56, 1. 8528

Opel-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen Marktstraße 12, 4.

Herrn-Rad (Seidel und Naumann) bill. z. verk. Bismarckring 35, Hth. 1.

Sirius-Fahrräder

sind zu billigen Preisen unter **2-jähriger Garantie** zu verkaufen. **Ph. Seibel,** Bleichstrasse 24.

Fahrrad, pr. Fabr., u. s. g. erh., preisw. zu vk. Weberg. 16, 1.

Ein ganz leichtes **Herrnrad** und ein gutes **Damenrad** sehr billig abzugeben Röderallee 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Ein fast neues Fahrrad zu verkaufen. Näh. Porkstraße 2, P. r.

Eleg. Damenrad, wenig gef., unter der Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen Frankenstraße 23, 3 links. 7889

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3881

Erstcl. Herrnrad, Modell 99, äußerst billig zu verkaufen. **Schäfer,** Rheinstraße 21. 8941

Ein w. gebr. **Damen-Fahrrad** billig zu verkaufen Hellmundstraße 52. 8837
Fr. Wagner, Mechaniker.

Feines leichtes Herrnrad, bes. für leichte Fahrer, billig abzugeben Rheinstraße 27, Blumengeschäft.

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6866

Gut erh. **Pneumatik** zu verk. Dotzheimerstraße 40a, Hth. 2.

Mehrere gebrauchte Fahrräder

in tadellosem Zustande, sowie ein

engl. Dreirad

billig zu verkaufen. Näh.
Ernst Zimmermann, Taunusstr. 22.

Neue Fahrräder,

erste deutsche **Fabrikate,** zum Fabrikpreis zu verkaufen bei 9059
Louis Moos jr., Hellmundstraße 41, 1. Et.

Damen-Fahrrad

für 50 Mark, sehr gut im Stande und schöne Maschine, ein sehr gutes **Herrn-Fahrrad** billig zu verkaufen **Goldgasse 12.** 8996

Fahrrad, g. erh., Pneumatic, für 50 Mk. zu verkaufen Blücherstraße 6, Part. l.

Herrn-Rad (Claes-Flentje) bill. zu vk. Bleichstr. 29, 1 l. 8757

Zimmer-Ofen, fast neu, zu verkaufen Delaspeestraße 2, 3.

Zu verkaufen 3 **Gaskocher,** wovon einer 2-theilig, Kapellenstraße 8, 2.

Ein **Petroleumkocher** ist zu verkaufen Kapellenstraße 8, 1.

Eine Bade-Einrichtung,

bestehend in 2 emaill. Badewannen, 1 großen Boiler und den nöthigen Heizungsröhren, sowie die Messingkrahnen sind billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Geisbergstraße 8 Brodschneidemaschine, Messerputzmaschine, Bettstellen, Rohrchaiselong und andere Möbel zu verkaufen. 8988

Eismaschine,

neue, billig zu verkaufen Goldgasse 11.

Aquarium,

schön, sechseckig, billig zu verkaufen Oranienstraße 18, Laden.

Papageikäfig ist billig zu verkaufen Mauergasse 9, 2.

Verkaufshäuschen

aus Holz und Glas, elegant, billig verkäuflich. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9050

Verschiedene Thüren und Fenster

mit Bekleidungen, Rahmen- und Brüstungsstücke, sowie sonstige alte Holztheile zu verkaufen Langgasse 27.

Mehrere Fenster

in Butzen-Verglasung, für Balkons oder Speisezimmer geeignet, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8583

Zwei neue Erkerscheiben à 2,75×2,20, sowie die Rahmen mit Rollläden preiswürdig zu verk. Näh. Albrechtstraße 48. 7840

Ca. 5000 Mtr. Feldbahngleis,

65 mm hohe Schienen auf eisernen Schwellen mont., 600 mm Spur, mit **Weichen** und gusseis. **Drehscheiben,** sowie ca. 90 Stück **Kipplowries,** ca. ¾ cbm Inh., 600 mm Spur, Alles gut erhalten, sofort sehr billig zu verkaufen. Material lagert in **Baden.** Offerten erbeten sub **J. S. 5621** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (Bs. 11585) F 137

Hunderte Cigarrenkasten, kl. Decimalwaage, kl. Herd, Bettst. mit Sprungrahmen billig abzugeben Walramstraße 4, 1.

Packkisten
verschiedener Größen zu verkaufen Langgasse 27. *

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4506

Leere Oelfässer, sowie ganze und halbe Petroleumfässer zu verkaufen. Seifenfabrik **Poths,** Langgasse 19.

Zu verkaufen: Schöne Kübelpflanzen, Oleander u. Granaten. Zu erfragen Kapellenstraße 18, Vorm. 9–11 Uhr.

Dickwurzpflanzen, schöne, zu haben Wellritzstraße 20.

Gemüsepflanzen, jedes Quantum, verkauft billig **Hofgut Clarenthal.**

Dickwurzpflanzen zu haben. **Kilian,** Aukamm.

Gras-Crescenz von 67 und 45 Ruthen im „Alten Weier", 1 Morgen 10 Rth. und 1 Morgen 15 Rth. in „Müllers Wiesen" ganz oder getheilt zu verkaufen Rheinstraße 44. 8754

Drei Viertel Morgen Klee zu verkaufen Karlstraße 36.

Kaufgesuche

Ein Spezereigeschäft mit Wohnung zu kaufen gesucht zum 1. Okt. Off. mit Preisangabe unter **W. W. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Guteingeführtes ält. Schreibmaterialien-Geschäft zu kaufen gesucht. Gefäll. directe Offerten unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag. 8720

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**
ganze Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.** Abhaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.
Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Taxator und Auctionator. 6997

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus.

Die besten Preise
zahle ich stets für getr. gut erhaltene Kleider, Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Taxation unentgeltlich. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
A. Görlach, 16, Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 8296

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Wir zahlen
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für **gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen und sonstige Gegenstände.**
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich erledigt.
L. Ullmann & Cie.,
7. Metzgergasse 7.

Die besten Preise zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. 2c. Best. k. i. H. 4572

Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Gold- und **Silbersachen, Brillanten, Oelgemälde, Alterthümer, Pfandscheine,** sowie ganze **Nachlässe** kauft stets gegen Kasse zu hohen Preisen
B. Rosenau,
Metzgergasse 13 und Goldgasse 18.

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe 2c. 2c. **gegen sofortige Casse.**
S. Landau, Metzgergasse 31.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 8297
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gebrauchte **Möbel** aller Art sofort zu kaufen gesucht **Hellmundstraße 29, Vdh. Part.**

Pianino, Nussbaum, kreuzsaitig, **gegen Baar,** sowie kleines englisches **Windspiel** oder **Zwergpinscher** zu kaufen ges. Off. m. Preis unt. **F. F. 534** an den Tagbl.-Verl.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Bitte **Offerten mit Preisangabe** unter **E. N. 819** im **Tagbl.-Verlag** niederzulegen. 7640

Eine gut erhaltene **Waschkommode** zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Copir-Presse,
gebrauchte, zu kaufen gesucht. 9052
W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Gebr. Handkarren zu kaufen ges. Näh. Tagbl.-Verlag. 8984

Metall, Lumpen k. **Fuchs,** Schachtstr. 6. A. W. k. ins Haus.

Gebrauchte gute leere Weinflaschen
kauft ständig per Casse. Näh. bei
M. Stemmler, Friedrichstraße 45, S. r. 2.

Champagner-, Bordeaux- u. Rheinweinflaschen, sowie **Krüge** zu k. ges. Jahnstraße 17, Gth. P.

Ein oder zwei erstklassige belgische Arbeitspferde, nicht über 8 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Offerten unter P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Verhältn. halber ist eine reizend am Walde (nächst Kapelle und Neroberg) belegene, massiv gebaute und **comfortabel eingerichtete Villa** mit circa 75 □-Ruthen schönem Garten sehr **preiswerth** zu verkaufen. Alles Nähere durch die Immobilien-Agentur von 8426
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verkaufen in prachtvoller hoher und gesunder Lage, zwischen Vierwaldstätter- und Zuger-See, ½ Stunde von **Weggis,** mit herrlicher Aussicht, eine Besitzung, geeignet sowohl zu **Luftkurort** als auch zu **Kaltwasserheilanstalt** (vollständige Wasserleitung, eigene Quelle mit 900 Liter in der Minute vorhanden) oder zu herrschaftlichem Wohnsitz. Preis inclusive 44 Morgen Terrain 150,000 Mk. bei 50,000 Mk. Anzahlung. Alles Nähere d. die **Immobilien-Agentur** von
J. Chr. Glücklich
in Wiesbaden. 8245

Zu verkaufen am **Mittelrhein** bei Coblenz
herrschaftl. Besitz
mit 17 Morgen Park, Weinbergen, herrl. Aussicht, Stallungen, Remisen 2c. 2c. durch die Immobilien-Agentur von 8427
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Vordere Parkstr. Stallung für 10 Pferde u. Wohnung, mit circa 50 □-R. Terrain, ist per sofort für 45,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8237

Villa mit Garten **(Nerobergstraße)** zu verkaufen durch 8238
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen eines der ersten renommirtesten u. feinsten, in vollem Betrieb stehenden **Kurhäuser mit Fremdenpension Bad Schwalbachs,** mit sämmtl. Mobiliar und Inventar, dicht am Kurhaus und den Trinkbrunnen; Uebernahme 1. Okt. cr. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 7491

Zu verk. **Villa** mit herrl. Aussicht u. über **1 Morgen sch. Garten** in **Niederwalluf a. Rh.** d. **J. Chr. Glücklich.** 8240

Zu verkaufen zwei Bauplätze im Nerothal. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8241

Zu verk. **schöne Villa im Nerothal,** mit **Aussicht auf Kapelle und Neroberg.** Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 8212

Zu verkaufen Eckhaus mit feinem Bier- und Wein-Restaurant. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8243
NB. Ein Laden mit Wohnung im Hause sofort zu vermiethen.

Per sofort zu verkaufen
schönes Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute vom Bahnhof, Haus mit Zubehör, schöne Kellereien (Weinhandlung und Ziegelei), Weinberge, für **50,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen. Circa **14 Stück Wein** können mit übernommen werden. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich** in **Wiesbaden,** Nerostraße 2, am Kochbrunnen. 8244

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8816

Eines der bestgelegensten Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft,
Büreau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8–10 und 1–4. 991

Haus zu verkaufen
(Roonstraße 14), zur Taxe 38,000 Mk. Auskunft beim Eigenthümer
C. J. Queck, Aachen.

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Etagen-Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** herrliche freie Lage, gr. Garten, solideste Bauart, sichere Capitalanl., 900 Mk. reinen Ueberschuß, äußerst preisw. zu verk. Anfragen unter **F. M. 807** an den Tagbl.-Verl. 6357

Quisisana.
Villa Neuberg 1 zu verkaufen. 6371
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Ein rentabl. Land- und Etagenhaus in guter Lage des Kurviert., 3 Et. à 6 Z., Küche, Bad, Balkon, Fremdenz. 2c., **schönes Gärtch., Familienverh. h. sehr preisw. (noch einige 1000 Mk. unt. d. Taxe) zu verk. — 6 % des Kaufpr. u. 10 % des eigenen Anlagekap. rent. — Gef. Off. u. A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.** 8876

Eckhaus mit Metzgerei und **Wirthschaft** (7 bis 8 Hecto), **Mk. 1200** Netto-Ueberschuß lassend nach **5 % des Kaufpreises,** zu verkaufen. Anzahlung 10–15,000 Mk. 8691
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Villa **Gustav-Freytagstraße 3,** für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4306

Ein schönes, massives, rentabl. Eckhaus in guter Lage, in welch. seit Jahren Colonialwaarengesch. m. gutem Erfolg betr. wird, Abtheilung h. sehr preisw. für 80,000 Mk. zu verk. Gefl. Offerten u. T. W. 458 a. d. Tagbl.-Verlag. 8875

Gr. Geschäftshaus in Mainz — mit gr. Weinkeller — preisw. zu verkaufen oder geg. **Haus, kl. Gut, Aecker** 2c., auch auswärts, zu vertauschen.
O. Engel, Friedrichstraße 35. 8689

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter E. M. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Für Metzger passend. **Haus** im nordöstlichen Stadttheil, mit **schönem Laden,** Wurstküche, zu verk. Off. u. **B. S.** postlag. Wiesbaden. 7823

Ein schönes rentabl. Etagenhaus an einer unf. ersten Hauptstr., 4 Et. à 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., **hübsch. Gärtch., Verhältn. h. sehr billig (10,000 Mk. unter d. Taxe) zu verk. — In dem Hause läßt sich eventl. auch noch ein Laden für Conditorei, Bäckerei** 2c. **einr. Gef. Off. u. W. W. 381 a. d. Tagbl.-Verl.** 8879

Schönes Etagenhaus mit Garten, in Kurlage, 3 mal 5-Zimmer-Wohn., bei **5 %** Verzins. d. **Kaufpreises noch Mk. 700 Uebersch.** lassend, weg. **Wegzug preisw.** unter **günst. Beding.** zu verkaufen. 8693
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Ein neues **Haus** m. groß. Garten u. gut gehendem Colonialwaarengeschäft in einem sehr belebten Orte Nähe Wiesbadens für 22,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung zu verk. d. 8359
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein rentab. **Haus** mit gut gehendem Colonialwaaren-, Flaschenbier- und Kohlengeschäft zu verk., evt. auch das Geschäft allein abzugeben, d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 8360

Ein schönes neues **Haus** mit groß. Weinkeller in einem schönen Rheinstädtchen zu verkaufen durch 8361
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Landhaus,** Emserstraße, für 22,000 Mk. zu verk. 8362
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Verschiedene prachtv. **Villa,** Nähe d. Kurhauses, mit allem Comfort ausgestattet, mit groß. Gärten, auch für Pension passend, zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 8363

Zu verkaufen Pensions- u. Herrschafts-Villen in den verschiedensten Stadt- u. Preislagen durch 8364
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Eckhaus,** südl. Stadttheil, f. 64,000 Mk. sehr passend für Metzger, sowie verschiedene rentab. Geschäfts- u. Etagenhäuser, süd- u. westl. Stadttheil zu verkaufen durch 8365
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein sehr feines **Friseurgeschäft** m. guter Kundschaft, in prima Lage, Eckladen, in einer größeren Stadt am Rhein, ist für 2000 Mk. zu verkaufen durch 8366
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Eine prachtv. Villa z. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreich., m. allem Comf. der Neuz., elektr. Licht 2c., **schönem groß. Garten, Verhältn. halb. außerordentlich preisw. zu verk. — Bequeme vornehme Lage, Platz f. Stallung vorh. — Gefl. Offerten unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.** 8877

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12–15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelhaidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7949
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Schöne Villa, ebene feine Lage, 10 Zimmer und reichl. Zubehör, Veranda, ca. **50 Ruth.** Garten, **preisw.** zu verk. 8755
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Kleine Villa, nächst der Mainzer- u. Augustastrasse, fast neu und in bestem Zustande, 6–8 schöne Zimmer, zum Alleinbewohnen, ist für 45,000 Mk. zu verkaufen; ferner eine Villa an der Lessingstrasse für 70,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Auskunft durch 8072
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2836

Haus mit **großem Hof, Werkstätten** 2c., für **Großgeschäftsbetriebe** passend, auch für **Kutscher, über 5 %** rentirend, **preisw.** zu verkaufen. 8690
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Neuerbautes elegantes
Geschäftshaus, Langgasse 43,
zw. Weberg. und Bärenstraße belegen, vorzüglich geeignet für ein
Confectionsgeschäft größeren Styles od.
feines Restaurant, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 44, Baubüreau. 8084

Schönes rentabl. **Etagenhaus** mit Hintergeb., Werkst. u. Lagerr. zu verk., event. auch gegen Acker, auch in angrenz. Gemarkung zu vertauschen. Off. u. **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Ein hochrentabl. herrschaftl. Etagenhaus in vornehmer Straße eines best. Stadtth., mit Vorg., Thorf., hübsch. Hof, schönem sauberen Hinterh., sehr preisw. (für die Taxe) u. u. günst. Bedingg. zu verk. — 1500 Mk. wirkl. Ueberschuß nach Abzug von Hypothekz., Steuern u. Unk., neben noch guter Verzinsg. des eigenen Anlegekap. Gef. Off. u. B. Z. 464 a. d. Tagbl.-Verl. 8878

Villa in feinster Lage mit großem Garten zu verk. Directe Offerten u. **J. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

Dicht an der Parkstrasse
reizende, **elegantest neu** hergerichtete Villa zum Alleinbewohnen oder für zwei Familien, mit grösserem schattigen Garten, Wegz. h. für **50 Mille** verkäuflich. Vom Herbst elektr. Bahnverbindung. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Villa zum Alleinbewohnen
Lanzstraße 3 (Nerothal) comf. Haus, schöner großer Zier- und Obstgarten, geschützte ruhige staubfreie idyll. Lage, ist preisw. zu verkaufen, auch zu vermiethen. Näh. **Taunusstr. 48, 3.** 7737

Villa,
enth. 10 Zimmer, Küche, Bad, Balkon nebst Garten, an der Bierstadterhöhe, ist zu verk. od. zu verm., beziehbar am 1. Oktober. Näh. zu erfr. bei M. Intra, Taunusstraße 53, u. Herrn Seeger, Bierstadterhöhe 10. 8717

Ein 3-stöck. Wohnhaus,

sol. geb., in freq. Straße des südl. Stadttheils, Nähe des neuen Bahnh., eignet sich vermög. seiner verkehrsr. Lage zur Einricht. von Läden od. auch als Hotel-Restaur., Umst. halb. bill. u. günst. Bed. zu verk. Gefl. Off. unt. J. U. 405 an den Tagbl.-Verl.

Neues Haus, als Hotel-Restaurant complet eingerichtet, mit 2 groß. Restaur.-Zimmern, Billard- u. Damen-Salon, 38 elegant. Zimmern u. gr. Kellereien, Obstgarten, in best. Kurlage, f. preisw. zu verk. d. **Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Darmstadt.

Verschiedene **gut gehende Restaurants** mit 5—10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **W. Gilbert**, Roßdörferstraße 62.

Darmstadt.

2 gut gehende Spezereigesch., 2 Bäckereien, sowie ein rentables Metzgereigesch. zu verk. **W. Gilbert**, Roßdörferstraße 62.

Ein Wald, 120 Morgen, meist Kiefern, mit **Rothsandsteinbruch**, in der Bayr. Pfalz, habe **für 9000 Mk.** zum Verkauf. 9044

J. Imand, Weilstraße 2.

Bauplätze-Verkauf.

Sehr schöne, arrondirte Bauplätze, belegen am Bismarck-Ring, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näh. Bau-Büreau Kaiser-Friedrich-Ring 33.

Ph. Maurer, Arch. 9035

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4, Part. 4460

Zwei Villen-Bauplätze (à 28 □-R.) incl. Straßenkosten zum festen Preise von 16,500 Mk. je 1 Bauplatz. Off. unter Chiffre **M. N. 820** an den Tagbl.-Verlag. 8172

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Elfert**, Marktstraße 19. 87

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 8. 8417

Garten mit kleinem Wohnhaus, nahe der Stadt, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9004

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche bis Juli ein **rentabl. Haus** mit guter Anzahl. vom Besitzer zu kaufen. Offerten unter **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag. 6977

Ein rentabl. Haus, am liebsten m. 3—4 Z. im Stock od. Doppelw. v. 3—4 Z., im Preise von 30—80,000 Mk. zu kaufen ges. Hinterhaus darf dabei sein. Off. u. O. P. J. 498 a. d. Tagbl.-Verl. 8931

Ein rentables **Etagenhaus** (gute Lage) vom Selbstkäufer zu k. gesucht. Offerten unter **R. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus oder Villa in der Nähe Heinrichsberg sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis an die Agentur **Jean Schlecht, Mainz**, Bauerngasse 11.

Villa von 7—8 Zimmern nebst Zubehör im östlichen od. südlichen Stadttheil zu kaufen, ev. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **L. B. 33** an den Tagbl.-Verl.

Ein Grundstück von ca. 10 Morgen zu kaufen gesucht. Offerten an **Kraft, Zimmermannstraße 9.**

Gesucht größeres Bau-Terrain an fertiger Straße im District Heimer oder dessen Nähe oder ein größeres Haus zum Abbruch in der Stadt. **Phil. Joh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Gesucht Garten oder **Grundstück** in Nähe der Stadt durch **Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Verschiedenes

Dr. med. Spormann,

Specialarzt f. Electrotherapie und Massage,
Kirchgasse 19. Sprechst. 9—11 V., 3—4 N.

Der Unterzeichnete ist mit der Regulirung der Verbindlichkeiten des Rentners **Erich Capelle** hier betraut. Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen bei dem Unterzeichneten einzureichen. Es werden fortan nur noch solche Verbindlichkeiten anerkannt, welche durch Herrn **Capelle** selbst — nicht dessen Ehefrau — oder dem Unterzeichneten eingegangen sind. F 231

Wiesbaden, den 22. Juni 1899.

Der General- und Spezialbevollmächtigte des Rentners **Erich Capelle:**

Dr. Hasselbach,
Rechtsanwalt,
Rheinstraße 41.

Altrenommirte Lebensversicherungs-Gesellschaft wünscht ihre

Haupt-Agentur

für Wiesbaden, mit der nicht unbedeutendes Incasso verbunden ist, neu zu besetzen. Cautionsfähige, mit der Acquisition namentlich in den besseren Kreisen vertraute Herren werden um gefl. Offerten unter Angabe von Referenzen gebeten. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Gewährung eines **entsprechenden Fixums** nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten sub **F. V. R. 142** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** F 137

Durch Uebernahme einer

Haupt-Agentur

der Lebensverf.-Branche mit bestehendem sehr großem Geschäft ist einem tüchtigen Herrn, Offizier a. D., Lehrer, Kaufmann oder Beamter &c., Gelegenheit geboten, sich einen bedeutenden Nebenverdienst zu verschaffen oder bei energischer Thätigkeit eine Existenz zu gründen. Refl. müssen gut eingeführt sein, um das Geschäft vergrößern zu können. Offerten an **Lebensbank Frankfurt a/M.**, Zeil 1. 8908

Angenehme sichere Existenz

findet eine Dame, event. Wittwe oder auch bessere friedl. Köchin in einem Hause, was man zum besseren Hotel — Pension möchte einrichten. Offerten sind mit genauen Angaben unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In Wiesbaden oder Umgegend sucht ein Herr **Beteiligung** mit 100,000 Mk. oder mehr. Branche einerlei. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 8218

Junger strebsamer Kaufmann,

23 Jahre, evangel., mit Mark 20,000 baar, wünscht als

Theilhaber

in ein hiesiges solides Geschäft einzutreten. Offerten unter O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für atmosphärisch-electrische Heilmethode wird etwas capitalkräftiger Compagnon gesucht. Zuschrift unter Ingenieur R., Kapellenstraße 33.

Ein gebildetes Fräulein

in gesetzten Jahren wünscht eine Filiale zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **N. B. 35** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer wäre geneigt, einem strebsamen gewissenhaften Arzt mit gutem Rath zur Seite zu stehen bezw. Gründung einer Existenz hier oder an einem anderen Ort? Werthe Offerten erbeten unter B. B. 38 an den Tagbl.-Verlag.

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1058

Amerik. Privat-Detectiv,

z. Z. in Deutschland, nimmt Aufträge entgegen. Adr. unter **Mr. M. K.** hauptpostlagernd.

Perfecte Köchin übernimmt **Fest-Essen,** auch zur Aushülfe. Mauergasse 19, 3 St.

Neue Möbel, Betten, ganze Zimmer-Einrichtungen zu vermiethen und zu verkaufen **9. Ellenbogengasse 9.**

Betten zu verleihen Mauergasse 15.

Umzüge

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung besorgt billigst unter Garantie **Wilh. Blum, Friedrichstraße 37.**

Einsp. Rollfuhrwerk zum Transport von Möbeln &c. empfiehlt Wilh. Weber. Wellritzstraße 19. 8989

Reiner scharfer Kies und Schrollein unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Stiftstraßschule). 6081

J. Klein, Ofensetzer, wohnt Marktstraße 13, 1. 8898

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 8515

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders**, Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Alle Schreinerarbeiten, sowie **Paquetböden** werden gewichst und wie neu hergestellt bei bill. Berechnung.
Peter Göller, Schreiner, Roonstraße 15.

Ausführung aller Polster-, Tapezier- und Decorations-Arbeiten solid, dauerhaft und billigst. **Mild**, Adelheidstraße 50.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Adelhaidstraße 46. 8090

Alle Tapezier- und Polsterarbeiten werden prompt und billig besorgt. Näh. Röderstraße 33, P. 2.

Gekittet w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., l. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Ein Schneider f. Stppl. b. gut. Leuten. Schwalbacherstr. 17, 2.

Von England zurückgekehrt, woselbst jahrelang thätig als Schneiderin in ersten Häusern, empfehle mich den geehrten Damen in **Gesellschafts- u. Straßen-toiletten** mit chicer u. hübscher Ausführung.
English spoken.

Margarete Jasinski,
Schulberg 11, 2. Etage.

Schneiderin empfiehlt sich. Hellmundstr. 29, P. 8805

Costüme, Hausk., Aenderungen werden billig angefertigt Adelheidstraße 9. 4. Stock.

Costüme werden elegant angefertigt Bertramstraße 21, 3 l. 7763

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, n. d. Rheinstraße.

Costüme werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt. Helenenstr. 25, 2 St.

Schneiderin empfiehlt sich Albrechtstraße 6, Vdh. Part.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Frau Roller-Luttosch, Luisenstr. 21, Part.

Eine durchaus erfahrene Schneiderin,

welche einige Zeit in Paris gearbeitet hat, empfiehlt sich nur Herrschaften in u. außer dem Hause. Specialität in Kurbelstickerei, Ausnäharbeit, nur für die schwersten erdenklichsten Arbeiten. Guter Sitz garantirt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8970

Schneiderin in u. auß. d. H. p. T. 1.50 Mk. Schachtstr. 30, 1.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider (per Tag 1 Mk. 30 Pf.). Näh. Moritzstraße 60, Vorderh. Mans.

Alle Näharbeiten, neu u. Ausbessern, sowie Wäsche z. Büg. auf Neu u. Wasch. f. H.-Wäsche w. angen. Marienstr. 9, Ecke Waldstr.

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Goethestraße 12, 4.

Näharbeiten werden angenommen Nerostraße 42, Vdh. 3.

Reiteres Mädchen sucht Kunden. (Nähen und Ausbessern.) Friedrichstraße 28.

Frl. Willig, Putzmacherin, empf. sich zur Anfertigung aller ins Putzfach einschlag. Arbeiten in u. auß. dem Hause. Lehrstr. 16, 1.

Bettfedern w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet.
Frau **W. Klein**, Wittwe, Mauritiusstraße 30. 5965

Tücht. Büglerin f. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1708

Perfecte Büglerin sucht noch einige Kunden. Schiersteinerstraße 5, H. P.

Büglerin f. Kunden in u. a. d. H. Oranienstr. 35, H. 3 r.

Büglerin sucht noch Kunden. Eleonorenstraße 10, 2 r.

Tüchtige Büglerin sucht noch einige Kunden. Saalgasse 1, 3.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 3610

Die Berliner Neuwäscherei von Frau Weis, Nerostraße 23, empfiehlt sich zur **Uebernahme von Hotel- und Herrschafts-Wäsche** bei guter Bedienung.

Feine Herren- und Damen-Wäsche wird zum Waschen u. Feinbügeln angen. Adelheidstraße 30, 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. P. l.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln, Herrschafts-, Hotel- od. Pensions-Wäsche wird angenommen, sowie gut und billig besorgt. Näh. Marktstraße 4, 1 St. l.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. ang. Hellmundstr. 39, 1 l.

Eine empf. Frau nimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Michelsberg 20, Htb.

Tüchtige Friseurin sucht Damen im Abonnement. **Fr. Bauule**, Oranienstraße 27.

Zu **Massage-**, Wasserkuren u. Hühneraugen-Operationen empf. sich **Joh. Weber**, staatl. gepr. Heild. u. Masseur, Luisenstr. 14.

Zu **Mass., Wasserkuren** und **Hühneraugenoperationen** empf. sich **Joh. Weber**, staatl. gepr. Heildiener, Luisenstr. 14.

Ein **Kranken-Pflegerin** sucht Beschäftigung bei Kurgästen und anderwärts. Friedrichstraße 28.

Gebild. Dame

wünscht ges. Verkehr. Gefl. Offerten unter **B. D. 86 postlagernd Mainz.**

Heirath. Damen u. Herren, fordern Sie **reiche** Heirathspart. Sende einige Hundert mit Bild sofort zur Auswahl discret. **D. R., Berlin 9.** F 178

Verloren Gefunden

Verloren

eine **goldene Damen-Uhr** am 20. Juni vom Bahnhof bis Hotel Schützenhof. Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel Schützenhof, Zimmer 50.

Eine **silb. Damenuhr mit Kette** vom Nerothal bis Wellritzstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9064

Verloren Brille mit Scheide. Gegen Belohn. abzugeben bei Friseur **Feuerlein**, Walramstraße 14/16.

Verloren

ein **Ohrring** (Wachsperle mit Simili-Steinen), als Andenken für Verlierer werthvoll. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Adresse im Tagbl.-Verlag. 9057

Angefangene **Handarbeit** und **Brille** verloren. Abzugeben Moritzstraße 60, Hth. 2 St.

Verloren.

Gestern Sonntag wurde ein **brauner Plüschbeutel** mit Inhalt am Rheinbahnhof verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben „Pariser Hof", Spiegelgasse.

Ein grünes **Kinder-Jäckchen** von der Nerostraße bis zur Hermannstraße verloren. Abzugeben Hermannstraße 30, Part.

Verloren.

Am Sonntag Vormittag auf dem Wege von der Schwalbacher- nach der oberen Dotzheimerstraße eine gelbe Weste, enthaltend ein Taschenmesser und einen goldenen Ring (Andenken), verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Dotzheimerstraße 46 b, Parterre.

Die Frau,

welche Sonntag früh die gefundene Broche im **Englischen Hof, Zimmer 6,** abgeben wollte, wird ersucht, sich nochmals dort oder beim Portier zu melden.

Junger rothbrauner

Dachshund

abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 55, P.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Allen Denen, welche uns anläßlich des Todes unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegersohnes, Schwiegervaters und Onkels, des

Herrn Karl Allendörfer,

so herzliche Theilnahme bewiesen, besonders Herrn Pfarrer **Schüßler** für seine trostreichen Worte am Grabe, seinem Herrn **Meister**, dem **Männer-Quartett „Hilaria"** für den schönen Grabgesang, dem **Spar-Verein „Eintracht"**, den **vereinigten Steinhauergehülfen Wiesbadens**, seinen **Mitarbeitern**, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und für die reichen Blumenspenden sagen wir unsern innigsten Dank. 9068

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kindes, **Anna**, sowie für die reiche Blumenspende von Freunden und Collegen herzlichen Dank. 9066

Die trauernde Familie:
Petersohn.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten.)

Parlamentarische Duelle.

Von R. March.

Das Duell ist von den gesetzgebenden Körperschaften wiederholt als ein Verbrechen bezeichnet und auf's Schärfste verurtheilt worden, dennoch aber haben im Laufe der Zeit nicht wenige Mitglieder derselben Körperschaften zu diesem Mittel gegriffen, um ihre beleidigte Ehre zu rächen. Die sogenannten politischen oder parlamentarischen Duelle haben daher stets Aufsehen erregt und sind im Register der Zweikämpfe auf einem besonderen Blatte verzeichnet worden.

Schlagen wir dieses Register auf, so finden wir, daß parlamentarische Duelle in Oesterreich zu den Seltenheiten gehören, während sie anderwärts, namentlich in Frankreich, öfter vorkommen. Dennoch aber hat das erste parlamentarische Duell nicht in Frankreich, sondern in Deutschland, und zwar in den Fünfziger Jahren zwischen dem preußischen Abgeordneten Rochow und dem von ihm in offener Sitzung beleidigten Berliner Polizeidirector Hinkeldey stattgefunden. Der Letztere wurde getödtet, in dem Zweikampfe aber, wozu General von Manteuffel den freisinnigen Abgeordneten Twesten wegen einer im Parlamente gemachten beleidigenden Aeußerung in den Sechziger Jahren fordern ließ, ist Twesten am Arm so schwer verwundet worden, daß er den Gebrauch desselben verlor.

Twesten war übrigens ein Gegner des parlamentarischen Duells, und hat immer die Ansicht vertreten, es sei gänzlich unerhört, wegen im Parlament gethaner Aeußerungen eine Genugthuung außerhalb des Hauses zu fordern. Auch Grabow, Unruh, Waldeck, Gneist, Loewe-Calbe und andere Parlamentarier waren derselben Meinung. Ja Forckenbeck hat damals, als Herr von Bismarck in seiner Eigenschaft als preußischer Minister-Präsident den Abgeordneten Virchow wegen einer seine Wahrheitsliebe bezweifelnden parlamentarischen Aeußerung fordern ließ, geradezu die Ansicht ausgesprochen, daß Virchow seine Pflichten gegen das Land als Abgeordneter verletzen würde, wenn er die Forderung zum Duell „irgendwie" annehmen wollte. Er nahm sie denn auch nicht an, und mit Hinweis darauf, ferner auf die verbrecherische Natur des Duells überhaupt, auf religiöse Ueberzeugung u. s. w. haben in der Folge Parlamentarier die an sie ergangene Herausforderung abgelehnt, so zwar, daß bis in die Achtziger Jahre die Anzahl der parlamentarischen Duelle eine verhältnißmäßig geringe und Bismarck der einzige Minister blieb, von dem man die Gewißheit hatte, daß er das parlamentarische Duell unter Umständen für geboten halte. Im Jahre 1887 erst erhielt er einen Genossen in der Person des rumänischen Ministers des Aeußern, Phereklyde. Der Abgeordnete Fleva hatte nämlich in der Kammer mit Hinweis auf die Ministerbank gesagt, diese ganze Gesellschaft habe ein Brandmal auf der Stirne, und war deshalb von Phereklyde als designirtem Vertreter resp. Rächer des beleidigten Ministeriums zu einem Pistolenduell gefordert worden, worin er eine Kugel in den Leib bekam.

Um dieselbe Zeit wurde der chilenische Justizminister Baras von dem Abgeordneten Puelma in offener Sitzung der Diebereі beschuldigt. Baras lächelte verächtlich, sein Kollege der Minister des Aeußern, Zanartu, aber sprang auf und rief: „Was haben Sie zu sagen gewagt?" Da Puelma hierauf seine Beschuldigung wiederholte, erklärte Zanartu, das, was jener gesagt habe, sei eine Infamie, die nur eine Kanaille, wie der Deputirte von San Carlos, aussprechen könne. „Vortrefflich," schrie Puelma, „der Minister des Aeußern nennt mich eine Kanaille. Ich verlange, daß er sein Wort zurücknimmt. Thut er es nicht, so ist er, wie sein Kollege Baras, ein Feigling." „Und ich wiederhole," entgegnete Zanartu, „daß Sie eine Kanaille sind". Puelma schäumte. „Satisfaction als Caballero," schrie er, „oder Sie sind eine hunderttfache Kanaille." Jetzt war Zanartu an seiner Ehre gefaßt und forderte Puelma auf Pistolen. Dieser nahm an und es wurde beschlossen, den Ehrenhandel sofort auszutragen. Infolge dessen unterbrach der Präsident die Sitzung, zu dem Zwecke, damit das ganze hohe Haus mit den Duellanten vor die Stadt hinausziehen und Zeuge des Zweikampfes sein könne. Nachdem nun draußen ein paar Löcher in die Luft geschossen worden waren, sanken sich die Gegner versöhnt in die Arme und Alles begab sich in's Parlament zurück, um weiter zu rathen und zu thaten.

Auch das Jahr 1888 brachte ein Ministerduell. Und zwar forderte Floquet den braven General Boulanger wegen verschiedener in der Kammer gethaner Aeußerungen vor seine Klinge und brachte ihm eine schwere Verletzung bei. Später hat sich Boulanger bekanntlich mit dem Abgeordneten Laranty geschossen, weil ihn dieser unverschämt genannt.

Aehnliche Beschimpfungen haben wiederholt zu parlamentarischen Duellen geführt, der französische Minister Constans aber dachte (1892) in dem Momente, als ihn der Abgeordnete Laur ein von der Oeffentlichkeit gebrandmarktes Individuum nannte, weder an Degen noch Pistolen, sondern an Ohrfeigen, und säumte nicht, den Beleidiger damit zu regaliren, — ein Vorgehen, dessen sich früher auch der Deputirte Graf Douville-Maillefeu befliß, als ihn sein Kollege Sans-leroy einen Schurken nannte, aber während diese Ohrfeige zu einem parlamentarischen Duelle führte, worin der Graf leicht verwundet wurde, haben die Constans'schen Watschen keinen Zweikampf zur Folge gehabt, vielleicht weil die Herren überzeugte Gesinnungsgenossen jenes Präsidenten der französischen Kammer waren, der einmal zwei Heißsporen, die sich zum Duell gefordert hatten, in aller Ruhe sagte: „Aber, meine Herren, muß denn immer geschossen sein, kann die Ehre wirklich nicht anders als mit Blut reingewaschen werden? Sehen Sie doch, auch die Tinte ist ein besonderer Saft. Wir nehmen sie her, streichen die gefallenen Liebenswürdigkeiten aus dem Protokolle und dieselben sind gewesen."

Dieser Vorschlag läßt allerdings an Gemüthlichkeit nichts zu wünschen übrig, allein, wie schon gesagt, ist er nicht unbeherzigt geblieben, wohingegen der im Jahre 1886 von ungarischen Parlamentariern gethane Ausspruch, daß parlamentarische Duelle dem Prinzipe der Immunität widerstreiten, gänzlich unbeachtet blieb.

Uebrigens hat auch Ungarn einen Minister, Baron Jeszerary, der sich aus parlamentarischen Gründen duellirte, und auch Oesterreich ist ja vor nicht langer Zeit in die Reihe der Staaten getreten, die einen Minister besitzen, der zum Zweikampfe schritt, als er im Parlamente beleidigt wurde.

Hierbei sei daran erinnert, daß im englischen Parlament eine Herausforderung nicht stattfinden darf und der Präsident des Hauses der einzige Richter darüber ist, ob eine Beleidigung stattgefunden hat und wie sie gesühnt werden soll.

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Morgen:

Letzter Reste-Tag

dieser Saison.

Verkauf enorm billig.

9049

Miethgesuche

Vermiethern wird hierdurch **frühzeitige** Anmeldung ihrer zum 1. Oktober frei werdenden Wohnungen, Geschäftslokale ꝛc. empfohlen.

Wohnungsnachweis-Büreau Lion,
Schillerplatz 1, Telephon No. 708.

Zum 1. Oktober 1900 im südlichen Stadttheil Parterre- oder 1.-Etage-Wohnung, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör, mögl. auch mit Gärtchen, **in besserem Hause** gesucht. Offerten unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung
von 4 bis 6 Zimmern, in oder nächst der inneren Stadt, zum **1. Oktober gesucht.** Offerten sub **P. G. 4050** an den Tagbl.-Verlag. (F. opt. 1456) F 137

Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Balkon (im 1. Stock), in freier Lage, nicht steigend, von zwei einzelnen Damen zum Preise von Mk. 1200.— per 1. Oktober, womöglich noch früher, gesucht. Zu erfragen Adelheidstraße 33, Comptoir. 3888

Kinderlose Familie
sucht in **besserem Hause** Wohnung von vier Zim. nebst Zubehör. Offerten unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Rentner, Frau und Tochter suchen sofort oder später Drei- bis Fünf-Zimmer-Wohnung ꝛc., abgeschl. Kuranlagen, Kochbrunnen bevorzugt. Miethe pränum. Offerten unter **T. N. 822** an den Tagbl.-Verlag. 3844

Von besserer Familie eine **Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör** für den Rest des Jahres sofort zu miethen gesucht. Gefl. Offerten **mit Preisangabe** sub **J. B. 31** bis 29. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eine Wohnung in der Zeit vom 1. Juli bis 15. Oktober cr., Walkmühlstraße, obere Emserstraße, Seerobenstraße u. Sedanplatz, 3—4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ev. mit Bad. Off. mit Preisang. u. **S. R. 23** postl. Schützenhofstr. Wiesbaden.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör für Wittwe mit zwei jungen Söhnen zum 1. Septbr. gesucht. Offerten mit Preis und Straßenangabe unter **U. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag.

Eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. September gesucht. Offerten mit Preisangabe an **C. Gäbler, Frankfurt a. M.,** Arnsburgerstraße 50.

Eine Beamten-Familie ohne Kinder sucht auf 1. Oktober eine **Wohnung von 3 großen Zimmern** mit Zubehör bis Mk. 550. Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Wäscherei sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, möglichst **mit kleiner Bleiche.** Offerten unter **U. B. 41** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubeh. für sofort gesucht. Vorläufig 3 Monate. Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

Part.-Wohnung mit großer heller Werkstätte Luisen- oder Friedrichstraße gesucht. Off. unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht zum 1. Sept. od. 1. Okt. in einer Fam. höh. Standes drei gr. möbl. zusammenhängende Zimmer, Südseite, in ceg. freier Lage, mit allen mod. Einrichtungen, 1. oder 2. Etage. Offerten unter Chiffre **M. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Von solid. **Herrn** wird ein einfach möbl. Zimmer per 1. Juli zu miethen gesucht. Off. unt. **M. A. 10** an d. Tagbl.-Verl. 3937

Ein **kl. Laden** mit Zimmer für ein schon lange Jahre best. feines Geschäft mit oder ohne Wohnung, Kirchgasse, Bahnhofstraße, oder andere gute Lage, für April 1900 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag. 3949

Gesucht
Zwei gut möblirte geräumige Zimmer, Hochparterre oder 1. Etage, mit Burschengelaß und möglichst mit Pferdestall in der Nähe der Infanterie-Kaserne zum 20. Juli für 2 Monate. Gefl. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ältere Mädchen suchen ein einfaches, freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Betten zum Preise von 12 bis 14 Mk. Offerten unter **No. 128 hauptpostlagernd hier.**

Für einen **jungen Mann** aus guter Familie wird per 1. Oktober Kost und Logis in gutem Hause gesucht. Offerten unt. **T. D. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht möbl. Zimmer, separ. Eingang, Nähe Rhein- und Bleichstraße, Part. od. 1. Etage. Off. mit Preis unter **W. F. 1001** hauptpostl.

Eine **Dame** sucht ungenirtes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht per sofort ungenirtes Zimmer, 1. Etage. Offerten unter **M. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei leere Zimmer, eventuell mit Küche, Part. oder 1. Etage, sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **R. S. 1001 hauptpostlagernd.**

Zwei leere Zimmer
mit Pension in feiner Familie sucht eine einzelne Dame auf 1. Oktober cr. für dauernd zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter **F. G. S. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober werden in guter Stadtgegend **2 geräumige leere Zimmer** nebst Mansarde gesucht. Gefl. Offerten unter **V. C. V. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Frauen-Verein
wünscht vom 1. Oktober ab ein Vereinslokal in centraler Lage zu miethen. Erforderlich ein saalartiges Zimmer nebst Garderobe oder zwei große Zimmer, möblirt oder unmöblirt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Werkstätte für 4—5 Hobelbänke nebst 3-Zimmer-Wohnung auf Oktober gesucht. Offerten unter **J. N. 823** an den Tagbl.-Verlag. 8534

Lagerräume gesucht
mit Einfahrt nebst Büreaulokal für ein **Engros-Geschäft,** möglichst im Centrum der Stadt. Offerten mit **Preisangabe** unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Flaschenbierkeller** mit Wohnung per Oktober gesucht. Nähe der Adelheidstraße bevorzugt. Offerten unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung für 2—3 Pferde nebst Wohnung für Kutscher gesucht Rheinstraße 42, P.

Stallung ges. f. 3—4 Pferde nebst Zubehör u. Wohnung von 3 Zimmern u. K. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8967

Unterricht

Malen i. Oel u. Aquarell: Blumen, Stillleben, Kopiren v. Landschaften und Genrebildern monatl. **10 Mk.;** auch **Einzelstunden.** 4171
Victor'sche Schule, Taunusstr. 13.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Haushaltungsschule Mädchenheim,
Jahnstraße 14.
Schneiderstunden für junge Mädchen von einer an der Berliner Schneider-Academie ausgebildeten Lehrerin, täglich Vormittags von 8—12 Uhr. F 209
Näheres durch die Vorsteherin Fräulein **Barkow.**

Für Conversation in engl., franz. u. ital. Spr. jge. Dame, nett, a. g. Fam., geb., p. sof. ges. Off. m. Bild a. Stellenmarkt erb.

Eine **ältere Dame,** Französin, wünscht franz. Unterricht zu ertheilen gegen deutsches Vorlesen. Offerten unter **M. B. 34** an den Tagbl.-Verlag.

Student des hies. Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhülfestunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8673

Gymnasiast ertheilt Schülern der unteren Classen Nachhülfe. Offerten unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag. 8781

Ein **junger Engländer,** mit Auszeichnung Promovierte, aus Oxford, giebt **englische Stunden.** Neuestes System. Conversation. **G. T.,** Kirchgasse 35, 1 rechts.

English lessons. Miss **Binnlag.** Nerostrasse 33, II r. 6658

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Wellstrasse 14, I. étage.

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Der Zeichnen- und Mal-Unterricht für Kinder besserer Stände
findet Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 2—4 Uhr, statt. Monatl. Honorar 5 Mk. Eintritt jederzeit. 7056
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

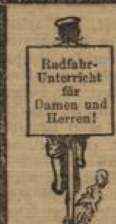
Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Kackein, Moritzstraße 13, 2.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 3337

Frauen und Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24/26, 1 l. 70

Bügelkursus im Fein- und Glanzbügeln, sowie auf **Berliner Neu** wird jederzeit gründlich ertheilt.
Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, P.



Radfahrschule am Kaiser-Friedrich-Ring!
Grösste u. schönste Lern- u. Uebungsbahn Wiesbadens (ca. 3500 qm. gross).
Täglich geöffnet.
Garantie für sicheres Erlernen u. graziöse Haltung: langjährig geübtes zuverlässiges Personal.
Mässige Preise!
Gefl. **Anmeldungen daselbst,** oder bei **Becker, Kirchgasse 11,** Telephon 520. 6458

Radfahr-Unterricht
ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282
Carl Grün, Friedrichstraße 44.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger,** Neugasse 3. Telephon No. 524. 8088

Hypotheken, Bau-Capitalien
zum billigsten Zinsfuß durch
Heidmann, Kaiser-Friedrich-Ring 26.

26,000 Mk., 22,000 Mk., 10,000 Mk. 2. Hypothek sofort auszul. Ferner suche einen Restkaufschilling v. 20—35,000 Mk. zu kaufen. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 8775

120,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen. 8980
M. Linz, Mauergasse 12.

15—30,000 Mk. auf gute 2. od. auch gute 3. Hypoth. auszul., auch getheilt in kl. Posten von 5000 Mk. an. Off. u. P. R. M. 499 a. d. Tagbl.-Verl. 8928

15,000 Mk. u. **25,000 Mk.** Restkaufschilling zu kaufen gef. 9055
M. Linz, Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf mein vorzügl. Besitzthum ganz nahe beim Kurhause ges. Dopp. Sicherh. Gef. Off. u. T. U. E. 502 a. d. Tagbl.-Verl. 8930

18,000 Mk. als 2. Hyp. z. 1. Okt. zu leih. gef. Näheres **Klapper,** Bleichstraße 29, 1. 8759

15,000 Mk. vorzügl. 2. Hyp. à 4½ % gef. 8692
O. Engel, Friedrichstraße 35.

6000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4½ % auf 1. September zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 8171

12—15,000 Mk. zu 5% aufs Land gegen dopp. Sich. pr. 1. Juli v. e. gut. Zinszahler gesucht. Offerten u. **R. N. 830** bef. der Tagbl.-Verlag. 8452

12—15,000 Mk., auch bis 18,000 Mk., geg. prima 2. Hypoth. zu 4½—5 % auf vorzügl. Geschäftsh. in guter Stadtlage (Centrum d. Stadt) ges. Gef. Off. u. R. S. G. 500 a. d. Tagbl.-Verl. 8929

32,000 Mk. 1. Hypothek 4 bis 4½ % zu leihen gesucht ohne Vermittler. Off. u. **H. 1000** postl. Schützenhofstr. erb.

Mk. 15,000 zweite Hypothek auf **pr. Haus** von **solv. Besitzer** sofort oder 1. August gesucht.
W. Meyer, Philippsbergstraße 15.

8—10,000 Mark
werden von einer gut rentirenden Weinhandlung in größerer Stadt am Rhein, behufs weiterer geschäftlicher Ausdehnung, bei hoher Zinsvergütung u. gegen mehrfache Sicherheit auf 1—2 Jahre gesucht. Gefl. Offerten unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100,000 Mk. zur 1. Stelle auf ein hochfeines industrielles Werk zur Vergrößerung gesucht. Werth des Objekts 250,000 Mk. — Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag. 9032

10,000 Mk. 2. Hypoth. 4½ % nach der Landesbank 1. Okt. gef., **35,000 Mk.** 1. Hypoth. 4½ % auf's Land, gutes Object, sof. gesucht. **J. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., w. ersucht, in den Stunden von 3—8 Nachm. in den Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofsgasse 5, 1,** sich einzustell., da in dies. Zeit auch d. Dienstgeber pers. erscheinen. Ohne ordnungsmäss. Zeugn. i. d. Eintritt verbot.

On cherche, pour deux enfants, une **bonne franç.,** sachant bien coudre. S'adresser au bureau de ce journal sous chiffre **F. Z. 468.** 8889

Feines junges Mädchen kann sich als **Empfangsdame und Retoucheuse** ausbilden bei 8918
Rumbler, Wilhelmstraße 14.

Verkäuferin gesucht. Engl. Magazin **W. Wegner,** Wilhelmstraße 44. 8921

Eine durchaus **tüchtige Verkäuferin,** welche der engl. Sprache mächtig ist, findet per Ende Juli in einem feinen Gummi- und Kurzwaaren-Geschäft angenehme Stellung. Solche, welche schon in ähnlichem Geschäft thätig waren und gute Zeugnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Kost und Logis im Hause. Offerten unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag. 9048

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen
auf **Jahresstelle sofort** gesucht Große Burgstraße 9, 2.

Tüchtige Kleidermacherinnen u. Lehrmädchen ges. Luisenstr. 21, P.

Arbeiterinnen verlangt Damenschneiderei Taunusstraße 36.

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen
werden noch gesucht von **C. Kirs-Uebereck.** 7534

Tücht. **Nähmädchen** finden Beschäft. Friedrichstr. 36, Gth. 2 l.

Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterin sofort dauernd gesucht Friedrichstraße 35, 1. 8472

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Gth. 1 l. 2138

Modes.
Tücht. **zweite Arbeiterin** f. d. Herbstsaison in ein fein. Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8749

Für ein **feines hiesiges Geschäft** wird aus besserer Familie ein
Lehrmädchen
mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift zum baldigen Eintritt gesucht. Gefl. Offerten unter **B. B. 530** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8990

Ein **Lehrmädchen** von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht Kirchgasse 45. 7906
A. Schwarz,
Elsässer Zeug- u. Manufacturwaarengeschäft.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung sucht 9039
Julius Heymann,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Lehrmädchen sucht Modes **Ch. Rücker,** Langgasse 8.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zusch. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 6819

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9031

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Schlichterstraße 11. Frau **Dimbat.**

Köchinnen für Hotels, Restaurants und Pensionen hier und nach Bingen, Ems, Eppstein, Kreuznach, Münster a. St., Nauheim, Neuenahr, Oeynhausen, Schlangenbad und Schwalbach gesucht, ferner Küchenhaushälterinnen, Bei- und Kaffeeköchinnen bei hohem Lohn, Hotelzimmermädchen für hier u. auswärts, ein desgl., welches gut serviren kann, ein angehendes Büffetmädchen, Kindermädchen, Kochlehrmädchen, Küchenmädchen bei 32 Mk. durch
Grünberg's Rh. Stellen-B., Goldgasse **21.** Lad. Tel. 434.

Eine gute Köchin
wird für einen kleinen feinen Haushalt in Heidelberg gesucht. Näh. zu erfragen Victoriastraße 15, Part., Wiesbaden.

Gesucht eine tücht. Pensionsköchin sof., zwei fein bgl. Köchinnen per 1. Juli, ein tücht. Alleinmädchen z. Fremden, eine Beiköchin für Hotel, mehr. Zimmermädchen für 1. Juli, Küchenmädchen, 25—30 Mk. B. Germania (Frau Münlein), Kl. Webergasse 7, 2.

Gesucht mehrere Herrschaftsköchinnen, hoher Lohn, Allein-, Haus-, Kindermädchen, sowie eine Anzahl einfacher Mädchen. Näheres **Central-Büreau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1.**

Wegen Heirath der Köchin
suche ich ein Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit. Mrg. v. 9—11 u. Nachm. v. 3—5 Uhr Adelheidstr. 35, 1.

Gesucht sofort Herrschafts- und Restaurationsköchin, nettes Alleinmädchen für kl. Haushalt (g. Zeugn. erf.), mehr. Hotelzimmerm. für hier u. auswärts, Anzahl Allein-, einfaches Kinder-, besseres Haus- und Küchenmädchen. **Stern's Büreau,** Goldgasse 6.

Köchinnen für Hotels, Pensionen, Restaurants u. Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), ferner tücht. Kaffee- u. Beiköchinnen, Zimmermädchen für Hotels u. Pensionen, Büffetfrl., Servirfrl., Alleinmädchen, Verkäuferin für Metzgerei, Hausmädchen für Hotels u. Privathäuser u. tücht. Küchenmädchen sucht Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Ein **j. Mädchen** gesucht Oranienstraße 8, im Laden. 8863

Ein tüchtiges Küchenmädchen
gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht 8637
Hotel Tannhäuser.

Ein tüchtiges Mädchen,
gründlich erfahren in fein bürgerl. Küche und Hausarbeit, wird gesucht Kapellenstraße 33. 8613

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** sofort gesucht Gr. Burgstraße 5, 3 l. 8629

Jung. Alleinmädch. v. kinderl. Ehepaar gef. Taunusstr. 23, 2 l. 8979

Ordentliches sauberes **Kindermädchen** zu zwei Kindern gesucht. Zu melden Vormittags Gr. Burgstraße 13, 2. 8675

Kinderfräulein,
kathol., sofort gesucht. **Führer,** Kirchgasse 48.

Ein fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit (am liebsten vom Lande) gesucht Faulbrunnenstraße 5, Parterre. 8792

Ein zuverlässiges **Mädchen** für leichte Hausarbeit ges. Schwalbacherstraße 25, **Buchhandlung.** 8739

Tüchtiges Mädchen von auswärts gesucht. 8823
Delic.-Geschäft H. Lesemeister,
Ecke Rhein- und Moritzstraße.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Marktstraße 20. 8719

Ein jüngeres Mädchen für leichtere häusl. Arb. gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 8860

Für 1. Juli ein junges fleißiges **Mädchen** gesucht Röderstraße 27, Laden. 8778

Junges braves **Mädchen** für leichte Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 23, 2 links. 8830

Ein kräftiges **Mädchen, welches bürgerlich kochen kann** und bei der **Hausarbeit** behülflich sein muß, **sofort** gesucht. Näh. Mainzerstraße 45, Part. 8913

Per 1. oder 9. Juli wird ein jüngeres **Mädchen** für kl. Haushaltung, welches auch mit einem Kinde umgehen kann, gesucht. Näh. Albrechtstraße 17, Part. rechts. 8887

Einfaches propres Mädchen, das bürgerlich kochen u. etwas bügeln kann, sofort gesucht Adelheidstraße 76, Part.

Reinliches williges Mädchen
für **Pension** zum 1. Juli gesucht Taunusstraße 34, 1.

Zum 1. Juli oder später ein ordentl. **Mädchen** gesucht, welches gut bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit versteht. Näh. Langgasse 25, 2. 8979

Ein junges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 43, Hth. Part. 8955

Alleinmädchen, tüchtig i. Küche u. Hausarbeit, f. kl. bessere Familie z. 1. Juli gef., hoher Lohn, K.-Fr.-Ring 13, 1.

Durchaus br. **Mädchen** für einf. Haush. gesucht Faulbrunnenstraße 12, 2 l. 8919

Tüchtiges **Küchenmädchen** z. 15. Juli gesucht.
Offizier-Casino, Dotzheimerstraße 3.

Gesucht ein gesetztes **Mädchen,** was gut kocht und die Hausarbeit gründlich besorgt, gegen hohen Lohn und dauernde Stellung zum 15. Juli.
M. Lehmann, Kapellenstraße 81.

Ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Näh. Leberberg 4.

Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 4, Part.

Gesucht für 15. Juli oder früher solides gut empfohlenes Alleinmädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, bügeln u. etwas kochen kann. Lohn 20 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8976

Zimmermädchen, das serviren kann, gesucht. Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstraße 45.

Gesucht ein anständiges **Zimmermädchen**, welches auch etwas kochen kann, für sofort Bismarckring 21, 1.

Ein ordentliches **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Bismarckring 20, 1 St. 9011

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht 45. Taunusstraße 45.

Ein junges williges **Mädchen** gesucht Jahnstraße 19, Part.

Braves Mädchen, w. Hausarbeit gründlich versteht, auch kochen kann, wird zum 1. od. 6. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8951

Gesucht

für ein Herrschaftshaus ein Mädchen, welches ganz perfect bügelt, gegen hohen Gehalt. Offerten unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag. 8959

Dienstmädchen per sofort oder Anfangs Juli gesucht. 8993 Heinr. Freund, Gustav-Adolfstraße 14.

Ein junges einfaches **Mädchen** auf 1. Juli gesucht Delaspeestraße 1, Laden. 8994

Anständiges Mädchen gesucht Grabenstraße 10.

Ein j. ordentl. Dienstmädchen ges. Kl. Burgstr. 11, Cigarrengeschäft.

Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Goethestraße 13, Part. 8998

Jung. reinl. **Mädchen,** welches waschen kann, f. kl. Haushalt sofort gesucht Adolphstraße 1, 1.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen gesucht Karlstraße 35, im Laden. 8927

Alleinstehende Dame sucht auf **1. Juli** ein anständiges **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und langjährige Zeugnisse besitzt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8563

Solides **Zimmermädchen** ges. Römerbad.

Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 6200

Jüngeres Mädchen in kleine Familie gesucht Bismarckring 15, Part. rechts.

Tüchtiges **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 13, Part.

Ein sauberes Mädchen für kleine Haushaltung gesucht. 7167 H. Jung, Webergasse 42.

Ein junges anständiges **Mädchen** für bürgerlichen Haushalt gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 8263

Ein zuverlässiges Kindermädchen ges. Näh. Luisenstraße 41, Part.

Zum 1. Juli ein erfahrenes solides Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. Frau Apotheker Lilie, Mauritiusstraße 3, 1.

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, für eine kl. kinderlose Familie gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei. 9027

Ganz einfaches, 14—17-jähr. **Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht Bismarckring 29, Part. l.

Ein junges besseres **Mädchen** für leichte Hausarbeit und Beaufsichtigung von Kindern gesucht. Dasselbe muß in seiner freien Zeit am Büffet mit thätig sein. Näh. Kirchgasse 60, im Restaurant. 9038

Gesucht ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Näh. Nerothal 6, 2—5 Uhr Nachm.

Für 1. Juli ein reinliches **Dienstmädchen** ges. Rheinstr. 20, 2 Tr.

Einfaches reinliches **Mädchen** gesucht Taunusstraße 25, 1.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht. L. Nothnagel, Gr. Burgstraße 4.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Adelheidstraße 12, 1. 9043

Ein tüchtiges Küchenmädchen sofort gesucht Bärenstraße 6.

Ges. ein **Mädchen** zu einer Dame Kl. Kirchgasse 1, 2 St. **rechts.**

Tüchtiges Alleinmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Schlachterstraße 11, 1. St.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 24, 1. 9053

Ein braves einfaches **Mädchen** bei gutem Lohn für Hausarbeit gesucht. L. Dauer, Adelberg.

Junges eins. **Mädchen** für kl. Haushalt ges. Adelheidstraße 70, 2.

Ein braves reinliches **Mädchen** gesucht. 9054 H. Zahn, Kirchgasse 30.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen,** welches gute Zeugnisse hat und kochen kann, wird gesucht Kapellenstraße 8, 1 St.

Ein kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. Juli oder früher gesucht Fischerstraße 8.

Sofort gesucht

einfaches propres solides Alleinmädchen für kl. Haushalt zu einzelner Dame. Beste Zeugnisse gewünscht. Seerobenstraße 25, 1 links. Zeit von 10 bis 1 Uhr Vorm.

Central-Büreau

Saalgasse 38, 2 (Frau Warlies). Telephon 479, sucht zwei perfecte Verkäuferinnen in Metzgerei, ein junges Mädchen als angeh. Stütze, ein Kochfräul. od. durchaus perf. Köchin in erstes Herrschaftshaus, 50 bis 60 Mk., eine Hotelhaushälterin auswärts, eine Wirthschafterin, geb., in Kuranstalt, e. j. Mädchen, w. perf. schneidert, nach Berlin, e. Kindermädchen nach Worms z. kl. Kinde, 30—35 Mk. Lohn, zwei Herrschaftshausmädchen, e. perf. Köchin in gräfl. Haus nach Cassel, Vorstell. hier, e. eins. Alleinmädch. in sehr gute Stelle z. einz. Dame, zwei Hotel- u. Pensionszimmermädch., sodann fürs Ausland versch. Personal jeder Branche, e. Kindermädch., welches Hausarbeit verrichtet, 20 Mk.

Gesucht ein **Mädchen** von 14 bis 15 Jahren zur Hülfe Bertramstraße 15, 3.

Ein zuverlässiges **Mädchen,** im Waschen und Bügeln erfahren, für Küche und Hausarbeit gesucht Biebricherstraße 25, 1.

Ein einfaches reinliches **Mädchen** wird für einen kleinen Haushalt gesucht Karlstraße 39, 3 r.

Ein junges Dienstm. ges. Hermannstraße 12, 1 St. 9046

Gesucht nettes Mädchen zu zwei Personen. Lohn 20 bis 25 Mark. Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.

Ein zuverlässiges gesetztes **Alleinmädchen** sofort gesucht zur Führung eines Haushaltes Schulberg 15, Gartenhaus 3.

Hotelzimmermädchen,

Kaffee-, Beiköchinnen, Alleinm. f. **R. Schwenke,** Webergasse 15.

Tücht. **Büglerinnen** f. g. Jahr gesucht, auch kann ein Mädchen d. B. gr. erl. **L. Dauer,** Adelberg.

Eine tücht. **Büglerin** gesucht. Näh. Bertramstraße 11, Hth. 1.

Eine perfecte **Büglerin** gesucht Hermannstraße 17, 1.

Eine durchaus perf. **Büglerin** gesucht Kellerstraße 16, 3 St.

Eine angehende **Büglerin** gesucht Hellmundstraße 51, 1 St.

Brav. Mädchen f. d. Bügeln gründl. erl. Walramstr. 13, 2 r. 8710

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mth. 1 r. 2894

Ein tüchtiges **Waschmädchen** oder **Waschfrau** sofort gesucht, zwei tüchtige brave **Bügelmädchen,** sowie ein **Lehrmädchen** sofort gesucht. Näh. Ruhbergstr. 9 oder Blücherstraße 8. 8681

Eine tüchtige Waschfrau gl. auf d. ges. Wellritzstr. 47, H. 1 r.

Ein **Waschmädchen** oder unabhängige **Frau** für dauernd gesucht Röderstraße 20. 9029

Ein **Waschmädchen** gesucht Westendstraße 5, Part.

Waschfrau für dauernd gesucht Roonstraße 19, 1 St.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Walkmühlstraße 10.

Mädchen oder Frau,

tüchtig, für Waschen, Bügeln und Putzen auf gleich gesucht **Restaurant Mainzer Bierhalle,** Mauergasse 4.

Monatsfr. für 7—9 Vorm. ges. Nicolasstr. 17, P. 8942

Monatsmädch. od. Frau ges. Bismarckring 21, Part. l. 8902

Junges reinl. **Monatsmädchen** von 10—12 und 2—3 gesucht Schwalbacherstraße 22, Vdh. 2 r.

Monatsmädchen für Vorm. b. g. Lohn ges. Kirchgasse 9, 3 r.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** oder eine **Frau** für **Mittags** sofort gesucht Stiftstraße 18, Gartenhaus.

Ein Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 21, Part.

Ein j. Monatsmädchen ges. Hermannstr. 12, 1 St. 9047

J. br. Monatsmädchen ges. Philippsbergstraße 33, P. 1.

Monatsfrau f. M. u. A. ges. Kirchgasse 51, Colonialwaarengesch.

Monatsmädchen gesucht Blücherstraße 9, 1 r.

Bessere alleinst. **Frau od. Mädchen** findet fr. Wohn. für **Haus- od. Gartenarbeit.** Näh. Schützenhofstraße 12, 2 St. 9058

Eine **Weckfrau** gesucht Hellmundstraße 30.

Eine **Frau** zum **Brödchentragen** gesucht Dotzheimerstraße 30.

Zuverlässiges **Mädchen** des Tags über zu einem Kinde gesucht Kirchgasse 62, 1. 8747

Ein **junges Mädchen** tagsüber gesucht Adlerstraße 27. 8824

Sehr zuverlässige **bessere ältere Persönlichkeit** gesucht (sogl. od. 1. Juli) für die Vormittagsstunden zu einer Dame für leichten Zimmerdienst und zur Bedienung (Nerostr.). Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort ein **Mädchen** od. eine **Frau** ges., welche von 9—3 Uhr täglich Hausarbeit übernehmen kann, Nikolasstraße 20, 1.

Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Metzgergasse 37, im Laden.

Ein ordentliches **Laufmädchen** per sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuhgeschäft. 9051

Ein junges **Laufmädchen** wird gesucht Kirchgasse 29, 2. Etage.

Etliche Frauen finden noch Beschäftigung in den Kur-Anlagen.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Engländerin (geprüfte Lehrerin), auch in Musik erfahren, sucht Stelle als **Lehrerin** per 1. Oktober in guter Familie, am liebsten in der Umgebung Frankfurts. Beste Referenzen. Offerten unter **H. H. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebildete **Dame** mittleren Alters, sehr musikalisch u. sprachenkundig, lange Jahre im Ausl. gelebt, sucht Stellung als **Erz.** o. **Gesellschafterin,** am liebsten zu **Ausländern.** Adr. unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag.

Reisebegleiterinnen, Gesellschafterinnen, Kammerjungfern, Fräul. zur Stütze der Hausfr., Kinderfrl. u. bess. Stubenmädchen empf. **Dörner's** 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9. Tel. 571.

Tüchtige Verkäuferin, in der Putz-, Band-, Spitzen- und Passementeriebranche durchaus bew., sucht anderw. Engagement. Beste Ref. Gefl. Off. u. **H. H. 580** an den Tagbl.-Verlag.

Confection.

Junge Dame, welche in Confections-Geschäften **ersten** Ranges in Berlin thätig war und ist, sucht dauernde Stellung in **Wiesbaden.** Reflectantin ist auch in der Schneiderei gut bewandert. Offerten unter **W. C. 250** an F 183 **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

Ein anständiges nettes Fräulein, 21 Jahre, noch nicht im Geschäft gewesen, sucht passende Stellung als Verkäuferin. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. **Moog.**

Eine tücht. **Verkäuferin** sucht Stelle. Näh. Walramstr. 14/16, 1.

Modes. Angehende erste Arbeiterin, welche selbstständig garnirt, f. Engagement. Offerten erbeten unter **W. B. 100** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein Fräulein, längere Zeit in einem größ. Manufacturwaaren-Geschäft thätig, im Kleidermachen selbstständig, sucht pass. Stell. Offerten unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in der Putz- und Strohhut-Branche erfahrenes **Fräulein** sucht entsprechende Thätigkeit. Gefl. Off. unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges **Mädchen** (Lehrerstochter), welches 2 Jahre lernte, sucht Stelle in feinerem Putzgeschäft. Offerten unter **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Wittwe** wünscht Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9036

Empf. perf. Herrschaftsköchin für 1. Juli, eine durchaus gew. Haushält. zu einz. Herrn (pr. langjähr. Zeugn.), zwei nette Zimmermädchen für Pension, ein junges starkes Mädchen als allein in gut bürgerl. Haushalt. Bür. Germania (Frau Hünlein), Kl. Weberg. 7, 2.

Herrschaftsköchin, tücht., zuverl. u. sehr sauber, mit gut. Zeugn., sucht Stelle, auch auswärts. Hirschgraben 8, Parterre.

Empf. f. d. Köchinnen, sow. Haus- u. Alleinmädch. m. g. Zeugn. **Frau Lang,** Friedrichstraße 14, Mittelbau.

Ein fein bürgerliche **Köchin** und **Hausmädchen** suchen Stelle zur Aushülfe. Näh. Geisbergstraße 9, 1.

Ein gebildetes **Mädchen,** welches schneidern und frisiren kann, sucht Stelle, ginge auch mit auf Reisen oder zu größeren Kindern. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Gebild. **Fräulein,** 20 Jahre alt, noch nicht in Stelle gewesen, das frisiren, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle, am liebsten mit auf Reisen oder ins Ausland. Offerten unter **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Dame,

43 Jahre, in der Wirthschaft erfahren, englisch u. franz. sprechend, sucht Beschäftigung in feiner Familie oder Pension, auch als Erzieherin heranwachsender Töchter. Offerten unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein jg. **Mädchen** (Norddeutsche), welches perfect schneidern und frisiren kann, sucht passende St. Näh. Westendstraße 18, 1. St.

Fremdes Mädchen sucht Stelle d. Fr. **Müller,** Mauergasse 13.

Besseres Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Wellritzstraße 45, Hths. 2. Etage.

Ein **Alleinmädchen,** welches schon in besserem Hause war, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Aelteres **Mädchen,** welches selbstst. kochen kann u. Hausarb. verst., sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Schwalbacherstraße 17, Hth. 3.

Gesucht in tüchtigem Haushalt und freundl. Familie Unterkunft für ein j. Mädchen zur w. Ausbildung. Offerten unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in der Haushaltung erf. tücht. **Mädchen,** welches kochen k., sucht St. zum 1. oder 15. Juli. Faulbrunnenstraße 1, 1.

Ein **junges Mädchen** sucht tagsüber Stellung bei besserer Herrschaft. Näh. Römerberg 29, 3. St.

Anständiges Mädchen, welches bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen od. Hausmädchen, geht auch zu Kindern. Näh. Nerostraße 34, Hths. Part.

Ein anständiges **j. Mädchen** sucht Stelle. Helenenstraße 18, Hths. 2 St. r.

Anständiges Mädchen sucht auf gleich oder 1. Juli Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Rheinbahnstraße 2, Stb.

Ein **ordentliches Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Aushülfsstelle. Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag.

G. Mädch., d. kocht, s. a. einige W. Aushülfsst. Bleichstr. 33, Hth. 1.

Mädchenheim — Stellennachweis, Schwalbacherstraße 65, 2,

empfiehlt ein solides Mädchen, gewandt im Serviren, sucht sofort Stelle in Pension oder feinem Restaurant, auch als Büffet-Fräulein, Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Stützen, Monatsfr. für sofort und später. **P. Geisser,** Diakon.

Für ein tüchtiges **Mädchen,** das kochen kann, wird Aushülfsstelle gesucht von Mitte Juli bis Oktober. Näh. Burgstr. 9, 1. 9060

Empfehle äußerst adrette bessere Hausmädchen, die nähen, bügeln, serviren, prima Zeugn., sowie tücht. Alleinmädchen. **Müller's Büreau, Webergasse 56, 1.**

Empfehle ein adrettes Hausmädchen, eine gute Herrschaftsköchin und ein besseres zuverlässiges Kindermädchen, pr. Zeugnisse. **Central-Büreau (Frau Warlies). Saalgasse 38, 2.**

Ein tücht. Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stellung in kleinem Haushalt, eventuell auch als Hausmädchen. Näheres Oranienstraße 53, Hth. 3 links.

Ein **j. Mädchen** sucht Stellung in besserem Haushalt. Hellmundstraße 27, Stb. 2 l.

Geprüfte zuverlässige Pflegerin

sucht Stellung zum 1. Juli. Offerten u. M. B. N. 239 postlagernd Bendorf am Rhein.

Ausgelernte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Helenenstr. 28, Hth.

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Röderstraße 3, 2 St.

Büglerin sucht Beschäftigung. Helenenstraße 13, Hth. Part. r.

Büglerin sucht Arbeit. Kirchgasse 37, Hth.

Tücht. Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Schachtstraße 9, 3 St.

Eine jg. Frau s. Wasch- u. Putz-Besch. Hellmundstr. 27, Stb. 2 r.

Frau sucht Arbeit zum Waschen. Nerostraße 36, 3.

Tüchtiges Waschmädchen f. Jahresst. Nerostraße 42, Vdh. 3.

Mädchen sucht f. d. Zeit v. 11—5 Uhr Monatsstelle o. sonstige Beschäftigung. Näh. Blücherstraße 8, Mtb. bei **Lauth.**

Junge Frau sucht auf gleich für 1 bis 2 Stunden Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 25, Hth. 2 St.

Eine anst. Frau sucht f. Morg. Monatsst. Platterstraße 8, 3 St.

Frau sucht Monatsstelle. Röderstraße 3, Hths. 1 St. l.

Jg. unabh. **Frau** sucht Monatsstelle. Geisbergstraße 9, 2 Tr.

Eine jg. anst. **Frau** sucht für die Vormittagsstunden oder Nachm.-Beschäft., Villa oder Pension. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 9037

Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Hartingstraße 8, 4 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Kaufmännischer Verein

in **Frankfurt a. Main.**

Für Mitglieder u. Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung

kaufmännischer Stellen.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 88 % der Bewerbungen u. 40 % der Vacanzen.) F 79

Platz-Inspector

und stille Vermittler von einer alten deutschen Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft gegen hohe ev. feste Bezüge gesucht. Sehr günstige Gelegenheit für Herren, welche sich einarbeiten wollen. Gefl. Offerten sub **F. J. 810** an die (M.-No. F 20363) F 181 Ann.-Exp. v. **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Für **Wiesbaden** und **Umgegend** wird von einer angesehenen und gut eingeführten **deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft** ein leistungsfähiger **Hauptvertreter** ges., welcher das bedeutende Incasso zu verwalten und ein gutes Neugeschäft zu erzielen vermag. Etwas Caution erforderlich. Offerten unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter gesucht.

Für ein Kohlen- u. Baumaterialien-Geschäft wird zum alsbaldigen Eintritt ein mit der Branche möglichst vertrauter, tüchtiger, durchaus zuverlässiger **Buchhalter** mit guten Empfehlungen gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8851

Zur Führung der Lohnbücher ꝛc. suche sofort einen **jungen Mann.** Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Carl Bender I., Dotzheim.**

Junger Büreaugehülfe

für eine Fabrik in Biebrich gesucht. Solcher mit guten Vorkenntnissen im Zeichnen bevorzugt. Stellung dauernd. Offerten unter **B. P. M. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Margarinefabrik, welche die **besten Specialmarken** für die **Bäckerei u. Conditorei** liefert, **sucht** für **Wiesbaden,** eventl. das ganze **Rheingau,** tüchtigen, bei der Bäckerkundschaft gut eingeführten **Vertreter** mit Ia Referenzen. F 182 Offerten sub **V. Z. 247** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**

Junger Mann oder Fräulein

für leichte Büreauarbeiten gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten u. **S. B. 39** an den Tagbl.-Verlag.

Schleunigst gesucht

an jedem, auch dem kleinsten Orte, solide Herren zum Verkauf von **Cigarren** für Ia **Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels ꝛc. Vergütung Mk. 120.— per Monat, außerdem hohe Provision. Offerten unter **J. 2500** an (Man.-No. F 20307) F 181 **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Tüchtige Reisende und Colporteure auf neueste Werke sogleich gesucht Sedanstraße 13, Hth. 2 l.

Schlossergehülfe gesucht Jahnstraße 20.

Schlosser, Maurer, Zimmerleute, Weißbinder, Arbeiter

bei hohem Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. **Chemische Werke,** vorm. **H. & E. Albert, Biebrich a. Rh.**

Tüchtige Möbelschreiner gesucht Hellmundstraße 16. 8593

Tüchtige **Möbelschreiner** sucht dauernd **Carl Russ, Wellritzstraße 25.**

Schreinergehülfe gesucht Luisenstraße 16.

Tücht. Schreinergeh. ges. Frankenstraße 14. 9068

Ein **junger Küferbursche** gesucht Frankenstraße 15. 8949

Drei tüchtige Küfer

zur Aushülfe gesucht. **B. Rosenstein, Weingroßhandlung,** Taunusstraße 5.

Tapezirergehülfen sucht 8974 **Heinrich Scheid,** Friedrichstraße 12.

Tapeziergehülfe, tüchtiger, sofort gesucht.
Louis Best, Oranienstraße 22.

Jüngere Restaurant- und Saal-Kellner für hier u. nach Assmannshausen, Bingen, Boppard, Königswinter, Cronberg, Kreuznach, Mainz, Münster am Stein, Nauheim, Nürnberg (Vorstellung hier), Rüdesheim, Saarbrücken, Schwalbach, Soden u. Worms, sowie sprachk. Conducteur nach Coblenz, einen Diener zu einzelnem Herrn, einen Hausburschen für Conditorei, jg. kräft. Hotel-Hausburschen u. einen Liftjungen für hier s. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Küchenchef, Zimmerkellner, Koch-Volontär sofort gesucht durch **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse **21**, Laden. Tel. 434.

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter für Saccos und Paletots finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.
L. & M. Dreyfus, Mainz.

Schneider auf Woche gesucht Häfnergasse 5, 2. 9065

Geübte Handarbeiter
für feine Bodenarbeit sucht (No. 82450) F 41
S. Wolf, Mainz, Schuhfabrik.

Arbeiter, kräftig und stadtkundig, gesucht Kartoffelhandlung Schwalbacherstraße **71.**

Lehrling gesucht.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft wird ein intelligenter junger Mann aus guter Familie unter günstigen Bedingungen gesucht. Gefl. Off. u. **Z. Z. A. 506** an d. Tagbl.-Verl. erb.

Schlosserlehrling gesucht Scharnhorststraße 26. 7006
Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 12. 8894
Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7530
Ein Junge kann die **Metalldrückerei** erlernen bei **sofortigem guten** Verdienst. 8914
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik,
A. Flach, Aarstraße 3.

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 44. 7426
Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604
Ein br. **Junge** in die Lehre gesucht. 8704
Carl Gotthardt, Malermeister, Friedrichstraße 48.
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714
Ein braver Junge als **Schneiderlehrling** gesucht bei
Johann Thiel, Moritzstraße 30.

Junge Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. 8915
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik,
A. Flach, Aarstraße 3.

Arbeiter, wenn möglich Schreiner oder Wagner, für das ganze Jahr für ein Kohlengeschäft gesucht. Näh. Mauritiusstraße 4. 8659

Aelterer Hausdiener,
welcher auch die Leitung der elektr. Maschine übernehmen muß, für gutes Provinzialhotel, Köche, Restaurations- u. Hotelkellner sucht **R. Schwenke,** Webergasse **15, 2.**

Ein braver Junge als Liftjunge gesucht **Hotel Victoria.**

Junger Hausbursche gesucht Häfnergasse 17, Spenglerl. 8443
Gesucht junger fleißiger u. sauberer Hausbursche, der auch zu serviren versteht. **Zur Oranienburg,** Oranienstraße. 8467

Ein jg. Hausbursche sofort gesucht **Bärenstraße 6.**

Hausbursche gesucht 7. Adolphstraße 7. 8599
Ein **Hausbursche** sofort gesucht Rheinstraße 81. 8888
Junger reinlicher Hausbursche gesucht.
Bäckerei Ruf, Michelsberg 3.

Jüngerer Hausknecht sofort gesucht
H. Süssenguth, Schwalbacherstraße 15.

Ein **Laufjunge** (Alter 14—16 Jahre) gesucht Goldgasse 21, Korbgeschäft. 8857

Ein **tüchtiger solider Hausbursche** gesucht Marktstraße 19a. 9030
Ein **Hausbursche** gesucht von 8965
Wies, Rheinstraße 51.

Ein **braver stadtkundiger Junge** findet dauernde Beschäftigung als **Ausläufer** bei 9062
Gebrüder Petmecky,
Luisenplatz 6.

Ein jung. tücht. Hausbursche,
sowie ein **tüchtiger Kellner** per 1. Juli gesucht.
Waldhäuschen.

Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht Stiftstraße 18.
Flaschenspüler gesucht **Brauerei Walkmühle.**
Zuverlässiger Mann z. Brodausfahren gesucht Wörthstraße 11, B.

Ein Bursche, der mit Pferden umzugehen verst., etwas reiten kann, für Herrschaftsstall gesucht. Alter 15 bis 17 Jahre. Offerten unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
ein sehr **tüchtiger durchaus zuverlässiger Kutscher,** der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, per sofort. 9045
Jos. Hupfeld, Eisen und Baumaterialien,
Wiesbaden.

Suche zum baldigen Eintritt einen **sauberen soliden Kutscher.**
Jac. Häfner, Wild- u. Geflügelhandlung. 9069
Ein tüchtiger **Knecht** gegen hohen Lohn gesucht Saalgasse 28. 9018
Ein **Knecht** gesucht Dotzheimerstraße 61 a. 9010

Knecht für Einspänner gesucht Rheinstraße 42.

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Mainzer Landstraße links bei
Fr. Blum.

Suche sofort einen zuverl. **Fuhrknecht.** Näh. Tagbl.-Verlag. 9067
Tüchtige **Erdarbeiter** dauernd gesucht Wilhelminenstraße 8.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger energ. Kaufmann,
in Comptoir- und Lager-Arbeiten 1. Kraft, sucht, gestützt auf denkbar beste Empfehlungen, Vertrauensposten gleichviel welcher Branche, oder als Geschäftsführer, Filialleiter ꝛc. Cautionsstellung vorhanden. Offerten unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Kaufmann, 40 Jahre, sucht unter bescheidenen Anspr. Beschäftigung auf einem Büreau. Gefl. Offerten erbeten unter **V. Z. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, sucht Stelle als **Heizer oder Transmissionswärter.** Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9028

Ein cautionsfähiger Mann vom Lande, 24 J., der schon 2 Jahre hier in Stellung war, sucht Stellung als Hausbursche. Steingasse 31, Hth. 3 Tr.

Ein tücht. Heizer sucht Stellung. Näh. Oranienstr. 23, M. 3 St. r.
Empfehle jungen gew. Diener, zwei Jahre in letzter Stelle gewesen, mehrere Hausburschen. **Bür. Germania,** Kl. Webergasse 7, 2.

Ein junger **Mann,** der seiner Militärpflicht genügt hat, sucht Stellung als Diener oder sonst einen Vertrauensposten. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Zu erfragen **Grabenstraße,** Gasthaus zum Täubchen.

Ein zuverlässiger **Fuhrknecht** sucht dauernde Stellung. Feldstraße 3, Hinterhaus 1. Stock.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Theodora.
Residenz-Theater. Ferien halber v. 19. Juni bis 31. Aug. geschlossen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.
Evangel. Vereinshaus, Platterstraße 2. Abends 8½ Uhr: Versammlung der Frauenhülfe.

Wiesbadener Kunstsalon, Luisenstraße 9.
Banger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Nassauischer Heilstätten-Verein für Lungenkranke. Abends 6 Uhr: General-Versammlung.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach denselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8¾ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Entwässerungs-Arbeiten für den Volkskindergarten an der Gustav-Adolfstraße, im Rathhause, Zimmer No. 70, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 274, S. 6.)
Versteigerung der Standplätze für Buden ꝛc. zu dem am 9. und 10. Juli zu Kloppenheim stattfindenden Stiftungsfest des Gesangvereins „Eintracht", an Ort und Stelle, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 291, S. 7.)
Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Saale „Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 293, S. 13.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

28. Juni: wolkig bei Sonnenschein, warm, lebhafter Wind, strichweise Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juni	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
28.	12 30	4 21	8 30	11 14 N.	10 41 V.*)

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1899.
Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
[illegible] † Nur bis Kastel. § Ohne Zwischenstation. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	[illegible] § Von Flörsh.(Bad Weilb.) nur Werktags. † Von Kastel. ‡ Ohne Zwischenstation. * Nur Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Bis Rüdesheim. § Bis St. Goarshausen Sonn- u. Feiertags. * Nur Sonn- u. Feiertags. ? Bis Assmannshausen Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von Rüdesheim. § Von St. Goarshausen Sonn- u. Feiertags. * Nur Sonn- u. Feiertags. ? Von Assmannshausen Sonn- u. Feiertags.
[illegible] † Nur Werktags. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	[illegible] † Nur Montags. * Nur Werkt. ausser Mont.
[illegible] † Bis Dotzheim u. Werkt. * Bis L.-Schwalbach. § Mittwochs, Sonnabends, Sonn- u. Feiertags. ? Von L.-Schwalbach bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	[illegible] † Von L.-Schwalbach. § Nur Montags. ? Von Zollhaus bis L.-Schwalbach nur Mont. * Sonnabends, Sonn- u. Feiert., ab L.-Schwalbach auch Mittwochs. [] Nur Sonnabends, Sonn- u. Feiertags.
[illegible] * Ab Bahnhöfe. † Ab Röderstrasse. § Bis Schlosspark.	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Beausite] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge)	[illegible] § Vom Schlosspark. * Bis Bahnhöfe. † Bis Röderstrasse.

Biebricher Lokaldampfschiffahrt August Waldmann
im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.
Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1899.

Von Biebrich nach Mainz: 8.10 9.10* 10.40 11.40* 12.40 2.00 3.00 4.00 5.00 6.00 7.00 8.00 8.40† 9.00*.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Min. später.
Von Mainz nach Biebrich: 8.10 9.10* 10.10 11.10* 12.10 1.10 2.10 3.10 4.10 5.10 6.10 7.10 8.10*†.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Min. später.
* Nur Sonn- und Feiertags.
† An Wochentagen ab 1. Juni.
Bei Bedarf Extratouren Extraboote für Gesellschaften.

Rheindampfschiffahrt.
Niederländische Dampfschiff-Rhederei.
Abfahrt von Biebrich 6 Uhr 15 Min. bis Rotterdam, Schnellfahrt 9 Uhr 45 Min. bis Cöln. 5 Mal wöchentlicher Passagier-Anschluss ab Rotterdam nach London — 1 bis 2 Mal nach Newyork. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **L. Engel,** Internationales Reise-Büreau, Wilhelmstrasse 46. F 289

Rheindampfschiffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 6 Uhr 30 Min. bis Coblenz, 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia" u. „Kaiserin Auguste Victoria"), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3.20 (an Sonn- u. Feiertagen) bis Bingen, 4.20 bis Coblenz, Abends 6.20 bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7½ Uhr. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 289
Im Anschluss an das um 6.30 Morgens von Biebrich nach Rüdesheim-Bingen-St. Goar-Coblenz fahrende Schiff lässt die Strassenbahn an Sonn- und Feiertagen einen Extrazug von den Bahnhöfen 5.44 nach Biebrich laufen.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. Juni.
157. Vorstellung.

Theodora.

Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou.
Deutsch von Hermann von Lochner.

Kaiser Justinian	Herr Schreiner.
Kaiserin Theodora	Frl. Willig.
Euphratus, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Neumann.
Belisar, Feldherr	Herr Rudolph.
Antonina, dessen Gattin	Frl. Scholz.
Tribonian, Quästor	Herr Dobriner.
Eudemon, Präfect von Byzanz	Herr Dornewaß.
Marcellus, Hauptmann der kaiserl. Leibwache	Herr Leffler.
Mundus, Statthalter von Illyrien	Herr Greiff.
Constantiolus, dessen Sohn	Herr Martin.
Priscus, Geheimschreiber des Kaisers	Herr Plate.
Lycostratus, Hofbeamter	Herr Rosé.
Nycephorus, ein junger Patrizier	Herr Trede.
Orythes, Gesandter des Königs von Persien	Herr Spieß.
Caribert, ein vornehmer Franke	Herr Gros.
Andreas, ein junger Athener	Herr Robius.
Timocles, Verwandter des Marcellus (Freunde des Andreas)	Herr Berg.
Agathon, (Freunde des Andreas)	Herr Ebert.
Eudoxius, (Freunde des Andreas)	Herr Winka.
Styrax, (Freunde des Andreas)	Herr Gros.
Faber, Waffenschmied, (Freunde des Andreas)	Herr Ruffeni.
Macedonia, eine alte Dienerin der Kaiserin	Frl. Ulrich.
Michael, Sclave des Andreas	Frl. Koller.
Tamyris, eine alte Egypterin, (vom Circus in Byzanz)	Frl. Santen.
Amru, Thierbändiger, deren Sohn (vom Circus in Byzanz)	Herr Dieterich.
Calchas, Wagenlenker (vom Circus in Byzanz)	Herr Rohrmann.
Iphis	Frl. Lüttgens.
Calliorhoe	Frl. Doppelbauer.

Der oberste Thürhüter im Kaiserlichen Palaste, Frauen im Gefolge Theodora's, Priester, Höflinge, Leibwache des Justinian, Diener im Kaiserlichen Palaste, Gothische Krieger Belisars. Der Henker und dessen Gehülfen. Byzanz im Jahre 532 nach Christus.

Akt 1. Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemächern der Kaiserin. Zweites Bild: Bei den Thierbändigern im Circus.
Akt 2. Drittes Bild: Gemach im Hause des Andreas.
Akt 3. Viertes Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Justinian. Fünftes Bild: Garten am Hause des Styrax.
Akt 4. Sechstes Bild: Die Kaiserliche Tribüne im Circus.
Akt 5. Siebentes Bild: Saal im Kaiserlichen Palaste. Achtes Bild: Unterirdisches Gemach im Circus.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Raupp.**
Nach dem 3. und 4. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 28. Juni. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, 27 Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

1. Concert-Ouverture in C-moll . . . . . Foroni.
2. Am Wörther See, Melodie . . . . . . Jungmann.
3. Liliput-Polka . . . . Fahrbach.
4. Introduction aus „Die Zauberflöte" . . . Mozart.
5. Ouverture zu „Adèle de Foix" . . . . . Reissiger.
6. Sonntagskind-Walzer . . . . Millöcker.
7. Potpourri aus „Der Wildschütz" . . . . Lortzing.
8. Defilir-Marsch . . . . Jos. Strauss.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

1. Marche héroïque . . . . Saint-Saëns.
2. Mariotta, Lustspiel-Ouverture . . . . . Gade.
3. Scherzo a capriccio . . . . Mendelssohn.
4. Ganz verlassen, Walzer . . . . Waldteufel.
5. Potpourri aus „Des Teufels Antheil" . . Auber.
6. Ouverture zu „Egmont" . . . . Beethoven.
7. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach . . . . Gounod.
8. II. ungarische Rhapsodie . . . . Liszt.